weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 20/2019
Freitag, 24. Mai 2019

Diese Ausgabe erscheint
auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1-4:
Blutfreitag

Europas größte Reiterprozession findet nächste Woche statt.

SEITE 5:
Wahlsonntag

Die Europa- und Kommunalwahl steht in den Startlöchern.

SEITE 7:
Weltspieltag

Die Kinder- und Jugendarbeit ist mit dem Projekt Wasserbaustelle dabei.

SEITE 10:
Erfolg

Die Abteilung Trampolin des TV Weingarten gewinnt die Bundesliga.

Blutfreitag

Bild: Reinhard Jakubek

LICHTER- UND REITERPROZESSION

Blutfreitag ist die öffentliche Feier des Glaubens

Bis zu 2.500 Wallfahrer hoch zu Ross und bis zu 30.000 Pilgerinnen und Pilger erwartet Weingarten zum Blutfreitag am 31. Mai, dem Tag der Verehrung der Heilig-Blut-Reliquie.

Christi Himmelfahrt
Die Blutfreitagsfeierlichkeiten beginnen an Christi Himmelfahrt am 30. Mai. Die ersten Gruppen mit mehr als 1.300 Reitern aus ganz Oberschwaben und Süddeutschland machen sich mit ihren Pferden auf den Weg nach Weingarten, wo sie in rund 70 Ställen, Garagen und Scheunen Quartier beziehen. Von 14 bis 18 Uhr öffnet das Pilgercafé in den kirchennahen Räumen. Um 14, 15 und 17 Uhr werden Führungen durch das berühmte Gotteshaus angeboten (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika). Der Chor Corale Discàntica aus der italienischen Partnerstadt Mantua gibt um 16 Uhr ein geistliches Konzert in der Basilika (siehe Seite 8). Um 19.15 Uhr beginnt in der Basilika die Abendmesse zum Blutfreitag, bevor um 20.30 Uhr Bischof Franz-Josef Bode aus Osnabrück seine Festpredigt hält. Im Anschluss ziehen die Gläubigen in einer Lichterprozession betend und singend von der Basilika durch die festlich erleuchtete Stadt zur Andacht auf den Kreuzberg.

Blutfreitag
Nach mehreren Eucharistiefeiern und Gebeten während der Nacht beginnt der Blutritt am 31. Mai um 7 Uhr am Kirchenportal mit der Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie an den Heilig-Blut-Reiter, Dekan Ekkehard Schmid. Er trägt die Reliquie zum Segen durch Stadt und Fluren. Insgesamt folgen dem Heilig-Blut-Reiter bis zu 2.500 Wallfahrer in Frack und Zylinder hoch zu Ross. Bis zu 30.000 Pilger und Zuschauer verfolgen die Prozession in den Straßen und im Ösch. Um 11 Uhr wird die Reliquie im Äußeren Klosterhof empfangen. Nach dem Schlusssegen gegen 11.15 Uhr hält Bischof Bode das Pontifikalamt.

Der Heilig-Blut-Reiter
In seiner Funktion als Pfarrer der Basilika trägt Dekan Ekkehard Schmid die Reliquie mit dem Blutstropfen Christi in diesem Jahr bereits zum neunten Mal. „Der Blutfreitag ist zweifelsohne ein konkurrenzlos einzigartiger Tag in Oberschwaben, an dem spürbar und sichtbar wird, was diesen Landstrich noch immer zutiefst im Innersten zusammenhält“, so der Dekan. „Nirgends sonst wird der Glaube an Jesus Christus so öffentlich und selbstverständlich miteinander bezeugt und gefeiert wie am Abend von Christi Himmelfahrt und am Morgen des Blutfreitags in der und um die Basilika herum bei Lichterprozession und Blutritt. Nirgends sonst kann sich jeder durch Schauen und Hören, Stille und Gemeinschaft, Predigt und Gebete neu berühren oder betreffen lassen von einem Gott, der leidet und liebt zugleich. Nirgends sonst kann man einen Abend, eine ganze Nacht, seinen Übergang in den Morgen und einen Morgen so intensiv entdecken als bei diesem Fest mit seinen alten Ritualen und seiner beeindruckenden Atmosphäre.“
Neben seinen Verpflichtungen als Gemeindepfarrer ist der Dekan als Basilika-Pfarrer hauptverantwortlich für den Blutritt. 1964 in Ochsenhausen geboren und aufgewachsen, hatte Ekkehard Schmid schon von Kindesbeinen an einen Bezug zur klösterlichen und barocken Kultur und zu den in der Region stattfindenden Reiterprozessionen. Nach seinem Studium in Tübingen und Innsbruck wurde er 1992 in Rottenburg zum Priester geweiht. Von 1993 bis 1999 war er Pfarrer in Neuhausen auf den Fildern, von 2000 bis 2007 in Rot an der Rot. Im Jahr 2007 kam er in die Katholische Kirchengemeinde St. Martin nach Weingarten. Den Blutritt lernte er nicht erst da kennen: Bereits in den Jahren 1996 bis 2000 nahm Ekkehard Schmid als mitreitender Pfarrer in der Blutreitergruppe Ummendorf an der Prozession teil.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Reinhard Jakubek

KIRCHLICHER EHRENGAST

Bischof Franz-Josef Bode hält die Festpredigt

Mit Franz-Josef Bode begrüßt Weingarten einen Ehrengast aus dem hohen Norden. Der Bischof von Osnabrück und stellvertretende Vorsitzende der Katholischen Deutschen Bischofskonferenz wird die Festpredigt halten und am Blutfreitag das Pontifikalamt feiern.

Er ist der dienstälteste Bischof Deutschlands. Der 68-jährige Bischof Franz-Josef Bode amtiert in Osnabrück seit 1995 und war davor mehrere Jahre lang Weihbischof in Paderborn. „Vom Blutritt in Weingarten habe ich viel gehört. Schon lange möchte ich einmal dabei sein. Die alte Tradition der Prozession fasziniert mich sehr“, so Bode.
Neben seinem Bischofsamt sowie der Funktion als stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz ist Bischof Bode ein gefragter Gesprächspartner innerhalb und außerhalb der Kirche. Ihn beschäftigt die Positionierung der katholischen Kirche im 21. Jahrhundert sowie deren Antwort auf die heutigen Lebensumstände der Menschen. So spricht er sich für eine stärkere Auseinandersetzung mit dem Diakonat der Frau aus und bezieht Stellung für ein geeintes, friedliches Europa.
In seiner Festpredigt wird der Bischof neben aktuellen Themen auch auf die Heilig-Blut-Verehrung in Weingarten eingehen. „Die Verehrung des Heiligen Blutes Christi bezeugt, dass Gott in Jesus Christus Mensch geworden ist. Mensch bis aufs Blut, bis in Leiden und Tod. Seine Solidarität mit den Menschen ist die Grundbotschaft unseres Glaubens gegen die weltweiten Entsolidarisierungen, Narzissmen, Nationalismen und blutigen Auseinandersetzungen. Der Blutritt ist eine Demonstration gegen Hass und Krieg und für die Gemeinschaft aller Menschen, woher sie auch kommen und wo sie auch stehen im gesellschaftlichen und kirchlichen Leben“, so der Bischof.

Text: Redaktion
Bild: Bistum Osnabrück

POLITISCHER EHRENGAST

Minister Manne Lucha vertritt die Landesregierung

Baden-Württembergs Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha wird beim Blutfreitag als politischer Ehrengast die Landesregierung vertreten. Gemeinsam mit Weingartens Bürgermeister Alexander Geiger und weiteren Ehrengästen verfolgt er den Blutritt vom Rathausbalkon aus.

Er kennt den Blutfreitag wie kaum ein anderer politischer Ehrengast. Ob als langjähriger Ravensburger Stadt- und Kreisrat, seit 2011 als Landtagsabgeordneter oder als Minister seit 2016: Manne Lucha hat den Blutfreitag etliche Male besucht. Auch als Sozial- und Integrationsminister lässt er es sich nicht nehmen, die Landesregierung bei dem christlichen Hochfest zu vertreten und vom Rathausbalkon aus zu grüßen. „Der Blutfreitag ist nicht nur ein großartiger Festtag für viele Menschen in ganz Oberschwaben und weit darüber hinaus, sondern auch ein Hochfest des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Egal, woran jemand glaubt, woher er oder sie kommt und wie man aussieht, egal, ob bei der Lichtprozession auf den Kreuzberg am Vorabend oder beim Blutritt selbst: Wohl niemand kann sich dem Faszinosum Blutfreitag entziehen. Der Blutfreitag berührt und verbindet die vielen Besucherinnen und Besucher aus nah und fern“, sagt Minister Manne Lucha.
Im Anschluss an das Pontifikalamt in der Basilika wird der Minister im Rahmen eines Empfangs in der Akademie zu den geladenen Gästen sprechen.

Text: Redaktion
Bild: Ministerium

AUSSTELLUNG ÜBER GEBURT, TOD UND AUFERSTEHUNG

Zeitgenössische Kunst im Kreuzgang

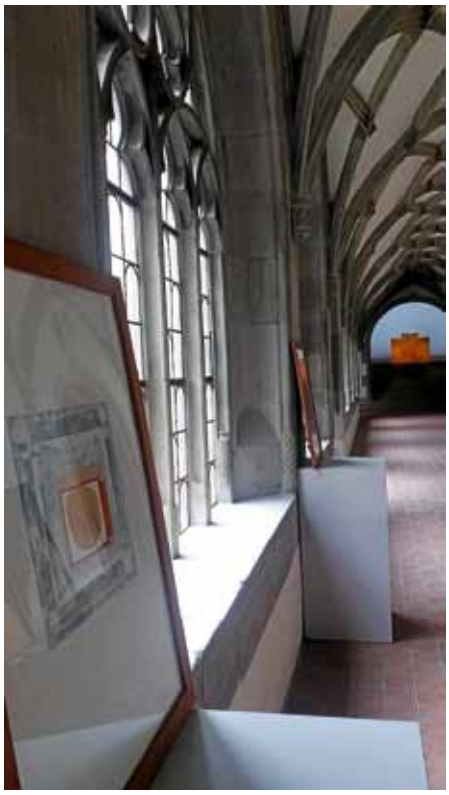
„... Und die Erde bebte“, heißt eine Ausstellung aus Mantua, die vom 26. Mai an auf dem Martinsberg gastiert. Die Exponate thematisieren Geburt, Tod und Auferstehung und sind an einem Ort zu sehen, den die Öffentlichkeit nur selten betreten und erleben kann: im Kreuzgang des ehemaligen Benediktinerklosters.

Etwa 20 Bilder, Objekte und Installationen konfrontieren die Betrachter mit den existenziellen Fragen des Lebens und des Todes – Urthemen also, neu interpretiert von internationalen, zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern. Die Ausstellung wurde in Mantua erstmals gezeigt und jetzt – im Rahmen des 925-Jahr-Jubiläums der Heilig-Blut-Verehrung in Weingarten – auf Initiative von Bischof Marco Busca aus Mantua für den Kreuzgang neu kuratiert. Die ausgewählten Werke fügen sich perfekt in diesen besonderen Ausstellungsort ein.

Öffnungszeiten: Die Vernissage findet am 26. Mai im Anschluss an den 10.30 Uhr-Gottesdienst statt. Zu sehen ist die Ausstellung bis 07. Juli, jeweils an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.

Begleitprogramm: Geplant sind drei Dialogabende zu den Themen Geburt, Tod und Auferstehung am 05. Juni, 28. Juni und 05. Juli, jeweils um 20 Uhr im Kreuzgang. Zudem bietet die Dekanatsstelle „Schule und Kirche“ auf Anfrage ab dem 24. Juni Führungen für Schulklassen an (Kontakt: Silke Saile, Mail: Silke.Saile@drs.de, Tel. 0751 / 35 41 050). Der Zugang erfolgt über die Basilika (durch das Bruderhöfle). Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. (siehe auch Seite 21)

Text: Carolin Schattmann
Bild: Pfarramt St. Martin



Jedes Bild hat im Kreuzgang einen sorgfältig gewählten Platz.

SERIE VOLKSHOCHSCHULE (VHS)

Unterwegs mit der VHS

Unter anderem der Landtag von Baden-Württemberg, das Residenzschloss Ludwigsburg, die Falkensteiner Höhle in Grabenstetten, das Opernhaus in Stuttgart, die Integrierte Leitstelle für die Region Bodensee-Oberschwaben und die VOM FASS AG waren im laufenden Semester bereits Reiseziele der Volkshochschule Weingarten.

Monatlich bietet die VHS abwechslungs- und erkenntnisreiche (Bildungs)Fahrten und Betriebsbesichtigungen an. Zum Semesterende hin können Sie sich noch aufmachen und am **Dienstag, 16. Juli, Bludenz und den Silvretta-Stausee** erkunden. Auf der Fahrt schlängelt sich die Silvretta-Hochalpenstraße über 22,3 km und 34 Kehren von Partenen hinauf auf die 2.032 m hoch gelegene Bielerhöhe - grandiose Ausblicke inklusive. Auch für Freunde einer nassen Abkühlung steht noch ein besonderer Leckerbissen an, wenn am **Freitag, 28. Juni, von 17 bis 19 Uhr das Freibad Nessenreben** einen Blick hinter seine Kulissen zulässt: Wussten Sie, dass es das Bad bereits seit 1886 gibt und dass es anfangs nur für Soldaten gedacht war? Lassen Sie sich an diesem Nachmittag die Technik des Freibads zeigen. Erfahren Sie, wie die Badewassertechnik funktioniert und wie das Wasser permanent aufbereitet wird. In der Kursgebühr ist eine Freikarte fürs Freibad enthalten.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und seien auch Sie mit der VHS unterwegs! Gerne steht Ihnen die Volkshochschule für Fragen und Beratungen unter Tel. 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Text: Jürgen Bader
Bild: Stadt Weingarten

EUROPA- UND KOMMUNALWAHLEN

Sie haben die Wahl!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

an diesem Sonntag haben Sie gleich dreifach die Wahl. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie darüber, wer Ihre Bürgerinteressen künftig im Europäischen Parlament, im Kreistag und auf lokaler Ebene im Gemeinderat unserer Stadt vertritt.
Egal, ob es um grundsätzliche Fragen zur Zukunft Europas geht, oder darum, welche Themen aus und um Weingarten uns aktuell bewegen - wir alle wollen mitreden. Wir finden manches schlecht und manches gut. Wir diskutieren darüber mit anderen. Wir haben den Anspruch, dass die Politik in unserem Sinne handelt und unsere Bürgerinteressen in Weingarten, im Landkreis Ravensburg und auch in Brüssel gehört werden. Diesen Anspruch können wir aber nur dann einfordern, wenn wir zuvor aktiv von unserem Wahlrecht Gebrauch machen. Daher bitten wir Sie: Nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch und gehen Sie am kommenden Sonntag zur Wahl. Geben Sie Europa Ihre Stimme, geben Sie dem Landkreis und der Stadt Weingarten Ihre Stimme!
Text: Stadtverwaltung Weingarten
Bild: pixabay / Carolin Schattmann

Weitere Informationen auf Seite 14 und auf www.weingarten-online.de/wahlen 2019

BILDUNGSINITIATIVE BODENSEE-OBERSCHWABEN E.V. (BIBO)

Begegnung zwischen Muslimen, Christen und Juden

Am Freitag, den 17. Mai, haben sich der Verein Bildungsinitiative Bodensee-Oberschwaben e. V. (BiBO) und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben e. V. (CJB) beim gemeinsamen Iftar-Essen getroffen.

Eingeladen zu dem Treffen hat die BiBO. Gegründet im Jahre 2004, ist sie nach ihrem Umzug aus Ravensburg im Oktober 2018 in den Räumlichkeiten der Inkultura e.V. in der Heinrich-Schatz-Straße untergebracht. Die BiBO hat sich zum Ziel gemacht, Schüler und Studenten bei der Bildung und Erziehung zu unterstützen sowie den Dialog zwischen Kulturen und Religionen zu fördern. Die BiBO hat in Ravensburg alljährlich einen Iftar-Abend veranstaltet. Dieses Jahr hat sie den Verein Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung in Oberschwaben e. V. zu einem Kennenlern- und Iftar-Abend eingeladen. Die CJB in Ravensburg wurde 1980 als Verein eingetragen, nachdem schon seit 1977 diverse Versammlungen und Aktivitäten erfolgt waren. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Begegnung und den Dialog zwischen Juden und Christen zu fördern. Neugierig auf die Begegnung, sind alle Vorstandsmitglieder der CJB der Einladung gefolgt, was die BiBO sehr begrüßt hat.
Der Abend fing mit einer kleiner Vorstellungsrunde an. Dann wurde gemeinsam das Iftar-Essen gegessen, bei dem sich ein offener Dialog über alle möglichen Themen von Religion, Dialog, Bildung, Erziehung, Integration, Flucht, Vertreibung etc. gesprochen wurde. Alle empfanden den Austausch als sehr bereichernd. Die Geschäftsführerin des CJB, Frau Wolf, machte darauf aufmerksam, dass in den knapp vierzig Jahren seit Bestehen der Gesellschaft in Oberschwaben so eine Begegnung mit Muslimen nicht stattgefunden hat. Beide Seiten haben ihren Willen bekundet, sich in Zukunft bei Gelegenheit wieder zu treffen und sich gegenseitig zu den Veranstaltungen einzuladen. Die nächste Gelegenheit hierzu ist am 27. Mai um 19 Uhr im Evangelischen Matthäus-Gemeindehaus in Ravensburg. Dort wird Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats der Sinti und Roma in Deutschland, einen Vortrag über „Strategien zur Bekämpfung des Antiziganismus“ halten.

Text: Ahmet Öz
Bild: BiBO e.V.

WELFENFEST 2019

Das Welfenfest-Abzeichen 2019

Die ehemalige Tambormajorin der Schülertrommler schmückt das Welfenfestabzeichen.

Die Welfenfestkommission hat sich in diesem Jahr für ein Emblem der Schülertrommler entschieden, da diese die älteste Trommlergruppe Weingartens ist. In den folgenden Jahren werden die anderen Trommelgruppen bzw. Trommlercorps in der Reihenfolge ihrer Gründung auf den Abzeichen zu sehen sein. 6.000 Festabzeichen wurden von der Weingartener Firma HEKU aus Kunststoff hergestellt. Es wurden nicht nur rote-weiße, sondern auch weiß-rote Plaketten produziert, auf deren Rückseite sich ein QR-Code für ein Gewinnspiel befindet. Darüber hinaus gibt es auch wieder goldene Plaketten, die aus Metall hergestellt sind. Da die goldene Metallplakette nicht gelasert werden kann, kann diese Plakettenart leider nicht an der Verlosung teilnehmen. Der QR-Code kann am Kommissionshaus auf dem Festplatz abgescannt werden. Es winken viele kleine Preise und natürlich auch tolle Hauptpreise. Ab Montag, 03. Juni, verkaufen Kinder und Jugendliche die Welfenfestabzeichen in unserer Stadt. Falls SchülerInnen keine bzw. zu wenig Plaketten über ihre Schulen bestellen konnten, können sie dies gerne auch über plaketten@welfenfest.de tun.
Wie auch im vergangenen Jahr beträgt der Plakettenpreis 4 Euro beziehungsweise 10 Euro für die vergoldete Plakette.
Darüber hinaus kann man auch im Büro des Stadtmarketings, bei der Raumausstattung Wiest, während des Promenadenkonzerts (am 03.07. im Stadtgarten), im „Amtshäusle“ und am Tag der Begegnung an den Ständen der Vereine ein Abzeichen erwerben. Durch den Erwerb eines Festabzeichens unterstützen Sie die Events der Welfenfestkommission, wie zum Beispiel den Bürgertreff im Stadtgarten, das Welfentheater, den Heimatabend, den Welfenlauf und den Festzug.
Daher bedanken wir uns schon heute bei Ihnen für Ihre Unterstützung!
Es werden noch Plakettenverkäufer gesucht. Falls Sie Interesse haben, können Sie sich ebenfalls unter der oben genannten Email-Adresse melden.

Text und Bilder: Parinda Staudacher-Rall

Daniel Höß, Geschäftsführer der Firma HEKU, mit Lara-Marie Hinger, der ehemaligen Tambormajorin.

SCHULER-AREAL SÜD

Preisübergabe

Wie bereits im Amtsblatt berichtet, hat der Projektentwickler i+R Wohnbau Lindau den Namen für das neue Wohnquartier am ehemaligen Schuler-Areal Süd bekanntgegeben.

Mit dem Projektnamen „Martinshöfe“ nimmt i+R einerseits Bezug auf den Standort am Fuße des Martinsbergs. Andererseits bezieht sich „Höfe“ auf den von den Architekten Ackermann+Raff entworfenen städtebaulichen Plan mit insgesamt vier Höfen.
Anfang Mai übergaben die Projektentwickler Maria Wechsel und Andreas Deuring von i+R Wohnbau Lindau dem glücklichen Gewinner des Namenswettbewerbs, Hubert Hildebrand aus Weingarten, den Gutschein für die Bregenzer Festspiele. Dieser freute sich über das Geschenk: „Ich bin ein Klassik-Fan und gehe immer wieder gerne zu den Festspielen nach Bregenz.“

Text: Olga Flatz-Wimmer
Bild: Elke Obser

Preisübergabe im Weingartener Amtshaus: Die Projektentwickler Maria Wechsel und Andreas Deuring von i+R mit Gewinner Hubert Hildebrand (Mitte).

JUGENDSCHUTZ

Testkäufe liefern Grund zur Sorge

Vor kurzem hat die Stadt zusammen mit der Polizei erneut Alkohol- und Zigarettentestkäufe im Stadtgebiet durchgeführt. Bereits zum neunten Mal wurde hierfür eine minderjährige Testkäuferin losgeschickt, die mit teils erschreckenden Ergebnissen zurückkam.

„Bei den diesjährigen Testkäufen ist die Anzahl der Verstöße mit 12 Verkäufen bei insgesamt 21 getesteten Verkaufsstellen sehr hoch ausgefallen“, resümiert Kai Ginser, Leiter der städtischen Abteilung Bürgerservice und Ordnungswesen, die Aktion. Obwohl die Betriebe circa einen Monat vor den Testkäufen in einem Anschreiben auf den Jugendschutz hingewiesen wurden, lag die diesjährige Verstoßquote bei 57 Prozent (diese wurde nur bei den ersten Testkäufen im Jahr 2013 mit damals 62 Prozent übertroffen). Bei den letzten Kontrollen 2018 lag die Quote noch bei 17 Prozent.
Was ebenfalls auffiel: Verkäufe fanden auch teilweise nach dem Zeigen und Begutachten des Personalausweises statt und Verkaufspersonal, das bereits bei vergangenen Testkäufen Alkohol oder Tabak an Minderjährige ausgegeben hatte, wurde erneut auffällig. „Glücklicherweise gibt es aber auch vorbildliche Verkaufsstellen, die bisher jede Kontrolle bestehen konnten oder zumindest nach einmaligem Verstoß nicht erneut auffällig wurden“, so Ginser weiter und verweist auf die vielseitigen Schulungsinitiativen seitens des Jugendschutzes, die den Verkaufsstellen die Überprüfung erleichtern sollen. (Nähere Informationen unter www.schu-ju.de)
Da die Erfahrung zeigt, dass der Erfolg der Testkäufe mitunter von deren Regelmäßigkeit abhängt, sollen auch künftig Testkäufe in Weingarten durchgeführt werden.

Text: Redaktion
Bild: pixabay

WELTSPIELTAG

Quatschmobil bekommt Zuwachs

„Zeit zu(m) Spielen!“ ist das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes für den diesjährigen Weltspieltag. Die kommunale Kinder- und Jugendarbeit unterstützt dieses Bündnis und hat ein neues Projekt mit dem Stichwort Wasserbaustelle erarbeitet.

Dieses wird am Dienstag, 28. Mai, von 15 bis 17.30 Uhr im Stadtgarten erstmals aufgebaut. Dabei stehen Spiel und Spaß mit Wasser im Mittelpunkt - vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Wenn es am Weltspieltag regnen sollte, wird die Wasserbaustelle während der Spielwiese am Mittwoch im Stadtgarten aufgebaut.
Steigen die Temperaturen, steigt auch der Wunsch nach Abkühlung. Mit einer Wasserbaustelle versuchen wir, diesem Wunsch und Bedarf nachzukommen. Ob groß oder klein - jeder darf beim Bauen eines Rohrlabyrinths mitmachen. So entsteht bei manchen Aktionen ein Miteinander von mehreren Generationen, die sich beim faszinierenden Spiel mit Wasser treffen. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.
Steht das Labyrinth, kann Wasser hineingeleitet werden. Bälle können auf ihrer Reise durch das Labyrinth mithilfe von Öffnungen in den Rohren verfolgt werden, während das Labyrinth bei der Aktion laufend erweitert oder umgebaut werden kann. Im kleinen Sammelbecken darf selbstverständlich auch gerne geplanscht und gespielt werden. Ganz nach dem Vorbild des Quatschmobils ist die Nutzung natürlich kostenlos.
Betreut wird die Wasserbaustelle an diesem Nachmittag vom Team Jugendarbeit. Sie wird zukünftig auch an unterschiedlichsten Plätzen in Weingarten aufgebaut werden. Möglich wurde das alles dank der Bürgerstiftung Weingarten und dem Engagement der Praxissemesterstudenten Michael Zenglein, Teresa von Berg und Anneke Greiner.

Text: Michael Zenglein, Sven Pahl
Bild: pixabay

Rund um Wasser geht es beim Weltspieltag im Stadtgarten.

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

70 Schüler im Schlössle

Vor kurzem waren zahlreiche Schüler zu Besuch im Stadtmuseum im Schlössle. Drei Schulklassen mit rund 70 Schülern kamen aus dem Bildungszentrum Bodnegg - jeweils die 6. Klassen der Realschule und der Werkrealschule. Nach einer allgemeinen Einführung zum Thema Museum und über das Schlössle ging es für die Kinder darum, mit Arbeitsbögen die Weingartner Stadt- und Klostergeschichte zu erkunden. Dabei entdeckten sie nicht nur spannende Details zum Thema Welfen, Basilika oder Blutritt, sondern auch interessante Dinge zum Mitmachen, wie das Verkleiden im mittelalterlichen Kettenhemd. Gestaunt wurde ebenso über die sehenswerte Stuckdecke im Salon des Schlössles aus der Rokoko-Zeit. Die meisten Schüler haben so mehr über die Geschichte von Weingarten erfahren, aber vor allem auch ihren Spaß gehabt.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel.: 0751/405255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten: Mi-So 14-17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro, bis 12 J. freier Eintritt

Text: Uwe Lohmann
Bild: Stadtarchiv

MIT GASTCHÖREN AUS MANTUA

Basilikakonzert

Das Konzert am Nachmittag von Christi Himmelfahrt in der Basilika bildet seit vielen Jahren den festlichen Auftakt zu den Blutfreitagsfeierlichkeiten. Anders als üblich ist es in diesem Jahr kein reines Orgelkonzert.

Vielmehr bildet geistliche Chormusik vor allem der Renaissance mit der MessaSelvamorale e spirituale von Claudio Monteverdi den Programmschwerpunkt. Es ist ein schönes Zeichen der lebendigen kommunalen wie kirchlichen Partnerschaft mit Mantua, dass dazu von dort im Jubiläumsjahr die beiden Chöre Corale Discàntica und Scholagregoriana di mantova unter Leitung von Michael Guastalla sowie der Organist Frederico Franzoni als Ausführende kommen. Das Chor- und Orgelkonzert beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, für Spenden zugunsten des Blutfreitags ist die Kirchengemeinde St. Martin sehr dankbar.

Text: Dekan Ekkehard Schmid
Bild: Pfarramt

Corale Discàntica

MARTINSBERG

Wein für Kirche und Land

Die Weinbergfreunde haben der Kirche und dem Land eine Kostprobe ihres exzellenten Jahrgangs 2018 übergeben.

Der in der Idylle des Klostergartens herangereifte Wein schmeckt in diesem Jahr besser denn je – davon durften sich auch die Vertreter der Kirche und des Landes Baden-Württemberg überzeugen. Dekan Ekkehard Schmid, Herrmann Zettler, der leitende Baudirektor von Bau und Vermögen, sowie Jörg Gschwender vom Immobilienmanagement Bau und Vermögen freuten sich sehr über den hervorragenden Tropfen. Herrmann Zettler nutzte die Gelegenheit und informierte sich über die Sanierungsarbeiten an der Mauer beim Klostergarten. Da durch die Absperrmaßnahmen die Arbeiten im Weinberg erschwert werden, stellte er eine möglichst zügige Abwicklung in Aussicht.
Alle Anwesenden freuten sich auch über den guten Zustand der Rebanlagen und sprachen den Weinbergfreunden und dem städtischen Baubetriebshof den Dank für die gute Arbeit aus. Bei dem Termin wurde wie vertraglich vereinbart der Pachtzins, also der Zehnte, an Land und Kirche übergeben.

Günter Staud (links) und Uwe Stürmer (Mitte) von den Weinbergfreunden mit Jörg Gschwender, Herrmann Zettler und Dekan Ekkehard Schmid (von links)

Text und Bild: Weinbergfreunde

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Umfrage zur Zukunft der Pflege in der Region

Das Institut für Angewandte Forschung (IAF) „Angewandte Sozial- und Gesundheitsforschung“ der Hochschule Ravensburg-Weingarten führt im Mai und Juni eine Befragung der 65- bis 75-Jährigen in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und im Bodenseekreis zum Thema Pflege durch.

Wie möchten wir im Alter leben und wie wünschen wir uns Pflege? Es geht um Fragen, die für die zukünftige Ausgestaltung der pflegerischen Versorgung in der Region Bodensee-Oberschwaben von großer Bedeutung sind. Ziel ist die Erhebung der Erwartungen und Wünsche jener Personen an die pflegerische Versorgung, die in den kommenden Jahren möglicherweise selbst Unterstützung benötigen werden. 2.500 Personen werden postalisch zur Teilnahme an der schriftlichen Befragung eingeladen. Durch diese repräsentative Stichprobe könne die Gesamtheit aller 65- bis 75-Jährigen in der Region Bodensee-Oberschwaben umfassend abgebildet werden, so die Projektverantwortlichen. „Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele Menschen an der Umfrage beteiligen“, so Projektmitarbeiterin Claudia Boscher. Die Studie „Zukunft der Pflege in der Region Bodensee-Oberschwaben“ wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg unter Einbindung von EFRE-Mitteln gefördert und ist Teil des Forschungsprojektes „ZAFH care4care – Fachkräftebedarf in der Pflege im Zeichen von Alterung, Vielfalt und Zufriedenheit“.

Weitere Informationen zu dem Forschungsverbund sind zu finden unter:https://www.zafh-care4care.de

Text: Britta Zimmermann / Claudia Boscher

HINWEIS

Dienststellen am 27. Mai geschlossen

Aufgrund der Auszählung der Stimmabgaben zur diesjährigen Kommunalwahl bleibt die Stadtverwaltung mit allen Abteilungen am Montag, den 27. Mai, ganztägig geschlossen.

Davon betroffen ist auch das Büro des Stadtmarketings in der Kirchstraße 18. Die städtischen Bäder (Hallenbad und Freibad) haben hingegen zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.
Ab Dienstag, den 28. Mai, stehen die städtischen Ämter den Bürgerinnen und Bürgern wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Text: Britta Zimmermann
Bild: Petra Bork / pixelio.de

ERINNERUNG

Kein Amtsblatt am Blutfreitag

Wir möchten Sie an dieser Stelle nochmal daran erinnern, dass in der kommenden Woche – also am Blutfreitag, den 31. Mai – kein Amtsblatt erscheint.

Aber bereits am Freitag, den 07. Juni, finden Sie unser Blatt wieder wie gewohnt im Briefkasten oder im Internet unter www.weingarten-im-blick.de zum Durchlesen vor. Für die genannte Ausgabe können Vereine und Organisationen ihre Termine und Veranstaltungen zu den üblichen Zeiten unter www.nussbaum-online-senden.de eingetragen. Redaktionsschluss ist wie immer der davorliegende Mittwoch (also der 05. Juni) um 8 Uhr. Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und wünschen schöne Blutfreitagsfeierlichkeiten (mehr dazu auf den Seiten 1-4 in dieser Ausgabe).

Text: Britta Zimmermann
Bild: bildaspekte.de / pixelio.de

Der Briefkasten muss in Sachen „Weingarten im Blick“ eine Woche warten.

TV WEINGARTEN

Trampoliner gewinnen die 1. Bundesliga

Am vergangenen Samstag holten die Weingartener Trampolinturner ihren dritten Titel in der Deutschen Trampolin Bundesliga. Aus der Vorkampfgruppe Südwest waren der Aufsteiger Air Eagles Allgäu und der heimische Trampolinclub Weingarten als klarer Gruppensieger nominiert, außerdem als Tabellensieger Nordwest der SC Cottbus vor den Athleten von der SV Brackwede.

Mit hohen Erwartungen fuhr das Weingartener Team um Trainerin Tanja Vidakovic nach Cottbus, wo das Finale der 1. Bundesliga im Trampolinturnen stattfand. Nele Kaupp, Moritz Mücke, Carina Fritzsche, Naomi Koidl, Bianca Schubert, Louisa Ganter, Tim-Oliver Gesswein und Fabian Vogel liebäugelten mit dem dritten Titel in Brandenburg. Noch nie war es dem Team gelungen, einen Titel auswärts zu gewinnen; die Titel 2013 und 2015 wurden jeweils in heimischer Halle gewonnen. Von vornerein war klar, dass es in der Lausitz-Arena in Cottbus zu einem sehr spannenden Final-Wettkampf kommt. In den Vorkämpfen turnten alle vier Mannschaften sehr stark und hatten eine ähnliche Gesamtpunktzahl. Noch dazu hatte sich der SC Cottbus mit der tschechischen Nationalturnerin Zita Frydrychova verstärkt. Die Cottbuser zeigten sich somit sehr stark, jedoch auch angreifbar, da sie unbedingt den Titel zu Hause gewinnen wollten. Für die Weingartener war im Vorkampf wichtig, die Ruhe zu bewahren, um konzentriert und sicher die Übungen zu turnen. Als erstes Etappenziel stand für die Mannschaft fest, unter die ersten Drei zu kommen – was gelang. Im finalen Durchgang wurde es für die Vereine Cottbus, Weingarten und Air Eagles ernst: Alle mussten volles Risiko turnen, da der letzte Durchgang ohne Vorkampfpunkte gewertet wird. Somit gab es keine Vorteile und alle waren gleichauf. Deutlich spürte man die Anspannung der Sportler und Trainer. Nach einem äußerst spannenden Wettkampf konnten die Weingartener Sportler ausgiebig den Sieg feiern und bei der Siegerehrung einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro in Empfang nehmen. Dieser erleichtert der Mannschaft des TV Weingarten die nächste Saison, da die Deutschen Meister aktuell ohne Sponsor sind.

Text: Tanja Vidakovic /
Britta Zimmermann
Bild: privat

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Stadtradeln in Weingarten

Wir freuen uns, dass sich in Weingarten und der Region viele Personen für den Klimaschutz engagieren und an der STADTRADELN-Kampagne teilnehmen.

Wenn man mit dem Fahrrad mobil ist, bleibt man fit, spart Geld und trägt obendrein zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Stadt bei. Zum diesjährigen Stadtradeln haben sich ca. 340 Radler und 50 Teams angemeldet. In der ersten Woche haben die aktiven Radler zusammen bereits mehr als 21.500 Kilometer gesammelt und dabei ca. 3.060 kg CO2 eingespart. Schon jetzt möchten wir auf die Abschlussveranstaltung des Stadtradelns hinweisen, die im Rahmen der Veranstaltung „Supersamstag Varieté“ am 29. Juni um 11 Uhr auf dem Münsterplatz stattfindet und bei der die Personen mit den meisten Radkilometern, die Teams mit den meisten Radkilometern pro Person sowie die Teams mit den meisten Radkilometern insgesamt geehrt werden. Bis zur Abschlussveranstaltung wünschen wir Ihnen weiterhin eine gute Fahrt und viele schöne Radkilometer!

Text: Brenda Galvan Lopez
Bild: Klima-Bündnis

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Blutfreitags-Feierlichkeiten am 30. und 31. Mai

Die Stadt bittet die Einwohner, aus Anlass der Blutfreitags–Feierlichkeiten am kommenden Donnerstag und Freitag die Häuser zu beflaggen.

Öffnungszeiten

Stadtmuseum im Schlössle
Christi Himmelfahrt 14 – 17 Uhr
Blutfreitag 14 – 17 Uhr

Museum für Klosterkultur
Christ Himmelfahrt 14 – 17 Uhr
Blutfreitag 10 – 17 Uhr

Alamannenmuseum
Christi Himmelfahrt 14 – 17 Uhr
Blutfreitag 14 – 17 Uhr

Tourist-Information
Christi Himmelfahrt 15 – 18 Uhr
Blutfreitag 10 – 15 Uhr

gez.
Alexander Geiger
Bürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Rollende Wertstoffkiste im Juni

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im Juni an folgenden Terminen möglich:

Festplatz (Abgabezeiten 09.00 – 15.00 Uhr)	**Oberstadt (Abgabezeiten: 13.00 – 17.00 Uhr)**
Samstag, 01. Juni	Freitag, 14. Juni
Samstag, 08. Juni	Freitag, 28. Juni
Samstag, 15. Juni	Samstag, 29. Juni von 9.00 – 15.00 Uhr
Samstag, 22. Juni	(Ausweichtermin wg. Welfenfest)

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt beim Zentralen Bürgerservice im Rathaus wurden folgende Fundsachen abgegeben und immer noch nicht abgeholt:

- 1 Schleifmaschine Black + Decker
- Geldbeutel mit Inhalt
- verschiedene Handys
- verschiedene Ringe

sowie Schlüssel und diverse Kleinigkeiten.
Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter: 0751 / 405-176 oder per E-Mail unter: info@weingarten-online.de

Text: Ciprian Meyer

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Straßensperrungen

Verkehrsregelung am Blutfreitag

In den Stunden vor und während des Blutritts – Europas größter Reiterprozession – haben in Weingarten Reiter und Pferde absoluten Vorrang. Für den Autoverkehr bringt dies erhebliche Einschränkungen mit sich. Wer nicht unbedingt muss, sollte seinen Wagen am besten in der Garage stehen lassen. Wer auf das Auto angewiesen ist, sollte die nachfolgenden Empfehlungen der Straßenverkehrsbehörde beachten:

Prozessionsweg:
Eine Querung des Prozessionsweges ist während der Prozession nur im Bereich der Niederbieger Straße beim Ortsteil Ortliebs möglich. Dort schleust die Polizei die Fahrzeuge durch. An sonstigen Stellen ist eine Querung während der Prozession nicht möglich. Die Prozession beginnt um 7 Uhr. Die letzten Reitergruppen kehren spätestens gegen 13 Uhr wieder in den Bereich der Basilika zurück. Die Sperrungen beginnen um 6 Uhr und enden spätestens gegen 14 Uhr.

Beschränkungen auf den Aufstellstraßen und Anreitwegen:
Alle Aufstellstraßen, Aufstellplätze und wichtigen An- bzw. Abreitwege sind für jeglichen Fahrzeugverkehr ab 6 Uhr bis längstens ca. 14 Uhr gesperrt. Auch eine Ausfahrt aus diesen Gebieten ist ab 6 Uhr nicht mehr möglich. Von 6 bis 7 Uhr bestehen auf einer Vielzahl von Straßen in Weingarten erheblichste Behinderungen durch anreitende Reitergruppen.

Haltverbote:
Aufgestellte Haltverbote sind unbedingt zu beachten. Ordnungswidrig geparkte Fahrzeuge werden bereits ab 1 Uhr nachts konsequent abgeschleppt.

Umleitungen:
Wer innerhalb des Prozessionskreises wohnt, kann diesen nur über den Durchlass bei Ortliebs an der Niederbieger Straße (Richtung B 30 neu/Bad Saulgau) verlassen.
Für die südlich und östlich des Prozessionsweges gelegenen Gebiete gibt es ab der Wildeneggstraße bis zur Burachhöhe in Ravensburg folgende Umleitungsstrecke: Wildeneggstraße – Sechserweg – Laurastraße – Scherzachstraße – Friedhofstraße – Lammstraße – Bergstraße – Lehenstraße – Haslachstraße – Burachhöhe Ravensburg bzw. umgekehrt (ab Lehenstraße über Schonisweilerstraße zur Friedhofstraße).

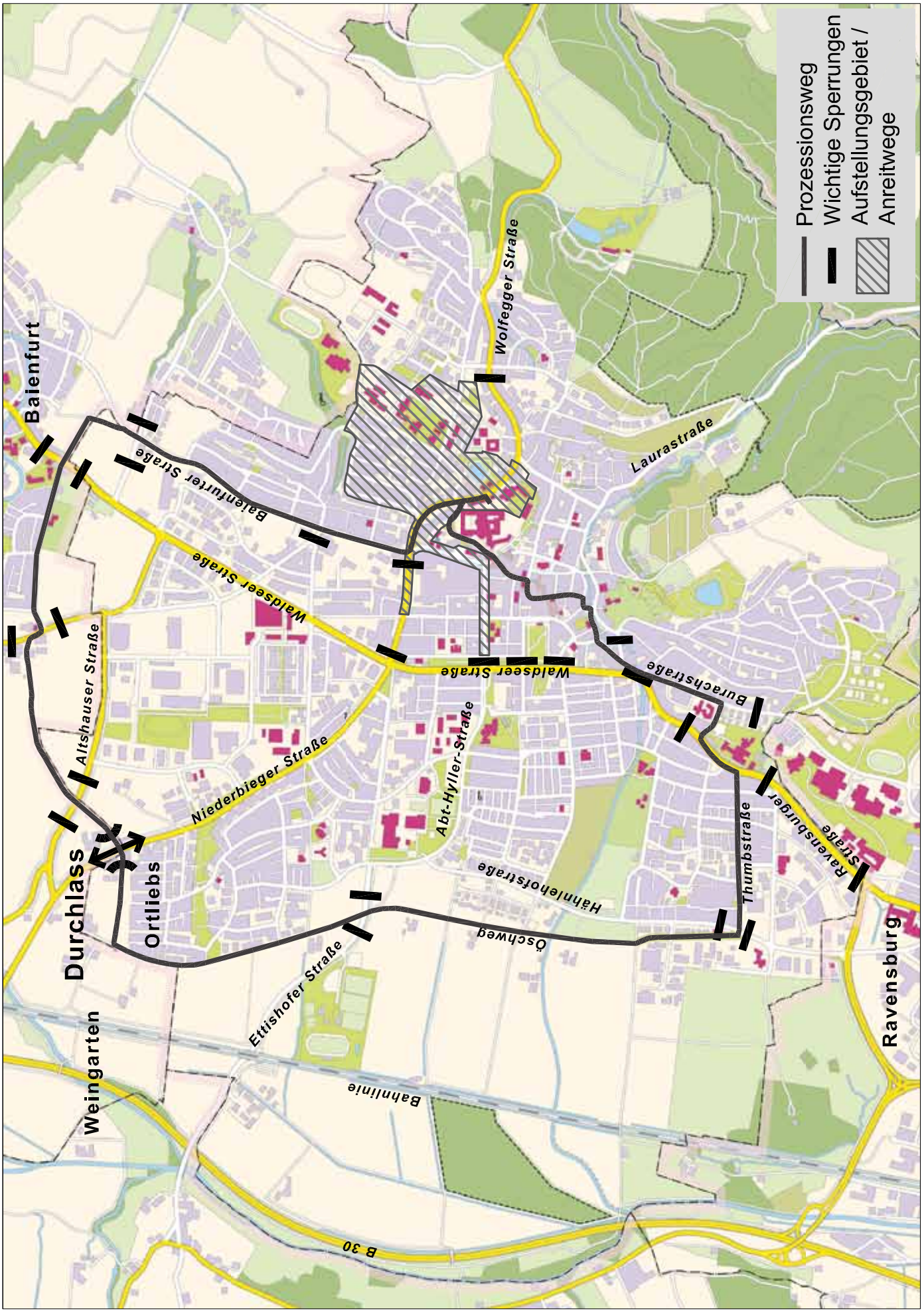
Allgemeine Hinweise:
Sollte es trotz Einhaltung aller Verkehrsverbote zur Begegnung mit Reitergruppen kommen (z. B. beim An- und Abreiten der Gruppen), gilt Folgendes: Unbedingt anhalten, nur auf Zeichen der Reiter fahren, auf keinen Fall überholen! Die Weisungen der Polizei und der Festordner sind unbedingt zu befolgen. Auswärtige Besucher sollten rechtzeitig informiert werden und unbedingt bis spätestens 6 Uhr in Weingarten sein. Danach ist nur noch die Zufahrt über den Durchlass an der Niederbieger Straße bei Ortliebs möglich. Parkmöglichkeiten bestehen insbesondere westlich der Waldseer Straße, zum Beispiel im Bereich Festplatz, auch gibt es hier 8 Wohnmobil-Stellplätze (gegen Gebühr) mit Wasser- und Stromanschluss. Diese Park- und Stellplätze können aber am Blutfreitag nur vor 6 Uhr angefahren werden oder ganztägig am Vortag (Christi Himmelfahrt).

Hinweise für die Benutzer des öffentlichen Linienverkehrs:
Die Linienbusse können die Strecke Ravensburg-Weingarten-Baienfurt befahren.
Die Haltestellen Trauben, Haasstraße, Güterbahnhof, Post und evangelische Stadtkirche können allerdings von 6 bis ca. 14 Uhr nicht angefahren werden. Benutzen Sie bitte die Haltestelle Charlottenplatz oder die Bedarfshaltestelle in der Danziger Straße. Die Buslinie 6 kann die Oberstadt nicht anfahren. Die Linie 14 verkehrt bis 14 Uhr nicht. Der Stadtbus (Linie 15) pendelt von der BOB-Haltestelle zum Charlottenplatz, wobei ab ca. 7:45 eine Umfahrung über Berg notwendig wird und sich damit die Fahrzeiten deutlich verlängern. Weitere Hinweise der Busunternehmen sind an den Haltestellen angebracht.

Text: Daniel Singer
Grafik: Stadtverwaltung

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de
abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Carolin Schattmann / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten


Prozessionsweg
Wichtige Sperrungen
Aufstellungsgebiet / Anreitwege
Baienfurt
Wolfegger Straße
Laurastraße
Baienfurter Straße
Waldseer Straße
Altshauser Straße
Niederbieger Straße
Abt-Hyller-Straße
Burachstraße
Ravensburger Straße
Thumbstraße
Hahnlehofstraße
Öschweg
Durchlass
Ortliebs
Ettishofer Straße
Weingarten
Bahnlinie
B 30
Ravensburg

WAHLAMT

Aktuelle Informationen zu den Wahlen am Sonntag

Für die Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai hat das städtische Wahlamt nochmals aktuelle Informationen zusammengestellt:

Stimmzettel:
In der vergangenen Woche wurden per Post die Stimmzettel zur Kreistags- und Gemeinderatswahl an die Wahlberechtigten versandt. Damit wird es den Wählerinnen und Wählern ermöglicht, in Ruhe und zu Hause ihre Entscheidung zu treffen und die ausgefüllten Stimmzettel am Wahlsonntag mit ins Wahllokal zu bringen. Briefwähler können diese Stimmzettel vernichten. Denn sie erhielten ihre Stimmzettel bereits zusammen mit dem notwendigen Wahlschein, ohne den eine Briefwahl nicht möglich ist.
Jeder Stimmzettelblock enthält auf der ersten Seite ein Merkblatt, welches es sich genau durchzulesen lohnt. Hier sind die verschiedenen Möglichkeiten der Stimmabgabe genau beschrieben.
Im Gegensatz zu den Kommunalwahlen wurden für die Europawahl - mit Ausnahme der Briefwähler - im Vorfeld keine Stimmzettel verschickt. Die Stimmzettel für die Europawahl sowie die Stimmzettelumschläge für die Kommunalwahlen werden jeweils im Wahllokal ausgehändigt.

Bitte bringen Sie zur Stimmabgabe im Wahllokal Ihren Personalausweis oder Reisepass mit.

Ermittlung der Wahlergebnisse:
Die Ergebnisse der Europawahl werden am Sonntag nach Schließung der Wahllokale um 18 Uhr, die Ergebnisse der Kommunalwahlen am Montag ab 8 Uhr - beginnend mit der Gemeinderatswahl - ermittelt. Die Auszählung ist in allen Wahllokalen öffentlich und für jedermann zugänglich.

Veröffentlichung der vorläufigen Wahlergebnisse:
Der aktuelle Stand der Auszählung wird jeweils live im Foyer des Amtshauses sowie im Internet veröffentlicht. Erste Zählergebnisse für die Europawahl werden am Sonntag gegen 19 Uhr, erste Ergebnisse für die Gemeinderatswahl am Montag gegen Mittag und für die Kreistagswahl am Montagnachmittag erwartet. Die vorläufigen Wahlveröffentlichungen im Internet sind über den Link von der Homepage www.weingarten-online.de oder direkt auf der Seite www.wgt4u.de/wahl zu erreichen. Für die Nutzer von Smartphones und Tablets steht im Appstore (Apple) sowie im Playstore (Android) eine App „VoteManager“ bereit.

Stadtverwaltung
am Montag geschlossen!
Aufgrund der Stimmenauszählung zur Gemeinderats- und Kreistagswahl bleiben die Dienststellen der Stadtverwaltung am Montag ganztägig geschlossen.

Text: Fabienne Kolb

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Altdorfstraße 7
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn mit teilweiser Gehwegsperrung
Anlass: Neuer Hausanschluss von Gas und Wasser
Zeitraum: bis 24. Mai 2019
Umleitung: Schonisweiler Straße – Lehenstraße

Straße: Wildeneggstraße 34
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Hausanschluss Telecom
Zeitraum: 27. Mai bis 14. Juni 2019

Straße: Am Bläsiberg von Kurze Straße bis Haasstraße
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Erneuerung Gas-Wasser-Leitung für TWS
Zeitraum: bis 29. Mai 2019
Umleitung: über Haldenweg

Straße: Kurze Straße und Haastraße ab Einmündung Am Bläsiberg
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Erneuerung Gas-Wasser-Leitung für TWS
Zeitraum: bis 29. Mai 2019

Straße: Kurze Straße gegenüber Am Bläsiberg Nr. 28 (ca. 14 m) und oberhalb Kurze Straße bei Haus Nr. 8 (ca. 10 m)
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Einrichtung Lagerplatz für Baustelle
Zeitraum: bis 29. Mai 2019

Straße: Sterngasse 3/1
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Aufstellung eines Baugerüstes zwecks Fassadensanierungen
Zeitraum: bis 19. Juli 2019

Straße: Haslachstraße (zwischen Lehenstraße und Vintschgaustraße)
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs + halbseitige Fahrbahnsperrung (in Abschnitten von jeweils ca. 50-60 m)
Anlass: Ausbau 20kv-Leitung für die TWS
Zeitraum: bis 30. August 2019

Straße: Konrad-Huber-Straße
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Baustellenandienung
Zeitraum: bis 31. August 2019
Umleitung für Fußgänger: über St.-Longinus-Straße

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

JUGENDGEMEINDERAT

Aktuelle Studie

... stützt die Forderungen des Dachverbands der Jugendgemeinderäte in Baden-Württemberg e.V. an die Kommunal- und Landespolitik.

Im Vorfeld der Kommunalwahlen formulierte der Vorstand des Dachverbands der Jugendgemeinderäte BW e.V. (DVJGR) gemeinsam mit interessierten Mitgliedern wichtige Forderungen zur Förderung der Jugendbeteiligung im Land. Die Forderungen stützen sich auf die Erfahrung vieler aktiver Jugendgemeinderätinnen und Räte aus rund 60 lokal organisierten Gremien, die sich über das ganze Bundesland erstrecken. Bei halbjährlich stattfindenden Netzwerktreffen tauschen sich die jungen Repräsentanten über aktuelle Herausforderungen und Vorhaben aus. Diese vom Dachverband der Jugendgemeinderäte organisierten Treffen sind ein wichtiger Gradmesser für Themen und Standards im Bereich der Partizipation junger Menschen im Bundesland. Zwei der an die Kommunal- und Landespolitik gerichteten Forderungen werden explizit durch eine kürzlich veröffentlichte Studie der Landeszentrale für politische Bildung (lpb) gestützt. So gaben bei der Bedarfsabfrage für gelingende Jugendbeteiligung der lpb 31,3% der befragten Kommunen an, „personelle Aufstockung“ sei ein wichtiger Faktor, damit Jugendbeteiligung gelingen kann. Bei einer gesonderten Abfrage der Stadtkreise gaben sechs von neun Kommunen an, mehr Personal für die Umsetzung von Jugendbeteiligung zu benötigen. Diese Zahlen stützen die Forderung des DVJGR, Teilzeitstellen für Jugendbeteiligung in großen und mittleren Kommunen einzurichten. Kleine Kommunen könnten sich zusammenschließen, um eine Personalressource im Verbund zu finanzieren, regt Reinhard Langer, 1. Vorsitzender des Verbands an. Zudem gab die Hälfte aller befragten Kommunen bei der Umfrage der lpb an, über kein Sachbudget zu verfügen oder konnte keine Angaben dazu machen. Die Gemeindeordnung sieht hingegen vor, dass „der Jugendvertretung angemessene finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen sind.“ Wohlwissend, dass Sachmittel oft nur projektbezogen von Gemeinderäten bewilligt werden, forderte Lucas Osterauer, 2. Vorsitzender des DVJGR, die Einführung einer festgeschriebenen prozentualen Pauschale für Jugendbeteiligungsprojekte, angelehnt an den Haushalt der Stadt. Dieses Budget für Jugendbeteiligung sollte von den Jugendlichen selbstverantwortlich verwaltet werden. So sieht es auch der §41a GemO BW vor, der Jugendbeteiligung in den Kommunen verpflichtend vorschreibt. Dass teils aus Unwissenheit, teils aus Ignoranz Politik für nachwachsende Generationen gemacht wird, ohne dass diese an den Planungen teilhaben können, ärgert Nina Kohler, Pressesprecherin des Dachverbands. So gab gerade einmal die Hälfte aller befragten Kommunen an, Jugendbeteiligungsformen zu praktizieren bzw. in den letzten zwei Jahren erprobt zu haben. Dieser Umstand erklärt das hohe Sendungsbewusstsein des DVJGR, der in diesem Jahr rund 60 junge Menschen zu kommunalen Jugendbotschafterinnen und Jugendbotschaftern ausbilden wird. Dem Dachverband der Jugendgemeinderäte in Baden-Württemberg ist es besonders wichtig Jugendgemeinderäte landesweit proaktiv stärker zu verankern und Jugendbeteiligung im Allgemeinen zu fördern. Daher wurden im Vorfeld der Kommunalwahlen folgende Maßnahmen formuliert, um Jugendbeteiligung landesweit zu stärken:

- Ehrenamtsbescheinigung für Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte im Schul- oder Ausbildungszeugnis festschreiben
- Einrichtung einer 50% Stelle für Jugendbeteiligung für große und mittlere Kommunen.
- Senkung des Wahlalters auf 14 Jahre, sowohl auf Landes-, als auch auf Kommunalebene
- Einführung einer festgeschriebenen prozentualen Pauschale für Jugendbeteiligungsprojekte, angelehnt an den Haushalt der Stadt
- Informationen zu Kommunal- und Landeswahlen in die Bildungspläne aller Schularten aufnehmen.

„Es ist sicher wünschenswert die Jugendbeteiligung mit personellen und finanziellen Ressourcen zu fördern. In Weingarten sind wir in beidem recht gut aufgestellt, müssen uns aber um die Sicherung kümmern, um eine ordentliche Arbeit des JGR auch für Zeiten mit noch knapperen Kassen zu sichern“. So der Sprecher des Weingartener Jugendgemeinderats.

Text: Nina Kohler
Bild: JGR Weingarten

STÄDTISCHE PRESSESTELLE

Dienststellen am Blutfreitag geschlossen

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Weingarten bleiben an Christi Himmelfahrt sowie am Blutfreitag jeweils den ganzen Tag geschlossen.

Die Tourist Information am Münsterplatz ist an Christi Himmelfahrt von 15 bis 18 Uhr und am Blutfreitag von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Das Weingarten.IN Stadtmarketingbüro in der Kirchstraße 18 hat am Blutfreitag durchgehend von 7 bis 15 Uhr geöffnet.

Am Montag, 03. Juni, stehen alle Abteilungen der Stadtverwaltung wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Text: Sandra König

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Der Himmel steht uns offen

Bild: Artur K. M. Bay

Christi Himmelfahrt wird in unserer Stadt Jahr für Jahr ganz besonders gefeiert. Nicht zufällig ist der Blutfreitag mit diesem Fest im Kirchenjahr verbunden. Himmelfahrt ist ein Fest des Segens.

Dass der Himmel offen steht für uns auf der Erde, das ist die frohe Botschaft dieses Tages. Der Lukas erzählt am Ende seines Evangeliums:
Es geschah, als Jesus sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel.
Jesus geht, aber seinen Segen lässt er da. Wir kennen den Segen aus dem Gottesdienst. Wo steht er da? Natürlich am Ende. Da, wo wir als Gemeinde wieder auseinandergehen.
Er markiert die Grenze zwischen der gottesdienstlichen Feier und unserem Leben im Alltag. Auch der Alltag soll ein Gottesdienst werden:
Wir gehen unter dem Segen Gottes hinaus aus der Kirche. Der Friede Gottes geht mit uns, damit wir anderen zum Segen werden.
Im Neuen Testament sind „segnen“ und „loben“ ein und dasselbe Wort. Wörtlich steht da:
Als sie von Christus gesegnet worden waren, kehrten sie nach Jerusalem zurück und „segneten“ Gott, (Lk 24,52)
„Sie lobten Gott“ übersetzen wir meist.
Wichtig ist, dass wir verstehen:
Der Segen ist eine Kraft Gottes, die weiter wirkt in denen, die sie zugesprochen bekommen.
Er schenkt uns die Freude über Gott ins Herz, lässt uns loben und danken, und genau dadurch können wir anderen zum Segen werden.
Die Jünger begreifen: Jetzt, wo Jesus nicht mehr da ist, sollen wir Christus ver-körpern:
Christi Stimme lasst uns sein. Christi Füße. Christi Hände. Ein Leib mit vielen Gliedern, wo eins sich um das andere kümmert, wo das schwächste Glied am meisten umsorgt wird.
Der Moment, wo sie es begreifen, ist da, wo Christus sie segnet. Da ist eine Kraft, die stärker ist als alles andere. Stärker als der Tod, stärker als alles, was von Gott trennt oder sich zwischen Menschen auftürmt an Entfremdung, Neid, Hass, Feindschaft und Schuld.
Der Segen zeigt den Jüngern:
Wir müssen es weitersagen, dass Christus der Herr ist, dass jedem Menschen der Himmel offen steht, dass jeder den Segen Gottes empfangen und weitertragen kann.
Wenn wir Christus Herrn sein lassen, brauchen wir uns nicht länger selber als Herren aufspielen und andere niedermachen. Wir werden auf den Boden zurückgeholt.
„Ge-erdet“, wie man heute so schön sagt, ge-erdet, weil wir den Himmel über uns wissen.
Segnen: Das ist unsere Uraufgabe als Kirche: Nicht nur die Aufgabe des Pfarrers im Gottesdienst. Alle sind wir zum Segnen berufen und dazu einander zum Segen zu werden.

Stephan Günzler,
Pfarrer an der Stadtkirche
in Weingarten

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Samstagspilgern am Abend

Herzliche Einladung zu einer Abendwanderung auf alten Klosterwegen zum Rösslerweiher und „Lindele“.

Wir lassen uns für die Strecke (ca. 9 km) Zeit zum Gehen, Reden, Schweigen und für Pausen. In den begleitenden Impulsen und Liedern richten wir den Blick auf das nahe Pfingstfest. Start: Samstag, 01. Juni, 17.30 Uhr in Weingarten, unterhalb der Basilika am Martinusbrunnen.

Monika Peters

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 25. Mai, Hll. Beda der Ehrwürdige; Gregor VII.; Maria Magdalena von Pazzi
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag; anschl. Stehempfang, s. Artikel.

Sonntag, 26. Mai,
6. Sonntag der Osterzeit
L I: Apg 15,1-2.22-29; L II: Offb 21,10-14.22-23; Ev: Joh 14,23-29
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, anschl. Kirchencafé zum Abschluss der 72Stunden-Aktion und Einweihung des Projektes
14.30 Uhr **Haus Judith:** Trauung des Brautpaares Erika und Karl-Heinz Maunz. *Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.*
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Maiandacht an der Binninger Kapelle zusammen mit der Kirchengemeinde Baienfurt

Bittwoche
Montag, 27. Mai, Hl. Augustinus
Die Schweigemeditation in Hl. Geist entfällt.
18.30 Uhr **Löwenplatz:** Ökumenischer Bittgottesdienst zum Thema „Und siehe da: Die Schöpfung war sehr gut.“, s. Artikel

Dienstag der 6. Osterwoche, 28. Mai
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch der 6. Osterwoche, 29. Mai
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag der 6. Osterwoche, 30. Mai, Fest Christi Himmelfahrt
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier
20.30 Uhr **St. Martin:** Festpredigt mit Bischof Franz-Josef Bode, Osnabrück, anschließend Lichterprozession zum Kreuzberg

Blutfreitag
der 6. Osterwoche, 31. Mai
Keine Eucharistiefeier in St. Maria und Hl. Geist.
07.30 Uhr **St. Maria: 1. Altar, Thumbstraße 48.** Gemeinsames Beten und Singen zur Begleitung der Reiterprozession.
Verkündigung des Evangeliums und Segen mit der Hl. Blutreliquie.
07.45 Uhr **Hl. Geist: 2. Altar am Galgenkreuz, Ettishofer Straße** (Richtung Berg). Gemeinsames Beten und Singen zur Begleitung der Reiterprozession. Verkündigung des Evangeliums und Segen mit der Hl. Blutreliquie.

Samstag, 01. Juni, Hl. Justin
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Eucharistiefeier
17.30 Uhr **St. Maria:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 02. Juni,
7. Sonntag der Osterzeit
L I: Apg 7,55-60; L II: Off 22,12-14,16-17.20; Ev: Joh 17,20-26
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier, gestaltet als Familiengottesdienst
Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstzeiten!

Montag der 7. Osterwoche, 03. Juni
15.15 Uhr **Gustav-Werner-Stift:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.00-18.30 Uhr **Hl. Geist:** Meditation, kurzer Impuls, Lied, Sitzen in der Stille mit Anleitung
18.35-19.00 Uhr **Hl. Geist:** Meditation, kurzer Impuls, Sitzen in der Stille, Lied

Dienstag der 7. Osterwoche, 04. Juni
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 05. Juni, Hl. Bonifatius
18.30 Uhr **Haus Judith:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 06. Juni,
Hl. Norbert von Xanten
07.25 Uhr **St. Maria:**
Eucharistiefeier für Grundschüler
07.25 Uhr **Hl. Geist:**
Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Eucharistiefeier

Freitag, 07. Juni
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Rosenkranz in ungar. Sprache in der Seitenkapelle
19.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier in ungar. Sprache in der Seitenkapelle

Samstag, 08. Juni
14.00 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Nils Martin Seidel, Noah Leon Pfender und Lena Romer
14.30 Uhr **Markdorf, St. Nikolaus:** Trauung des Paares Tobias Broszeit und Tatjana Chantal Meier. *Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!*
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion; anschl. Brotverkauf
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Beerdigungsdienst:
28. – 31. Mai:
Pfarrer Benno Ohrnberger
04. – 07. Juni:
Pfarrer Benno Ohrnberger
11. – 14. Juni: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand

Rosenkranz:
17.45 Uhr **St. Maria:**
Dienstag und Samstag
17.50 Uhr **Hl. Geist**: Mittwoch und Samstag; **am Mittwoch, 05. Juni, im Haus Judith**

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Di., 28.05., Jahrtag für Marianne Bonsen
Sa., 01.06., Gedenken für: Karl Werner Biber; Dr. Robert Gekle; Anton, Katharina und Maria Steinbinder; Jenö Wieser; Josef Steinbinder; Gerhard Maier; Michael und Franz Merk; verst. Angeh. der Fam. Schneider; Michael Steinbinder; Elisabetha Link und verst. Angeh.; Jahrtag für Anna Merk
Di., 04.06., Gedenken für: Margret und Wolfgang Veit; Josef Panhölzl; Peter Kohler
Fr., 07.06., Jahrtag für Josef und Maria Schulz

in Hl. Geist:

Sa., 25.05., Gedenken für: Christina Brul, Viktor Deperschmidt und Paul Fahnenstiel; Robert Fuchs; Josef Hauser und Thea Rebstein; Rudolf Kappler; Rosemarie Linde; gest. Jahrtag für Brunhilde Hanold mit Angehörigen
Mi., 29.05., Gedenken für Josef Pfeifer
Sa., 08.06., Gedenken für Alexander und Christina Brul und Viktor Deperschmidt; Elisabeth Pfender, Jahrtag für Lieselotte Lippenberger

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Änderung der Gottesdienstzeiten

Ab Sonntag, 02. Juni, ist die Eucharistiefeier am Sonntag in St. Maria um 9 Uhr und in Hl. Geist um 10.30 Uhr. Wir bitten um Beachtung!

Nüsse knacken

Manchmal sind biblische Texte harte Nüsse - rätselhaft, unverständlich, vielschichtig... Was können sie uns heute noch sagen?

Aus diesem Grund entstand die Idee, sich ab und zu zum „Nüsse knacken“ zu treffen. Wir wollen uns die Bibeltexte des folgenden Sonntags vornehmen, sie lesen und „durchkauen“. So soll in Gemeinschaft ein lebendiger Austausch entstehen, der uns die Texte besser verstehen lässt und uns vielleicht auch eine Ahnung gibt, was Gottes Wort mit uns heute zu tun hat, uns heute sagen will.
Ein erstes Treffen findet am Mittwoch, 05.06., 19.30 bis ca 21 Uhr statt.
Ort: Gemeindehaus St. Maria
Texte des Pfingstsonntags:
Apg 2,1-11 und Joh 14,15-26
Ganz herzliche Einladung an interessierte Nussknacker*innen!
Wir freuen uns auf Sie!

Petra Bär, Elisabeth Emrich, Marie-Luise Hildebrand

Bild: joujou / pixelio.de

Dank an Frau Roswitha Ehreiser

Am 01. April 1989 begann Frau Roswitha Ehreiser ihren Dienst als Sekretärin im Pfarramt Hl. Geist. Über 30 Jahre war sie nun Anlaufstelle für viele Menschen, die mit ihren Anliegen ins Pfarramt kamen.

Es gab kaum jemanden, den sie nicht kannte und für den sie nicht ein offenes Ohr hatte. Vertraut mit den Abläufen im Pfarrbüro und in der Gemeinde war Frau Ehreiser auch für uns pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine wichtige Anlaufstelle und Hilfe. Mit großem Engagement setzte sie sich vor allem auch für hilfsbedürftige Menschen ein, vermittelte in Beratungsstellen der Caritas und bei kommunalen Ämtern.
Mehrere pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sah sie kommen und gehen, sie erlebte viel Schönes, aber auch manches Belastende im Pfarrbüro. In ihre Dienstzeit fielen viele Veränderungen in der Gemeinde, die sie auch mitgestaltete. Ein großer Einschnitt war für sie sicher 2002 der Pfarrerswechsel. Konnte sie mit Pfarrer Arnold sozusagen Tür an Tür arbeiten, weil er ja im Pfarrhaus wohnte, wurde der ehemalige Wohnbereichim Erdgeschoss zu Büros und Besprechungszimmer umgestaltet und Frau Ehreiser war oft, seit der Bildung der Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist 2002, auf sich allein gestellt. Mit viel Einsatz, oft über ihr Stundendeputat hinaus, bewältigte sie die vielfältigen Aufgaben.
Tatkräftige Unterstützung fand sie immer wieder in Frau Rita Ruple, die einsprang, wenn es notwendig war, oder manche Aufgaben, wie z.B. das Vorbereiten der Geburtstagsbesuche, erledigte. Herzlichen Dank an Frau Ruple, die nun ihren ehrenamtlichen Dienst auch nach über 30 Jahren im Pfarrbüro beendet.
Wir sagen Frau Roswitha Ehreiser ein ganz herzliches ‚Vergelt’s Gott’ für die vielen Jahre ihres Einsatzes als Sekretärin in unserer Kirchengemeinde Hl. Geist, für ihre geleistete Arbeit, für ihr offenes Ohr und Herz für die Menschen, für alle Leidenschaft, mit der sie ihren Dienst tat. Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr, dass sie nun ein bisschen zur Ruhe kommen und sich Menschen und Dingen widmen kann, für die sie bisher wenig Zeit hatte. Wir wünschen Frau Ehreiser Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Samstag, 25. Mai, um 18.30 Uhr in Hl. Geist, bei dem wir uns bei Roswitha Ehreiser bedanken. Anschließend haben Sie bei einem kleinen Umtrunk Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch.

B. Ohrnberger

Schönstatt-Gruppe

- ein Licht für viele

... am Dienstag, 28. Mai, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist.

Wir können etwas tun!

Erschütternde Nachricht: Bereits Anfang Mai haben wir die uns für ein Jahr zur Verfügung stehenden Ressourcen sieben Monate vor Jahresende verbraucht. Wir leben auf Pump, immer mehr Pflanzen- und Tierarten sterben aus. Was tun wir der Natur und damit uns selber an?
In den Tagen vor Christi Himmelfahrt begehen wir die so genannten Bitttage. Seit mehreren Jahren nehmen wir in unserer Seelsorgeeinheit ein Anliegen unserer heutigen Zeit in den Blick, um wachzurütteln und es im Gebet vor Gott zu bringen.
Sind Sie, seid ihr mit dabei?
Wir treffen uns am Montag, 27. Mai, um 18.30 Uhr auf dem Löwenplatz in Weingarten, hören, denken nach, was wir selber verändern könnten, beten und singen um die Bewahrung der Schöpfung.
Für die Liturgie-Ausschüsse unserer Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist,

Benno Ohrnberger

Grafik: Birgit Seuffert in Pfarrbriefservice.de

Maria 2.0 in St. Maria

Weiß gekleidet haben am vergangenen Sonntag rund 50 Frauen und auch Männer aus der Seelsorgeeinheit St. Maria/ Hl. Geist in Weingarten an der bundesweiten Protestaktion Maria 2.0 teilgenommen und sich deren Ziele zu eigen gemacht. Mit einem offenen Brief an Papst Franziskus hatte es begonnen. In der vergangenen Woche riefen die Initiatorinnen aus Münster bundesweit zum „Kirchenstreik“ auf, um mit Nachdruck für längst geforderte, grundlegende Reformen in der durch den sexuellen Missbrauch erschütterten katholischen Kirche einzutreten. Es geht ihnen um die Veränderung der Machtstruktur in der Kirche. Sie fordern die Zulassung von Frauen zu allen Ämtern und die Aufhebung des Pflichtzölibats. Bereits zu Beginn der Aktionswoche griff Pastoralassistentin Maria Grüner dieses Thema in ihrer Predigt auf. Pastoralreferentin Carolin Augé gestaltete dazu einen Frauengottesdienst.
Angestoßen wurde die Aktion am Sonntagmorgen vor der Kirche St. Maria von den Kirchengemeinderätinnen Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Karin Launer und Susanne Rübner. Zusammen mit Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand haben sie Gläubige eingeladen, sich ihrem Protest anzuschließen und an der Marienstatue gemeinsam zu singen und zu beten. Pfarrer Ohrnberger unterstützte die Aktion ausdrücklich und ging auch in seiner Predigt und den Gebeten im Sonntagsgottesdienst darauf ein. Beeindruckend der große Menschenkreis, der sich nach dem Gottesdienst auf dem Kirchplatz bildete mit Menschen im regen Austausch untereinander. Das Anliegen von Maria 2.0 bewegt die Menschen und wird – so die Hoffnung der Organisatorinnen - auch die Kirche in Bewegung bringen.

Bild: Margret Welsch

Gemeindereise 2019

Die Gemeindereise der Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist führt in diesem Jahr vom 23.-25. Juni an den Bodensee. Die Ziele sind: die Halbinsel Mettnau mit Solarboot und NABU-Führung, Insel Reichenau und die Halbinsel Höri. Übernachtung in Stockach. **Ein Einzelzimmer ist frei geworden.** Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Heilig Geist, Tel. 561913-0.

Senioren-Nachmittag in St. Maria

am Dienstag, 04. Juni, Beginn 14 Uhr

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
nachdem wir am 14. Mai mit unserem Ausflug in Blaubeuren waren, gehen wir beim Senioren-Nachmittag am 4. Juni mit unseren Sinnen gleich in einen anderen Kontinent. Seit Jahren unterhält unsere Seelsorgeeinheit regelmäßig enge Kontakte zur Partnergemeinde Cruz Gloriosa in Cochabamba in Bolivien. Bereits zum zweiten Mal ist ein junger Mann von dort für ein Jahr bei uns, um Land und Leute kennen zu lernen und natürlich auch die deutsche Sprache. Dieser junge Mann, Marco, wird uns mit Filmen Eindrücke von seiner Heimat vermitteln und auch selber Lieder zu seiner Gitarre singen.
Wir freuen uns darüber, dass Marco zu uns Senioren kommt und werden mit ihm sicher auch ein paar deutsche, vielleicht sogar schwäbische Lieder singen. Wo man singt, da lasst euch nieder!
Also, kommen Sie – und Kaffee und (Erdbeer-) Kuchen gibt es fürs leibliche Wohl.
Für das Seniorenkreis-Team,

Elisabeth Emrich

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 - 11 Uhr
Mittwoch von 16 - 18 Uhr
An Blutfreitag geschlossen.

Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr und von 14-16 Uhr
An Blutfreitag geschlossen.

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria,
Tel. 0751 561774 -0

Pastoralreferentin: Carolin Augé
Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 0751 561913-0 oder 0751 76696287

Pastoralreferent: Artur Sontheimer,
Tel. 0751 561913-13

Pastoralassistentin: Maria Grüner,
Tel. 0751 561913-11,
Mobil 0152/32180689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag, 24. Mai
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18.30 Uhr Rosenkranzgebet der Blutreitergruppe Weingarten
19.00 Uhr Abendmesse zur Vorbereitung auf den Blutfreitag, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 25. Mai, Hl. Beda der Ehrwürdige
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 26. Mai,
6. Sonntag der Osterzeit
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kindergottesdienst (Kirchennahe Räume) zum Thema: „Das Fest gegen die Angst – Pfingsten“
10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Eröffnung der Ausstellung „ … und die Erde bebte“ im Kreuzgang
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
18.00 Uhr Maiandacht bei der Lourdesgrotte auf dem Kreuzberg, mitgestaltet vom Bläserensemble Weingarten (Bei Regenwetter in der Basilika)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 28. Mai
18.00 Uhr Bittgang nach Briach, dort gemeinsame Abendmesse mit der Kirchengemeinde Baienfurt und kleines Vesper. Rückkehr gegen 21.15 Uhr. Treffpunkt äußerer Klosterhof. Die Bittprozession findet bei jeder Witterung statt. Bitte Gotteslob mitbringen.

Donnerstag, 30. Mai,
Hochfest Christi Himmelfahrt
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier auf dem Kreuzberg. Es singt der Projektchor (bei Regen in der Basilika).
14.00 – 18.00 Uhr Pilgercafé in den Kirchennahen Räumen
16.00 Uhr Geistliches Konzert mit den Mantueser Chören: Corale Discantica und der Schola gregoriana. Freier Eintritt, für Spenden zu Gunsten des Blutfreitags sind wir dankbar.
18.30 Uhr Glorreicher Rosenkranz
19.15 Uhr Abendmesse mit dem Basilikachor
20.30 Uhr **Festpredigt** mit Bischof Franz-Josef Bode, Osnabrück, anschl. **Lichterprozession** zum Kreuzberg
22.15 Uhr Meditative Orgelmusik mit Werken von C. Franck (Gablerorgel)
23.30 Uhr Heiligs Nächtle: Spiritueller Impuls von und für Jugendliche als Abschluss des Jahres der Jugend im Dekanat Allgäu-Oberschwaben

Blutfreitag, 31. Mai
00.30 Uhr Gebet zur Nacht mit Taizé-Gesängen
01.30 Uhr Rosenkranzgebet mit Impulsen und Liedern
03.00 Uhr Kirchliches Morgenlob (Laudes)
04.00 Uhr Eucharistiefeier der Blutreiter (Männerchor Scheer)
05.00 Uhr Eucharistiefeier des Heilig-Blut-Reiters Dekan Ekkehard Schmid (Musikverein Berg)
06.00 Uhr Eucharistiefeier
07.00 Uhr Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie am Kirchenportal, Beginn des Blutritts in der Abteistraße
09.00 Uhr Pilgeramt mit Predigt, Pfarrer Dr. Alois Krist, Ludwigsburg
10.45 Uhr Schmerzhafter Rosenkranz
ca. 11.15 Uhr Schlusssegen und Übertragung der Hl.-Blut-Reliquie in die Basilika
ca. 11.30 Uhr Pontifikalamt mit Bischof Franz-Josef Bode und Bischof Gebhard Fürst. Der Basilikachor singt die Weisenhausmesse für Soli, Chor und Messe von W. A. Mozart. Anschl. Einzelsegnung mit der Hl.-Blut-Reliquie
15.00 Uhr Feierliche Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 01. Juni, Hl. Justin
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle). Heute keine Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)

Sonntag, 2. Juni,
7. Sonntag der Osterzeit
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung mit Welfengruft (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 4. Juni
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 5. Juni, Hl. Bonifatius
08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)

Donnerstag, 6. Juni,
Hl. Norbert von Xanten
07.25 Schülermesse (Marienkapelle)
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)

Freitag, 7. Juni
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 8. Juni
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
18.15 Uhr Pfingstnovene (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags und donnerstags Eucharistiefeier um 16.30 Uhr
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 28.05. – 11.06.: Vikar Fabian Ploneczka, Tel. 0751 / 56 127-16
vom 12. – 14.06.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Tel. 0751 / 56 127-13

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Fr. 24.05., 19.00 Uhr: gest. Jahrtag: Christa Kessler

Sa. 25.05., 08.30 Uhr: Gedenken: Horst Eltrich

Di. 04.06., 19.00 Uhr: Jahrtag: Andrej Eskin

AUS DEM GEMEINDELEBEN

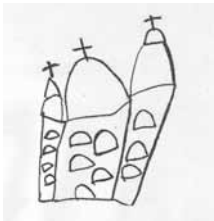
Jubiläumsausstellung im Kreuzgang

Am Sonntag, 26. Mai, wird um 11.30 Uhr im gotischen Kreuzgang des Klosters Weingarten die Ausstellung „… und die Erde bebte. Geburt, Tod und Auferstehung“eröffnet mit einführenden Worten von Prof. Dr. Martin Oswald und Martin Tag. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Die Ausstellung, die im Herbst in der ehemaligen Benediktinerabtei San Benedetto Po bei Mantua gezeigt wurde, kam auf Anregung von Bischof Marco Busca und in Kooperation mit der Stadt Weingarten zustande und zeigt Exponate internationaler zeitgenössischer Künstler zu diesem existenziellen Themenkreis des menschlichen Woher, Wozu und Wohin und dies in Auseinandersetzung mit Christi Geburt, Tod, Auferstehung und Himmelfahrt. Zudem ist für viele bereits der Ausstellungsort, der spätmittelalterliche Kreuzgang im ehemaligen Klausurbereich, schon einen Besuch wert. Öffnungszeiten am Sonntag wie an Christi Himmelfahrt sind 14 bis 17 Uhr sowie an allen weiteren Sonn- und Feiertagen bis 07. Juli. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Der Zugang zur Ausstellung ist am Sonntag über die Basilika und das Bruderhöfle (rechtes Seitenschiff), an Christi Himmelfahrt auf Grund des Basilikakonzertes durch das Martinuscafé und dann über das ehem. Abteiportal.

Bild: Pfarramt

Kindergottesdienst



Alle jungen Familien mit Kindern ab etwa drei Jahren sind herzlich zum nächsten Kindergottesdienst am Sonntag, 26.05., eingeladen. Das Thema lautet „Das Fest gegen die Angst - Pfingsten“. Bevor wir den Kindergottesdienst in den Kirchennahen Räumen feiern, beginnen wir wieder um 10.30 Uhr in der Basilika. Treffpunkt sind die roten Stühle im Kuppelraum. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Projektchor Basilikum

Für den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr auf dem Kreuzberg trifft sich zur 2. Probe der Projektchor am Dienstag, 28.05., um 20 Uhr in den Kirchennahen Räumen. Herzliche Einladung.

Kuchenspenden Pilgercafé

Obwohl es erfreulicherweise mittlerweile das Klostercafé neben der Basilika gibt, möchte der KGR dennoch wieder am Nachmittag von Christi Himmelfahrt in den Kirchennahen Räumen das Pilgercafé öffnen, als Ausdruck des Willkommens und der Gastfreundschaft für ankommende Wallfahrer, Gäste und Besucher, aber auch weil viele diese kleine Tradition mittlerweile schätzen gelernt haben. Dafür wären wir allerdings wieder für Kuchenspenden dankbar. Um besser planen zu können, wäre ein kurzer Anruf im Pfarrbüro sehr hilfreich
(Tel. 0751 / 56 12 70) Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9 bis12 Uhr, Dienstag von 17.30 bis 19 Uhr. Die Kuchen können Sie an Christi Himmelfahrt ab 13 Uhr in den Kirchennahen Räumen abgeben.

Beichtgelegenheit

Sowohl an Christi Himmelfahrt von 17 bis 20 Uhr besteht in der Marienkapelle die Gelegenheit zur Beichte und Aussprache wie auch am Blutfreitag von 7.30 bis 10 Uhr bei jeweils zwei Beichtvätern. Die Beichtgelegenheit am Samstag, 01. Juni, entfällt daher.

Miniausflug

Nur die Mannschaft eines Kanus fiel beim Miniausflug am vergangenen Samstag ins Wasser und das gleich zwei Mal. Sonst aber war dieser Tag an der oberen Donau in jeder Hinsicht für die über 40 Minis, die neben den Begleitpersonen dabei waren, ein super Ausflug, vom Wetter über das Programm bis hin zur Stimmung. Im Rahmen des Förderprogramms „Engagiert in Baden-Württemberg“ machte dieser Tag bewusst, wie viele Jugendliche unserer Kirchengemeinde sich, neben dem Ministrantendienst, qualifiziert inhaltlich wie sozial in der Jugendarbeit engagieren, in Gruppenstunden und Freizeiten. Dieses Miteinander zeigte sich an diesem Tag vor allem bei der 14 km langen Paddelfahrt in Viererkanus auf der noch jungen Donau bis Sigmaringen, wo Jüngere und Ältere, Stärkere und Schwächere aufeinander achten und miteinander zum Ziel kommen mussten. Davor gab es am Vormittag ein Wiedersehen mit Frater Michael Aberle OSB, der bis zum Weggang der Benediktiner aus Weingarten im Jahr 2010 als Diakon Mitglied in unserem Pastoralteam war. Mit ihm bestiegen wir oberhalb vom Kloster Beuron die beeindruckende Petershöhle, wo wir ihn über das monastische Leben interviewten und darüber, was er persönlich mit Weingarten verbindet. In der Predigt ging es von der Grabeshöhle Jesu über die Geburtsgrotte Jesu bis hin zu jener Höhle bei Subiaco, in welcher die erste kleine Zelle um den hl. Benedikt entstand, die Wiege des Ordens. Vom Mutterbauch her wurde deutlich, dass alles Leben aus dem Dunkel kommt, aus einem wunderbaren, göttlichen Geheimnis. Diese Höhlenmesse, bei dem ein Fels den Altar bildete, war bereits für alle etwas Besonderes. Dann ging es weiter zum Grillen und so gestärkt anschießend in die Boote. Schneller als alle dachten, war dieser erlebnisreiche Tag zu Ende, welcher der Gemeinschaft und dem Zusammenhalt ebenso gut tat, wie auch der Motivation, weiter als Ministranten in der kirchlichen Jugendarbeit in Baden Württemberg ehrenamtlich sich zu engagieren. Den Oberminis, Frau Gröber und Vikar Ploneczka, sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die Vorbereitung und Organisation dieses Tages.

Text: Pfarrer Ekkehard Schmid
Bilder: Lars Kiechle

Gottesdienst-übertragung

Der kirchliche Fernsehsender K-TV überträgt an Christi Himmelfahrt die Abendmesse und wahrscheinlich auch die anschließende Festpredigt, ebenso am Blutfreitag das Pontifikalamt nach dem Blutritt. Wahrscheinlich nicht nur für alte und kranke Gemeindemitglieder ist das eine gute Möglichkeit, auf diese Weise am „Weingartner Hochfest“ teilhaben zu können.

Basilika im SWR

An Christi Himmelfahrt zeigt das SWR-Fernsehen vormittags um 8 Uhr einen neuen, 45-minütigen Film über die Basilika, der im vergangenen Jahr entstanden ist und zur Reihe „Himmel auf Erden“ gehört, in der 15 Kirchen aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz näher vorgestellt werden. Wichtiger als der Sendetermin ist für die meisten eher der Hinweis auf die Mediathek, bei der der Film auch danach noch heruntergeladen werden kann.

Basilikaführungen

Öffentliche Führungen zur Basilika mit Schwerpunkt Heilig-Blut-Verehrung finden wieder an Christi Himmelfahrt um 14 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr statt und am Blutfreitag um 14 Uhr. Treffpunkt ist jeweils die Vorhalle.

Pfingstnovene

Ab Samstag, 01. Juni, laden wir wieder herzlich zur Pfingstnovene ein. Entsprechend dem Hinweis in der Apostelgeschichte, dass die Jünger zusammen mit Maria nach der Himmelfahrt Jesu im Gebet versammelt blieben, gehen auch wir in diesen Tagen vor Pfingsten diesen Weg mit und beten um die Gaben des Heiligen Geistes für uns selbst, für die Kirche und diese Welt. Die Marienkapelle, die gerade das gemeinsame Beten betont, ist dazu der passende Ort für dieses halbstündige Gebet.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Montag, 03. Juni, geschlossen. Bitte beachten!

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN, Kirchplatz 3,
Telefon (0751) 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9-12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56 127-13
Vikar Fabian Ploneczka,
Telefon 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56 127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56 127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur, Telefon 56 127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTORDNUNG

25. Mai, Samstag
18:30 Uhr Stadtkirche, **Abendmahlsgottesdienst mit Taufen** am Vorabend der Konfirmation (Pfr. Erstling)

26. Mai, Sonntag ROGATE
09:30 Uhr Stadtkirche, **Konfirmation Gruppe III**, mit der *Kantorei* (Pfr. Erstling) parallel *Kinderkirche*

30. Mai,
CHRISTI HIMMELFAHRT
09:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst** mit Besuch aus der Gemeinde Partenstein (Franken), *Sektempfang* (Pfr. Günzler)

01. Juni, Samstag
18:30 Uhr Stadtkirche, **Abendmahlsgottesdienst mit Taufen** am Vorabend der Konfirmation (Pfr. Günzler)

02. Juni, Sonntag EXAUDI
09:30 Uhr Stadtkirche, **Konfirmation Gruppe I** (Pfr. Günzler) mit dem *Gospelchor*, parallel *Kinderkirche*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Summen im Kirchgarten

Kirchengemeinde gewinnt bei einem Wettbewerb 1.500 Euro und legt eine Blumenwiese an.

„Eine Blumenwiese auf diesem Kirchengelände ist besonders sinnvoll, weil die Insekten hier gleich genügend Wohnplätze, so genannte Habitate finden können“, meint Landschaftsgärtnerin Pia Präger, die uns bei der Aktion beraten hat.
Letzte Woche haben engagierte Helferinnen und Helfer auf dem Gartengrundstück rund um die Kirche zwei Felder für eine Blumenwiese angelegt. Es soll ein kleiner Beitrag gegen das Insektensterben sein. Die Lage mitten in der Stadt ist dafür auch ein besonderer und wichtiger Ort.
Unsere Kirchengemeinde hat sich bei einem Wettbewerb des NABU Baden-Württemberg beteiligt und eine fachliche Beratung und Pflanzen im Wert von 1.500 Euro gewonnen. Eine Beraterin ging mit uns das gesamte Außengelände ab. Wir erhielten viele Tipps und Vorschläge, wie wir das Grundstück im Sinne der Erhaltung der Artenvielfalt gestalten könnten. Als erstes legten wir eine Blumenwiese an. Wir freuen uns, dass es im Zuge dessen auch zu einer Zusammenarbeit der NABU Gruppe in Weingarten mit unserer Kirchengemeinde gekommen ist. Mitte Mai trafen sich fachkundige und tatkräftige Menschen zu dieser Aktion. Landwirt Alfred Wahl bereitete mit Trecker und Bodenfräse den Boden vor, dann wurde die Grasnarbe von Hand weggeschaufelt. Wir entfernten Steine und Wurzeln und glätteten die Erde. Dann wurde gleichmäßig der Samen ausgestreut. Jetzt heißt es: warten und Geduld haben.
Die gemeinsame Arbeit machte viel Spaß. Vielen Dank für die Mitarbeit von allen Beteiligten, besonders auch für den Einsatz der Menschen vom NABU Weingarten. Verteilt über‘s Jahr wird es in Zukunft immer wieder einmal etwas zu tun geben. Wir werden dies in „Weingarten im Blick“ ankündigen, so dass gerne noch jemand bei einer Aktion mitmachen kann.

H. Gamerdinger

Gemeinsamer Arbeitseinsatz beim Anlegen der Blumenwiese bei der Stadtkirche (Bild: Hubert Kapler, NABU)

Himmelfahrt

Besuch aus Partenstein (Unterfranken) am 30. Mai

Den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in der Stadtkirche feiern wir gemeinsam mit Gästen aus Unterfranken. Die Evangelische Kirchengemeinde Partenstein kommt mit einem großen Bus nach Weingarten. Bläser von dort gestalten unseren Gottesdienst mit. Anschließend gibt es einen Sektempfang mit Kirchencafé auf dem Kirchhof. Es wäre schön, wenn auch unsere Kirchengemeinde zahlreich vertreten ist, um die Gäste willkommen zu heißen.
Die Gemeinde Partenstein ist uns durch die Familie von Rainer Neuf verbunden. Die Gäste aus Unterfranken wollen ein paar Tage in Oberschwaben bleiben und auch die feierliche Reiterprozession am darauffolgenden Freitag in Weingarten erleben.

Der Gottesdienst am Donnerstag, 30. Mai, beginnt um 9.30 Uhr.

Evangelischer Oberschwabentag

Der Evangelische Oberschwabentag findet auch in diesem Jahr wieder an Christi Himmelfahrt, 30. Mai, auf der Dobelmühle bei Aulendorf statt.

Er steht unter dem Motto: „FRIEDEN=LEBEN“. Das Motto leitet sich aus der Jahreslosung 2019 ab: „Suche Frieden und jage ihm nach“ (Ps 34,15)
Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr im großen Zirkuszelt, die Festpredigt über die Jahreslosung hält Bischöfin i.R. Bärbel Wartenberg-Potter.
Für Kinder und Jugendliche gibt es jeweils besondere Gottesdienste und den ganzen Tag über viele Angebote. Bitte entnehmen Sie das ausführliche Programm den Faltblättern, die in allen Kirchengemeinden ausliegen oder über folgende Adresse:

www.oberschwabentag.de

Musik am Markttag

Am 05. Juni ist der **Kammermusikkreis** unserer Kirchengemeinde unter der Leitung von Marion Schöne zu Gast bei der Musik am Markttag. Der Kammermusikkreis spielt verschiedenen Stück für Orchester. 20 Minuten Musik und ein Wort auf den Weg. Beginn ist um 12 Uhr nach dem Mittagsläuten.

Kontemplation

Jede und jeder ist herzlich eingeladen, mit uns die heilende Kraft der Stille in der Gegenwart Gottes zu erleben. Es sind hierfür keine Vorkenntnisse erforderlich. Angeleitet wird das Gebet durch Herrn Stéphane Lang, der die Kontemplation seit vielen Jahren täglich praktiziert und regelmäßig durch Stilletage im Kloster vertieft.
Wir treffen uns immer am letzten Montag im Monat. Der nächste Termin ist am 27. Mai, 19 Uhr, Gemeindehaus Berg.

Die Stämme Israels

Vortrag von Dr. Dieter Widmann

Montag, 27. Mai, 19.30 Uhr (!) - Martin-Luther-Gemeindehaus, Hofsaal

Das Volk Israel verbindet sich biblisch mit der Idealzahl der 12 Stämme. Es erstaunt, dass einem in der Geschichte des Gottesvolkes kaum einmal ein einvernehmliches oder gar einheitliches Agieren der Stämme begegnet.
Im Gegenteil, Kriege zwischen diesen sind häufig, sie reichen bis an den Rand des Existenzverlustes im Einzelfall.
In der Königszeit spielen die zwölf Stämme kaum noch eine Rolle, um dann für die Endzeit als Element der Heilsgeschichte plötzlich wieder wichtig zu werden.
Im Vortrag sollen historische Linien verfolgt werden, andererseits biblische Texte theologisch nach den Aussageabsichten ihrer Verfasser befragt werden. Und schließlich soll es auch um die mögliche Relevanz der Frage nach den Stämmen Israels für die Verkündigung Jesu und damit für alle Christen gehen.

KONTAKTADRESSE

Evang. Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751/45691

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Mi auch 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751/48843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751/45639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751/46980
Kantor Johannes Baiker, Tel. 0751/45412

Bürgerschaftliches Engagement

BÜRGER IN KONTAKT

Hobbyhandwerker gesucht

Bürger in Kontakt (BiK) sucht für sein Projekt „Kleinhandwerkerdienste“ weitere Leute, die kleinere Reparaturen ausführen, für die kein Profi-Fachmann ins Haus kommen würde: vom tropfenden Wasserhahn über Abfluss-Siphon reinigen bis zum Lampe aufhängen.

Ob tropfender Wasserhahn oder kleine Gartenpflegearbeiten, die Kleinhandwerkerdienste von BiK schaffen Abhilfe

Die Kleinhandwerkerdienste von Bürger in Kontakt bieten handwerkliche Dienste an, die mit hausmeisterlichen Arbeiten vergleichbar sind - wie Dichtungswechsel an Armaturen, Auswechseln von Schließzylindern, Stühle leimen, Türscharniere ölen und anderes mehr. Vor allem für den Bereich Sanitär und Elektrik ist ein Hobby-Fachmann oder eine -Fachfrau gefragt. Wenn Ihnen diese Bereich liegen oder Sie ein handwerklicher Allrounder sind, der gerne auch Kontakt mit Menschen hat, dann melden Sie sich bei der Bürgerinitiative BiK. Bürger in Kontakt vermittelt diese Dienste zwischen Interessenten und Ausführenden. Darüber hinaus haben Sie Anschluss an die BiK-Aktiven, die mit Zusammenkünften und Festen diese Arbeit würdigen und wertschätzen.

Ausführliche Informationen erteilt Christl Toth, Tel. 0751 / 47 500 oder das BiK-Büro in der Kornhausgasse 2, Tel. 0751 / 55 74 549, E-Mail: bik.wgt@web.de, Öffnungszeiten: montags von 17 - 18 Uhr, mittwochs von 10 - 12 Uhr.

Text: Margret Welsch
Bild: privat

SCHENKTAG

Riesenandrang beim Weingartener Schenktag

Am 11. Mai fand ein Schenktag im Gemeindehaus St. Martin statt. Wieder hatten sich zahlreiche Helferinnen und Helfer eingefunden, um zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen. Auch Asylbewerber aus Gambia unterstützten die Auf- und Abbauarbeiten.

Pünktlich um 13 Uhr begann die Warenannahme und spätestens ab diesem Zeitpunkt gab es reichlich zu tun. Die Waren wurden angenommen, gesichtet und anschließend zur Verteilung auf die Tische und Kleiderständer verbracht. Die aufgestellten Tische konnten reichlich bestückt werden, und an mehr als einer Stelle wurde der Platz bald knapp.
Wie auch schon die vergangenen Male, so staute sich auch diesmal schon eine Traube von wartenden Menschen vor dem Eingang. Und so war auch schon vor Öffnung des Gemeindehauses klar, dass dieser Schenktag wieder ein großer Erfolg werden würde.
Kleider, Schuhe, Teller, Töpfe, Spielwaren, Elektrogegenstände wurden wieder in Massen abgegeben, um einen neuen Nutzer wieder glücklich zu machen. Denn wie immer war auch diesmal alles wieder gratis. Und wer gedacht hatte, dass wegen der vielen Sachspenden für die Asylbewerber nicht mehr viel für den Schenktag übrig bliebe – weit gefehlt! Die Menge an gelieferten Artikeln überstieg wieder alle Erwartungen. Besonders schnell waren die Tische mit Bettwäsche und Elektroartikeln leergeräumt.
Nach 30 Minuten war der Großteil der angebotenen Waren bereits weg. Und Nachhaltigkeitsfreunde und Menschen mit kleinem Budget freuten sich über die geschenkten Dinge. Übriggebliebene Kleidung wurde nach Lettland weitergereicht. Schätzungsweise 400 bis 500 Menschen besuchten diese Veranstaltung. Glücklich war auch das Schenktag-Team, denn die Nachfrage bewies: Der Gedanke, gut erhaltene Dinge nicht wegzuwerfen, sondern weiterzuschenken, ist genau im Trend. Daher haben auch umliegende Gemeinden die Schenktag-Idee aufgegriffen. Und der Inklusionsgedanke, Menschen aus dem Behindertenbereich sowie Asylbewerber beim Aufbau mit einzubinden, fand bei den Betroffenen großen Anklang.

Schenktag am 01. Juni in Wetzisreute

Am 01. Juni findet der nächste Schenktag statt, diesmal in Wetzisreute in der Turn- und Festhalle. Abgabe ist von 13 bis 14.30 Uhr, Mitnahmezeit von 16 bis 17 Uhr.

In haushaltsüblichen Mengen kann alles Saubere und Funktionsfähige abgegeben werden, außer Büchern, Videokassetten und Keramikblumenübertöpfen.
Näheres bei Barbara Baur unter Tel. 0160 / 94 90 36 03

Texte und Bilder: Barbara Baur

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

Fr. 24.05.2019 bis So. 02.06.2019

Tickets, Spielzeiten und mehr unter www.kulturzentrum-linse.de

DAS FAMILIENFOTO
Tragikomödie um drei unterschiedliche, erwachsene Geschwister, die anlässlich einer Beerdigung wieder zusammenkommen.
24.05. – 25.05. 20.15 Uhr

OHRENSAUSEN
Ein Mann wird zur Beerdigung eines Freundes eingeladen, den er gar nicht kennt — und das ist nur der Anfang eines Tages, der immer absurder wird.
26.05. ital. OmU 18.00 Uhr
28.05. - 29.05. ital. OmU 18.00 Uhr

DER JUNGE PICASSO

„Exhibition On Screen“ über die Jahre, in denen der junge Picasso sein Handwerk lernte.
26.05. OmU 16.30 Uhr

UNDER THE TREE
Isländisches, dunkles Komödiendrama von Hafsteinn Gunnar Sigurðsson.
26.05. 20.15 Uhr
28.05. isländisch OmU 20.15 Uhr
29.05. 20.15 Uhr
01.06. – 02.06. 18.00 Uhr

SCALA ADIEU
Der Film beschreibt die Verdrängung kultureller Perlen durch Konzerne am Beispiel des Scala Filmpalastes in Konstanz am Bodensee.
23.05. - 25.05. 18.00 Uhr

DIE BLUTRITTER
Die Blutritter ist ein Dokumentarfilm aus dem Jahr 2004 von Douglas Wolfsperger. Zum 15-Jahr-Jubliäum werden sowohl der Regisseur Wolfsperger als auch einige Darsteller anwesend sein. Die Kinobesucher sind herzlich eingeladen, nach der Vorführung mit ihnen ins Gespräch zu kommen.
24.05. 19.00 Uhr

FREE SOLO

Oscarprämierte Dokumentation über den Extremkletterer Alex Honnold, der ohne jede Sicherung die 1000 Meter hohe Steilwand am El Capitan im Free Solo erzwang.
26.05. OmU 19.00 Uhr
28.05. - 29.05. 19.00 Uhr
30.05. 19.00 Uhr

AYKA
Sergey Dvortsevoy porträtiert die „Vergessenen ganz unten“ am Beispiel einer arbeitslosen Frau und ihrer Odyssee durch die erbarmungslosen Straßen von Moskau.
26.05. 21.15 Uhr
28.05. russisch OmU 21.15 Uhr
29.05. 21.15 Uhr
30.05. 21.15 Uhr

KLEINE GERMANEN
Dokumentation von Mohammad Farokhmanesh über Kinder, die in einem demokratiefeindlichen Umfeld aufwachsen.
30.05. - 31.05. 18.00 Uhr
01.06. – 02.06. 20.15 Uhr

ATLAS

Intensives Drama um einen alten Möbelpacker, der nach vielen Jahren durch Zufall seinen Sohn wiederfindet – und nun alles versucht, um ihn vor einem kriminellen Immobilienclan zu schützen.
30.05. - 31.05. 20.15 Uhr
01.06. – 02.06. 19.00 Uhr

THE FAVORITE
Im grotesken Historiendrama von Regie-Hoffnung Giorgos Lanthimos kämpfen Emma Stone, Rachel Weisz und Olivia Colman um den britischen Thron im 18. Jahrhundert.
01.06. – 02.06. 21.15 Uhr

KinderKino

UNHEIMLCIH PERFEKTE FREUNDE

Familienfilm über einen ganz normalen Schüler, der mithilfe eines magischen Spiegels einen nahezu perfekten Klon von sich erschafft und in die Schule schickt.
25.05. - 26.05. 16.00 Uhr

Text: Bettina Buhl
Bilder: EOS, Centralfilm, Pandora, SquareOne

MILONGA am Morgen

‚Tango es una terapia que hace liberar el alma’ - ‘Der Tango ist eine Therapie, der die Seele befreit‘ (Ricardo Vidort)

Das Linse-Foyer wird zur großen Tanzfläche für Freundinnen und Freunde des Tangos. Beginner und Tango-Virtuosen treffen sich in Freiheit zum Tango. Hingabe hat viele Formen. Zwischendurch servieren wir den TänzerInnen feine Kaffees, Tees oder ander Getränke der LINSE-Gastronomie. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.
¡ Qué viva la vida, el tango y la lenteja!

Text: Markus Zink

Erstklassiger Gypsy-Jazz

Am Samstag, den 25. Mai, wird sich das „Monaco Swing Ensemble“ mit unverfälschtem Gypsy Jazz in die Herzen des LINSE-Publikums spielen. Beginn ist um 20 Uhr.

Gypsy Jazz ist en vogue wie lange nicht: Vom gitarristischen Übervater Django Reinhardt in den 1930er Jahren in Paris aus der Taufe gehoben, beweist das Monaco Swing Ensemble seit 2015 die außergewöhnliche Vitalität dieser Musik. Leichtfüßig perfekt, aber nie perfektionistisch, mit Repertoirekenntnis und spürbarer Spielfreude, sind sie im Jazzclub genauso zuhause wie im Tanzsaal. David Klüttig an der Solo-Gitarre schafft den Spagat zwischen traditioneller Django-Ästhetik und moderner Jazz-Improvisation. Für facettenreiche Rhythmen sorgen Julia Hornung am Kontrabass und Daniel Fischer an der Gitarre. Jakob Lakner und Jan Kiesewetter bilden mit Klarinetten und Saxophonen den minimalistischen Bläsersatz dieser Band und tragen mit solistischen Höhenflügen zu swingendem Sound und orchestralem Klang bei. Den Kern des unterhaltsamen und virtuosen Programms bilden neben den Stücken vom Debut-Album „Marais“ eine Mischung aus traditionellem Gypsy Jazz, Eigenkompositionen und ausgefeilten Arrangements aus dem Bereich Swing, Jazz und World Music. Zusammengehalten wird das Programm von einer unverfälschten Jazzattitüde, die den Fokus auf Improvisation und Interaktion legt. Die mitreißende Bühnenpräsenz des Monaco Swing Ensemble macht diese Band zum Geheimtipp für jeden Liebhaber von handgemachter Livemusik, für Anhänger der Musik Django Reinhardts ist sie längst mehr als das.

Mehr Infos unter:
www.monacoswing.de

Eintritt: 18 / 12 Euro
Tickets gibt es direkt in der LINSE oder unter www.kulturzentrum-linse.de

Text: Bettina Buhl
Bild: Monaco Swing Ensemble

LINSE-Ausstellung: „fantastischRealistisch“

Petra Mang von Hinten (Malerei) & Fotojournalistin Kathrin Abler (Fotografie)

29. Mai– 07. Juli
Vernissage: 29. Juli, 19.30 Uhr

Laudatio: Isolde Fugunt, Studienleiterin Katholische Journalistenschule ifp

Musik: Anush Karavirt (Klavier und Gesang)

In ihrer Ausstellung „Fantastisch realistisch“ geben die Künstlerin Petra Mang von Hinten und die Fotojournalistin Kathrin Abler ungekannte Einblicke in andere Kulturen. Mit Fantasiegeschöpfen aus Kartonage und Fotografien wollen sie neugierig machen und die Betrachter mit auf eine Reise nehmen.

Petra Mang von Hinten entlockt Kartonagen-Verpackungen ihr Geheimnis und verwandelt sie in farbenfrohe Fantasiegeschöpfe.„Die Form zeigt mir, was in ihr steckt, und ich mache es für alle sichtbar“, sagt die Künstlerin über den Entstehungsprozess ihrer Werke. Dank Fingerspitzengefühl, Acrylfarbe und viel Geduld entstehen so Fantasiemasken, die von fremden Welten erzählen, Fasnetsmasken, buntgemischteWesen aus der Tier- und Pflanzenwelt und witzige Gestaltenwie zum Beispiel der„BallerMann“. Jedes Objekt erzählt seine eigene Geschichte und macht neugierig. *malatelier@gmx.net*
Von ihren Reisen nach Kuba, Usbekistan, Georgien, Syrien, Jordanien, Vietnam und Kambodscha erzählt Kathrin Abler in ihren Fotografien und Texten. Im Mittelpunkt stehen bei ihr Menschen und ihre Geschichte, wie die einer vietnamesischen Händlerin, die auf ihrem Holzboot Zitronen feilbietet, oder die eines georgischen Bäckers, der seine Brote mit einer Art Kopfsprung an den Wänden seines Tonofens festklebt. „Meine Bilder sollen Lust aufs Reisen machen und zeigen, wie schön es ist, wenn man in einem fremden Land herzlich empfangen wird, mit Respekt behandelt und Hilfsbereitschaft erfährt“, sagt die Fotojournalistin.
www.kathrinabler.de

Text: Bettina Buhl, Kathrin Abler, Petra Mang von Hinten

LINSE-Freundeskreis

Neues Treffen am Sonntag, 26. Mai, mit dem Themenschwerpunkt „LIVE-Kultur“.

Bei den offenen Treffen des LINSE-Freundeskreises kommen in regelmäßigen Abständen LINSE-Interessierte nicht nur zum gegenseitigen Kennenlernen zusammen, sondern auch um mit Verantwortlichen der Linse aktuelle Themen zu besprechen, kreative Ideen zur Mitarbeit usw. zu entwickeln. Angesprochen sind Mitglieder wie auch Nichtmitglieder der Linse e.V.
Am 26. Mai ist Markus Zink, der Verantwortliche für den Bereich „LIVE-Kultur“ anwesend. Es geht bei dieser Gesprächsrunde u.a. um die Programmgestaltung und die Möglichkeiten der Mitgestaltung im Rahmen des Live-Forums. Beginn ist um 15.30 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen (wir freuen uns über Spenden).
Ansprechpartner für den „LINSE-Freundeskreis“ ist Peter Kaltenmark.

Text: Bettina Buhl

„Improshnikov“ am 31. Mai um 20 Uhr

Die Rossbollen-Impro mit den Improshnikovs! Bringen Sie Ihr Ding mit!

Der Blutritt ist vorbei und es kommt wehmütige Stimmung auf. Man mag noch nicht so recht nach Hause gehen. Aber es gibt ja wieder die Möglichkeit, dieses großartige Ereignis mit den Improshnikovs ausklingen zu lassen. Und bei der dies- jährigen Rossbollen-Impro haben die Zuschauer(innen) die Chance, nicht nur mit Vorschlägen ins Geschehen auf der Bühne einzugreifen. Denn das Motto lautet: Bringen Sie Ihr Ding mit !
Sie können x-beliebige Gegenstände von zuhause mitbringen:
Kochlöffel, Kaugummi-Automat, Blumenvase, Beamer(mit oder ohne Scotty), Hamsterkäfig (bitte ohne Hamster), Luftmatratze und und und…
Die Akteure von Improshnikov werden mit Ihren Gegenständen aus dem Nichts Szenen entstehen lassen. Und am Ende wird der originellste Gegenstand mit einem zumindest ideell wertvollen Preis belohnt.
Es spielen: Miri Kessel, Britta Lutz, Till Maurer, Walter Metzger und die Improshnikov-Big Band Uwe Rodi!
Eintritt: 18 / 12 Euro

Tickets gibts direkt in der LINSE oder online unter: www. kulturzentrum-linse.de

Text: Markus Zink
Bild: Improshnikov

Romantikklassiker: Wie ein einziger Tag

Die LINSE und das Kontaktlinsenteam zeigen am Dienstag, den 28. Mai, um 22.30 Uhr den Romantikklassiker „Wie ein einziger Tag“.

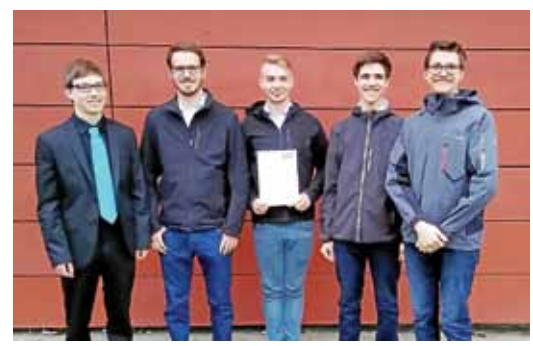
Die demente Allie (Gena Rowlands) vergisst immer mehr aus ihrer Vergangenheit und auch ihr Kurzzeitgedächtnis leidet unter der Krankheit. Um ihren Alltag etwas zu versüßen und ihre Erinnerungen zu beleben, liest ihr ein pensionierter Geschäftsmann (James Garner) aus einem Notizbuch vor und erzählt Geschichten aus Allies Jugend. Mit 17 Jahren lernt das wohlerzogene und aus reichem Hause stammende Mädchen (Rachel McAdams) den aufgeweckten, aber armen Noah (Ryan Gosling) kennen. Die beiden verlieben sich ineinander und erleben einen stürmischen Sommer. Doch ihre Eltern sind gegen diese Verbindung und trennen die beiden voneinander.
Noah schreibt ihr Briefe, aber die kommen nie an. Während er als Soldat in den zweiten Weltkrieg zieht, lernt Allie den smarten und gutaussehenden Soldaten Lon Hammond (James Marsden) kennen. Nach vielen Jahren begegnen sich Noah und Allie wieder, nur ist letztere mittlerweile mit Lon verlobt...

Text: Kontaktlinsen
Bild: Warner

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Ausgezeichnete Erfolge am Tag der Bläserjugend

Am Tag der Bläserjugend in Aulendorf am 11. Mai haben 350 Jugendliche an den Wertungswettbewerben als Solisten, in Ensembles oder in Jugendkapellen teilgenommen.



Benedikt Schwab, Karl Haug, Max Schweikart, Fabian Klotz und Philipp Klotz mit dem „Preis der Präsidenten.

Die Wettbewerbe wurden jeweils vor einer vierköpfigen Jury und kleinem Publikum gespielt. Fünf Mitglieder des Jugendblasorchesters haben mit ganz hervorragendem Erfolg teilgenommen.
Fabian Klotz am Horn erspielte mit seinem Klavierbegleiter Leon Müller in der Kategorie Solo mit Klavier herausragende 98 von 100 Punkten. Sie interpretierten das Morceaux de Concert von Camille Saint-Seans und „Hunters moon“, eine zeitgenössische, spannende Komposition von Gilbert Vinter.
Das Blechbläser Ensemble Young Brass mit Benedikt Schwab (Trompete), Philipp Klotz (Trompete), Fabian Klotz (Horn), Karl Haug (Posaune) und Max Schweikart (Tuba) haben mit den Werken „From seeds we soar“, „My dream“, „Spring – a new beginning“ und „Blue“ stolze 96,7 von 100 Punkten erspielt. Sie wurden als bestes Ensemble am Tag der Bläserjugend mit dem „Preis der Präsidenten“ – ein von den Kreisverbandsvorsitzenden ausgelobten Preis – ausgezeichnet.

Dank gilt an dieser Stelle den Jugendlichen für ihren Fleiß und Elan, ihre Motivation sowie ihrer Freude an der Musik. Alle fünf Jugendlichen sind Schüler von Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer, der sie zu diesen Leistungen motiviert, sowie ihnen die Literatur nahebringt und sie dafür begeistert.
Wer Young Brass in Action erleben möchte sollte unbedingt das Promenadenkonzert des Jugendblasorchesters am 05. Juni im Stadtgarten besuchen. Sie spielen dort im Rahmen des Konzerts nochmals einen Teil ihres Programms vom Tag der Bläserjugend.

Text: Alexander Kölle
Bild: Hansjörg Klotz

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Zu „Rigoletto“ in Bregenz ab Festplatz 18 Uhr, Bus + Karten

Am 01. August lädt Kultur & Reisen zu „Rigoletto“ bei den Bregenzer Festspielen ein.
Kartenkategorien mit Busfahrt können jetzt bei Gerhard Junginger unter Tel. 44564 gebucht werden. Es gibt auch Schülerkarten. Buchung eilt wegen großer Nachfrage. Karten zu: 80 €, 100 €, 120 €, 140 € und Schüler nur 55 €.
Wiederholung: August 2020

13. Juli: „Pest“ in Oberammergau - eilt!

Gerhard Junginger lädt am Samstag, 13. Juli, zur Aufführung „Pest“ nach Oberammergau ins Passions-Spielhaus ein. + Passion im Juli 2020!
+ 18. Juli 2020 „Passion“ m. uns! Bus und Karte gibt es zu 79 Euro. Abfahrt ist um 14 Uhr am Festplatz Weingarten und Bahnhof Ravensburg. Programm und Bestellung ist jetzt unter Tel. 0751 / 44 564 möglich. Gäste sind willkommen.

Neu: 4 Tage Rom vom 22. bis 25. August

Gerhard Junginger von Kultur & Reisen lädt vom 22. bis 25. August zu einer besonderen Romreise ein.
Über die Strada del Sole geht es direkt nach Rom ins 4-Sterne-Hotel. Auf dem Programm stehen zwei Halbtagesführungen im antiken und christlichen Rom. Der Reisepreis beträgt nur 364 Euro. Buchungen sind ab heute bei Familie Junginger unter Tel. 0751 / 44 564 möglich. Sie sind willkommen!

2-Tages-Ausflug nach Heidelberg

Am Samstag und Sonntag, 28. + 29. September, lädt Gerhard Junginger mit Freunden zu einem Ausflug nach Heidelberg ein. 8 Uhr Festplatz Weingarten + „DB“ Ravensburg.
Stadtführungen, Ü/HP und Bootsfahrt stehen bei nur 189 Euro auf dem Programm. Buchungen sind ab heute unter Tel. 0751 / 44 564 möglich. Sie sind willkommen!

Herbstferien in Spanien zum 1/2 Preis

21 Uhr ab Festplatz Weingarten und DB-RV.
Vom 25. Oktober abends bis 02. November vormittags geht es wieder 8,5 Tage zum halben Preis ab 399 Euro im 4*Hotel in Loret de Mar incl. HP und Bus nach Spanien an die Costa Brava und Barcelona mit Kultur & Reisen, Tel. 0751/ 44 564.

Silvester: 4 Tage Prag!

30. Dezember 2019 bis 02. Januar 2020: Tolle Pragfahrt mit Programm. Auskunft bei Gerhard Junginger, Tel. 0751 / 44 564. + 2020: Oman + Dubai; Kenia....

29. Mai Kulturreisen 2019 / 2020

Kultur & Reisen Weingarten lädt am Mittwoch, 29. Mai, ab 18 Uhr, zur Vorstellung des Kulturprogrammes ins Golfrestaurant Schmalegg ein. + Sonntag, 17. November, 14 Uhr Gemeindehaus St. Martin und Kaffee

4*Sterne Kreta 03.-10. Juni

Gerhard Junginger von Kultur & Reisen lädt vom 03. bis 10. Juni zum „Land der Minoer, Griechen und Römer“ nach Kreta ein.
Der Flug ist ab/bis Suttgart mit vielen Ausflügen und 4*Sterne-Hotel am Meer. Rahmenprogramm: Transfers, Flug, Heraklion, 4*Sterne-Hotel Hersonissos Maris, Konsossos, Arcadi, Rethymnon, Chania, Agios Nokolaos, Spinalogna, Bootsfahrt und fakult. Lassithi.
Infos unter 44564.

Oman & Dubai im März 2020

Vom 15. bis 22. März 2020 findet von Kultur & Reisen Weingarten mit Gerhard Junginger eine kulturelle Rundreise in den Oman und Dubai statt.
Programme gibt es ab jetzt unter Tel. 0751 / 44 564. Interessenten sind willkommen.

Texte: Gerhard Junginger

Brauchtum

FÖRDERVEREIN FASNETSMUSEUM

Großer Andrang im Fasnetsmuseum

Zum internationalen Museumstag am vergangenen Wochenende fand im Fasnetsmuseum der Plätzlerzunft das Museumsfest mit Kindertag statt. Für die zahlreich erschienenen Kinder und Familien war ein breites Programm geboten, von Mitmachaktionen über diverse Vorführungen bis zur Museumsrallye und dem dazugehörigen Quiz.

Kinder konnten sich mit der interaktiven Museumsrallye selbstständig auf Entdeckungstour durch die Weingartener Fasnet begeben. Diese Museumsrallye steht auch während den normalen Öffnungszeiten des Museums an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr den Besuchern kostenlos zur Verfügung. Zudem wurde am Musemsfest Kindern wie Eltern anschaulich gemacht, wie ein Plätzlerhäs mit allen seinen Details entsteht. So schnitzte der Maskenschnitzer Stephan Strauss eine Schlösslemaske. Besonders gut angekommen sind die Malstation mit dem Künstler Jürgen Frankenhauser-Erlitz sowie das Basteln von kleinen Plätzlerfiguren, Fingerpuppen oder Miniaturdrahtmasken. Vorführungen historischer Fasnetsfilme aus Weingarten rundeten das Programm ab.

Text und Bild: Andreas Reutter

Plätzler-Flohmarkt auf dem Festplatz

Der große überregionale Flohmarkt des Fördervereins Fasnetsmuseum und der Plätzlerzunft findet am Samstag, 08. Juni, von 6 bis 16 Uhr bereits zum 16. Mal auf dem Festplatz in Weingarten statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Auch aufgrund der gut organisierten Infrastruktur, angefangen von verschiedenen Bewirtungsständen bis zum Toilettenwagen, hat sich dieser Markt erfolgreich entwickelt. Schon in den frühen Morgenstunden sind die Sammler und Jäger auf der Suche nach Raritäten und Schnäppchen unterwegs. Bei gutem Wetter bieten bis zu 300 Stände Altes oder auch Kurioses an. Auch dieses Jahr wird die Plätzlerzunft einen eigenen Stand betreiben. Im Schatten der Bäume wird es den bewährten Kinderflohmarkt geben, wofür keine Standgebühren erhoben werden. Die Gruppe der Schlösslenarren wird dieses Jahr Kaffee und Kuchen anbieten. Um den Ablauf beim Aufbau für die Händler zu vereinfachen gelten folgende Regelungen für die Zufahrt. Ab Freitag, 12 Uhr, gilt ein Halteverbot auf dem Festplatz. Von 17 bis 19 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, bereits am Vortag des Flohmarktes Fahrzeuge auf dem Platz abzustellen und so vorab einen festen Standplatz zu reservieren. Anschließend wird der Platz bis Samstagmorgen um 4 Uhr geschlossen. Besucher werden dringend gebeten, das Halteverbot an der Straße zu beachten und die ausgewiesenen Parkplätze bei den Schulen sowie am Kultur- und Kongresszentrum zu nutzen.

Wichtige Informationen: Standgebühren: 8 Euro pro Meter, Kinderflohmarkt frei Zufahrt: Freitag 17-19 Uhr, Samstag ab 4 Uhr. Flohmarkt-Hotline unter Tel. 0176 / 510 844 85; email: flohmarkt@plaetzlerzunft.de

Text und Bild: Andreas Reutter

Freizeit und Erholung

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Führungen für Gäste und Einheimische – für jeden Geschmack

Anlässlich des Feiertages Christi Himmelfahrt und des Blutritts lädt die Tourist-Information Weingarten wieder zu spannenden Führungen ein.

Am Sonntag, 26. Mai, steht der wasserbauhistorische Wanderweg entlang des Stillen Baches unter der Leitung von Günter Tillinger (BUND) auf dem Programm. Vor über 1.000 Jahren erbauten Benediktiner des Klosters Weingarten ein Kanalsystem, das zu den ältesten nichtrömischen Kanalsystemen nördlich der Alpen gehört. Der Wasserbauhistorische Wanderweg entlang des Stillen Baches

markiert ein Ausflugsziel, das in die Welt der Technikgeschichte und zugleich in eine idyllische Naturlandschaft einlädt. Treffpunkt: 14.30 Uhr vor dem Eingang des Freibades Nessenreben. Dauer: circa zwei Stunden. Preis: fünf Euro Erwachsene, zwei Euro Kinder.
An Christi Himmelfahrt, 30. Mai, und am Blutfreitag, 31. Mai, bietet das Pfarramt St. Martin die Führung „Die Basilika und die Heilig-Blut-Reliquie“ an. Seit über 900 Jahren wird in Weingarten die Heilig-Blut-Reliquie verehrt, in der der Überlieferung nach ein Blutstropfen aus der Seitenwunde Christi aufbewahrt wird. Mit der Reliquie werden am Freitag nach Christi Himmelfahrt, dem sogenannten Blutfreitag, bei Europas größter Reiterprozession Stadt und Fluren gesegnet.
Termine: Christi Himmelfahrt jeweils um 14, 15 und 17 Uhr sowie am Blutfreitag um 14 Uhr. Treffpunkt: Vorhalle der Basilika. Dauer: 45 Minuten. Preis: Spende für die Heilig-Blut-Wallfahrt.
Wer sich über die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte informieren möchte, hat dazu am Samstag, 01. Juni, die Gelegenheit. Nach einer kurzen Führung durch das Stadtmuseum im Schlössle, welches Einblicke in die Geschichte der Welfen, die Gründung des Klosters und die Heilig-Blut-Verkehrung gibt, geht es in die Innenstadt. Vorbei am Kornhaus, das heute das Alamannenmuseum beherbergt, führt der Weg zum Rathaus und Amtshaus, dessen Front eine Darstellung der Welfensage zeigt. Den abschließenden Höhepunkt findet die Stadtführung mit der barocken Klosteranlage auf dem Martinsberg und der größten Barockbasilika Deutschlands. Treffpunkt: 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstr. 1.
Preis: vier Euro. Dauer: eineinhalb Stunden.
Bei der Führung „Die Klosterbäckerin – eine köstliche Kostümführung“, die ebenfalls am Samstag, 01. Juni, stattfindet, erzählt die Klosterbäckerin Theresa Wagner von Altdorf, seinen Bewohnern und deren Leben, von kuriosen Ereignissen, betrügerischen Machenschaften und kleinen Gaunereien. Begleitet wird sie von ihrer musizierenden Freundin Cecilia Pfeiffer. Lassen Sie sich von den beiden Kostümführerinnen Jutta Klawuhn und Bettina Simma in die Zeit des barocken Klosterbaus entführen!
Treffpunkt: 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstr. 1. Preis: zwölf Euro. Für die Teilnahme an der Kostümführung sind Tickets erforderlich. Sie sind in der Tourist-Information Weingarten und im Internet unter www.reservix.de erhältlich.

Auskunft zu diesen und anderen Führungen bei der Tourist-Information Weingarten, Münsterplatz 1, Tel. 0751/ 405 232 und im Internet unter www.weingarten-online.de.

Text: Betina Selbherr-Holtz
Bild: AKT

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

... von Aigis auf die Königsalpe

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz bei der Kapelle in Aigis. Über Geratsried geht es runter nach Gumpen und anschließend hoch zur Königsalpe, wo wir eine Mittagspause bei der bewirteten Alpe machen. Gestärkt wandern wir dann zum Jugetbach hinunter und haben von dort einen ca. 1,2 km langen, etwas steileren Aufstieg vor uns. Auf der Höhe angekommen, können wir uns bis zum Ziel in Aigis bei einer schönen Rundumsicht vom Aufstieg erholen.
Treffpunkt: Sonntag, 02. Juni, 9 Uhr Festplatz, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 240 HM. Fahrpreis: 13 Euro für Mitglieder. Einkehr auf der Königsalpe. Festes Schuhwerk und Stöcke. WF. Bernd Gmünder, Tel. 0751 / 46 672 oder mobil 0177 / 155 34 586.

Wanderung

... für Pflanzenliebhaber

Wir wandern vom Festplatz über die Scherzachmündung durch den Hölltobel in die Ravensburger Weststadt. Die Wanderung endet in der Weststadt. Rückfahrt individuell mit dem Bus. Je nach Witterungsbedingungen sind kurzfristige Veränderungen der Strecke möglich.
Treffpunkt: Dienstag, 04. Juni, 9 Uhr Festplatz. Gehzeit ca. 3 - 4 Stunden, ca. 10 km, 200 HM. Einkehr in der Pizzeria in der Rümelinstraße. Festes Schuhwerk und Stöcke (Hölltobel), sowie ein kleines Vesper und Getränke notwendig.
WF: Ingrid Frank, Tel. 0751 / 766 96 725.
Gäste sind zu beiden Wanderungen herzlich eingeladen!

Text: Piontek
Bild: SAV

REITVEREIN OBERSCHWABEN

Reitverein feiert 50-jähriges Jubiläum

Der Reit- und Fahrverein Oberschwaben (RVO) blickt zurück auf ein halbes Jahrhundert.

Bereits 50 Jahre besteht nun schon der RVO auf der Reitanlage Am Vorderochsen in Weingarten. 50 Jahre Geschichte, 50 Jahre mit dem Partner Pferd. Auf dem weitläufigen, in attraktiver Umgebung gelegenen Gelände entstand über diese Zeit mit dem Einsatz der Stadt Weingarten und vieler engagierter Mitglieder eine für alle Belange des Reitsports ausgestattete Reitanlage. Anfang der 1950er Jahre versammelte der Reit- und Fahrverein Ravensburg die ländlichen Reiter in Ravensburg und Umgebung. Der städtische Reitverein wurde im Frühjahr 1958 dann neu als Reitverein Oberschwaben gegründet. In Weingarten hatte der Reitsport vornehmlich in der Stadtgarde zu Pferde Weingarten, die ebenfalls Anfang der 1950er Jahre gegründet worden war, seine Heimat. Daneben ist Weingarten allen Pferdefreunden als Stadt der Blutfreitagsprozession bekannt. Ende 1965 kam es zu einer Gründerversammlung der Reitervereinigung Ravensburg e.V., in der die beiden Vereine – der Reit- und Fahrverein Ravensburg und der Reitverein Oberschwaben – aufgehen sollten. Notariell vollzogen wurde der Zusammenschluss am 20.01.1967. In der Mitgliederversammlung nahm die Reitervereinigung Ravensburg den Namen „Reit- und Fahrverein Oberschwaben“ an. Nach eingehender Planung konnte im Herbst 1968 auf dem von der Stadt Weingarten zur Verfügung gestellten Grundstück am Vorderen Ochsen die Errichtung der heutigen Reitanlage begonnen werden. Im Sommer 1969 war die Anlage dann bezugsfertig. Am 19. Juli 1969 nahm der Verein nach einem festlichen Umzug durch die Städte Ravensburg und Weingarten die neue Reitanlage am Vorderen Ochsen in Besitz. Von den umliegenden Traditionsreitern bis zu den Sportreitern ist die Anlage des RVO nach wie vor zentrale Anlaufstelle. Seit Jahren wird nicht nur die Tradition des Blutritts gelebt; auch der Springsport hat sich auf der Anlage des RVO eingefunden. Somit darf dieser auch zum 50. Geburtstag des RVO nicht fehlen. An Pfingsten, vom 07. bis 10. Juni, geht es wieder rund auf der Anlage in Weingarten. In den verschiedenen Kategorien des Springsports messen sich zahlreiche Reiterinnen und Reiter. Das hochkarätige Reitturnier mit den Meisterschaften des Pferdesportkreises Oberschwaben lockt viele Zuschauer an, für die es bei gutem Essen und in schöner Atmosphäre vier Tage erstklassigen Reitsport zu sehen gibt.

Text: Heike Böhmer
Bild: privat

Reitanlage zum Pfingstturnier

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Julian Kraft, Stadtmeister 2019

Julian Kraft verteidigt seinen Titel

Am vergangenen Freitag endete unter einer Teilnahme von 26 Schachfreunden die diesjährige Stadtmeisterschaft, welche vom SV Weingarten organisiert wurde.

Wie hart die vorderen Plätze beim Schachverein Weingarten mittlerweile umkämpft sind, zeigte sich im jüngst zu Ende gegangenen Turnier, welches über sieben Runden ausgetragen wurde und in dem Julian Kraft seinen Erfolg vom Vorjahr wiederholen konnte. Denkbar knapp, mit 6.5 Punkten und einem halben Punkt Vorsprung in der Feinwertung, verwies er Zbigniew Szczep auf den zweiten Platz. Vor einem Monat noch verpasste er hingegen, ebenfalls um diesen halben Buchholz-Punkt, in Würzburg den Titel als Württ. U18-Meister und wurde dort Zweiter. Der direkte Vergleich mit Szczep endete in Zeitnot remis. Überhaupt spielte die Zeitnot in den Spitzenpaarungen eine erhebliche Rolle, so geriet der drittplatzierte Eberhard Christ in zwei Partien, obgleich besser stehend, unter die Räder, da die Sekunden verrannen. Dennoch reichte es mit 5.0 Punkten zu einem Preis. Die vier teilnehmenden Kinder erzielten je 3.0 Punkte, was ihnen weiterhin Auftrieb geben sollte.

Text: Josef Möhrle
Bild: privat

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten

Turnerheim Weingarten in Spinnenhirn, 88281 Schlier, Fam. Doris und Zlatko Majerle, Tel. 07529 / 65 51

Mai:
Montag, 20. Mai, bis Samstag, 25. Mai, Slowenienreise. Anmeldung bei Zlatko im Turnerheim.

Samstag und Sonntag wie gewohnt geöffnet.
Donnerstag, 30. Mai, Christi Himmelfahrt, geschlossen. Private Veranstaltung!

Text: Doris Majerle

Sport

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

TT-Saisonabschluss: Double aus Aufstieg & Pokalsieg

Alle zehn TT-Teams des SV Welfen konnten sich in dieser Saison in ihren Klassen behaupten. Am Ende gelang den Herren III sogar der Aufstieg und der Sieg im Pokalwettbewerb.

Der Aufstiegskampf in der Kreisliga B war bis zuletzt offen. Die 3. Mannschaft der Welfen lag punktgleich mit Verfolger TTF Altshausen IV auf dem Aufstiegsrang 2 und empfing eben jene Altshausener am letzten Spieltag zum Showdown. Nach gutem 3:0-Start mit den Doppeln wollte zunächst nichts mehr gelingen - die folgenden fünf Partien gaben die Weingartener ab. Doch Deniz Rehbein konnte im hinteren Paarkreuz die erneute Wende einleiten. Auch Mannschaftsführer Richy Herter, gleichfalls Merk und Satari-Sugandhi konnten nun ihr zweites Match gewinnen, ehe abermals Rehbein mit seinem zweiten Sieg das nötige 8:8 klarmachte. Mit diesem Kraftakt sicherte sich die Dritten den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga A.
Aber damit nicht genug! Die Herren III schafften es auch im Bezirkspokal-Wettbewerb III ins Finale und besiegten hier den FC Kluftern deutlich mit 4:1. Somit ist die 3. Mannschaft das erfolgreichste Team der Saison beim SV Welfen Weingarten.

Die erfolgreichsten Einzelspieler dürfen hier aber auch nicht fehlen, denn wieder gab es einige Top-Scorer: Allen voran Eberhard Christ (Herren VI), der sich eine Spielbilanz von sage und schreibe 21:3 erkämpft hat. Auch Raphael Panis (Jungen II) spielte eine phänomenale Saison - bei ihm stehen 19:4 Spiele zu Buche. Der Platz 1 der 1. Mannschaft Oskar Städler spielte eine herausragende 20:6 in der Landesklasse. Und Richy Herter (Herren III) und David Bockstahler (Herren IV) waren die Besten ihrer Mannschaften mit einer Bilanz von jeweils 18:8.

Text: Uwe Panis

SV WEINGARTEN E.V.

SV Weingarten Terminkalender

Da in der kommenden Woche kein „Weingarten im Blick“ erscheint, hier die Übersicht für die nächsten zwei Wochenenden:

Freitag, 24.05.
17:15 SVW E IV - SV Weissenau II
18:30 SVW E II - SV Weiseenau I
Beim Gegner spielen:
17:15 TSV Berg III - SVW E III
18:30 FV Ravensburg - SVW E I

Samstag, 25.05.
11:30 SVW D I - TSV Tettnang I
13:00 SVW D III - SGM Fleischw/FFE II
14:15 SVW D II - FV Ravensburg III
15:30 SVW C II - VfL Brochenzell
17:00 SVW A - SGM Kressb/Bodolz/Hege I

Sonntag, 26.05.
11:00 SVW B I - SGM Röthenb/Ober/Stiefenhofen
Unsere Aktiven Mannschaften sind spielfrei.
Auswärts spielt um 10:30 unsere B II bei der SG Aulendorf.

Um 15:00 spielen die Ravensburg Razorbacks (American Football) im Lindenhofstadion gegen die Straubing Spiders.

Dienstag, 28.05.
19:00 SVW Herren II - SV Eglofs II

Mittwoch, 29.05.
Ab 18:00 führt die AH ihr traditionelles Kleinfeldturnier durch.
19:00 SVW Herren I - SV Eglofs I

Blutfreitag, 31.05.
17:15 SVW E III - TSG Ailingen II
18:30 SVW E I - TSG Ailingen I
Auswärts spielen:
17:15 FG 2010 WRZ II - SVW E IV
18:30 FG 2010 WRZ I - SVW E II

Samstag, 01.06.
Vormittags finden die F-Jugend-Spieltage der Staffeln 15 + 16 im Lindenhofstadion statt.
Beim Gegner spielen:
10:15 FC Leutkirch - SVW D I
14:15 VfB Friedrichshafen II - SVW D II
15:30 SGM Neukirch/Argent/Tannau I - SVW C II
17:00 FC Wangen - SVW A

Sonntag, 02.06.
10:30 SVW B II - SGM Dietmanns/Hauerz/ Seibr.
Auswärts spielen:
11:00 TSV Tettnang - SVW B I
13:00 SV Fronhofen II - SVW Herren II
15:00 SV Fronhofen I - SVW Herren I
Bitte beachten Sie, dass sich Spieltermine ändern können. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage oder bei Fussball.de.
Der SV Weingarten freut sich auf Ihren Besuch im Lindenhofstadion!

Text: Andrea Brändle

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Gymnastik für Männer und Frauen auf Musik

Aufwärmen mit koordinativen Aufgaben, Dehnen, Kräftigen in Variationen.

Dienstags von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr in der Sporthalle alt der Schule am Martinsberg (Oberstadtschule)
Beginn: Dienstag, 14. Mai, ein Einstieg ist jederzeit möglich!
Übungsleiterin: Waltraud Rosenfelder, Sportlehrerin a. D. und Leichtathletiktrainerin, Tel. 0751 / 76 45 327
Kosten: Mitgliedsbeitrag für Erwachsene im TV Weingarten: jährlich: 85 Euro

Text: Waltraud Rosenfelder

Nachwuchstalent Milena Kleyus holt Bronze

In Gärtringen fand am vergangenen Wochenende das hochkarätig eingestufte Landesfinale in den Pflichtstufen und in der Kür modifiziert statt. Der TV Weingarten schickte vier aus dem Regionalfinale in Bingen qualifizierte Turnerinnen aus den eigenen Reihen in diesen hohen Landesendkampf, wo es darum ging, gegen die Besten der Besten aus drei Turngauen aus ganz Württemberg anzutreten und sich den württembergischen Landestitel zu erringen.

In der AK 7 starteten Zoey Geng und Hannah Sonntag erstmals bei einem Wettkampf auf solch hohem Niveau. Entsprechend hoch war auch die Nervosität. Schon beim Einturnen konnte man die Qualität der anderen Turnerinnen aus den Turnerhochburgen und Leistungszentren wie dem Heidenheimer Sportbund, dem TV Wetzgau oder dem MTV Stuttgart sehen. Die Mädels zeigten tolle Übungen und konnten sich die Plätze 9 und 12 erturnen.
In der AK 9 gingen Milena Kleyus und Chiara Vigneri an den Start. Bereits nach den ersten beiden Geräten, dem Sprung und Reck, fand sich Milena Kleyus an der Spitze des Landeskonkurrenzfeldes wieder. Es folgten noch der Schwebebalken und Boden. Am Ende belegte sie mit nur 0,25 Zehntel Rückstand zur Landesmeisterin den 3. Platz und konnte somit die Bronzemedaille nach Weingarten holen. Chiara Vigneri belegte mit nur 0.95 Punkten Rückstand zu Milena den 11. Rang. Hier kann man die Leistungsdichte der einzelnen Turnerinnen erkennen und sehen, wie eng es bei den Landesendkämpfen zuging und wie um jedes Zehntel gekämpft werden musste.

Text und Bild: Janine Krestel

Deutsches Sportabzeichen

Am 05. Juni ist der TV Weingarten ab 18 Uhr bis ca. 19 Uhr im Lindenhof-Stadion in Weingarten, um das Sportabzeichen abzunehmen.

Wir werden dies bis September jeden ersten Mittwoch im Monat wiederholen. Die splinkApp „Deutsches Sportabzeichen“ (über smartphone) oder übers Internet https://sportabzeichen.splink.de bieten die Möglichkeit, die individuellen Leitungsanforderungen bequem online einzusehen – nur Geburtsjahr und Geschlecht eingeben und auf einen Blick sind alle Anforderungen übersichtlich dargestellt.

Nähere Informationen können bei Gabi Haller (0751 / 49 842) oder Inge Sauter (0751 / 49 504) erfragt werden.

Text: Inge Sauter

Nach dem Walkathon ist vor dem Walkathon

Der Turnverein bietet verschiedene Walking- und Nordic-Walking-Gruppen an. Das Training findet ganzjährig bei jedem Wetter statt. Kommen Sie einfach vorbei:

Walking
Montag, 9.00 Uhr - 10.15 Uhr
Montag, 18.00 Uhr - 19.15 Uhr
Dienstag, 9.00 Uhr - 10.15 Uhr
Donnerstag, 9.00 Uhr - 10.15 Uhr
Donnerstag, 18.00 Uhr - 19.15 Uhr
TREFFPUNKT: Lindenhofstadion

Nordic-Walking
Dienstag, 8.30 Uhr - 9.45 Uhr
Freitag, 17.00 Uhr - 18.15 Uhr
TREFFPUNKT: ganzjährig Waldparkplatz Reutebühlstraße
Wir freuen uns auf neue Gesichter.
Eure Übungsleiter

Text: Brigitte Horn / Gisela Koch-Zülke

Soziales

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

Sommerfrische für CariSATT und CariSINA

Vom 23. bis 25. Mai streichen Jugendliche im Rahmen der bundesweiten 72-Stunden-Aktion die Räume neu – Zusätzliche „Kauf eins mehr"-Aktion am Samstag bei Kaufland in Weingarten

Am 23. Mai um 17.07 Uhr ist die bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände gestartet. Bis Samstag werden in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen". Zu den mehr als 81.000 Teilnehmern in über 3.300 Projektgruppen gehören auch Jugendliche in Weingarten, die die Räume des Tafelladens CariSATT und des Treffpunktcafés CariSINA neu streichen möchten.

Aktion „Kauf eins mehr" am Samstag
Die Teilnehmer der 72-Stunden-Aktion in Weingarten tun aber noch mehr für den Tafelladen: Am Samstag, 25. Mai, veranstalten sie im Kaufland Weingarten von 8.30 bis 15.30 Uhr die Aktion „Kauf eins mehr". Wer in dieser Zeit einen haltbaren Artikel mehr einkauft, als er selbst braucht, und diesen an die Jugendlichen übergibt, trägt mit dazu bei, dass die Regale im CariSATT besser gefüllt sind. „Jeder kann uns und vor allem den Kunden unseres Tafelladens damit sehr helfen", so Simone Prommer, Caritas-Ehrenamtskoordinatorin im Fairkauf-Center.

Text: Barbara Müller

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Mitgliederversammlung 2019

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr, neue Aufgaben warten.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Hospizbewegung Weingarten •Baienfurt • Baindt • Berg e.V. wurde in den Berichten der hauptamtlichen und der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen auf ein Jahr der erfolgreichen Arbeit zurückgeblickt: Die Gruppe der ehrenamtlich tätigen Begleiter*innen ist mit 30 Personen zahlenmäßig stabil geblieben, wobei die Zahl der Begleitungen im Jahr 2018 insgesamt leicht angestiegen ist. Auffallend ist dabei zum einen die große Anzahl sehr betagter Menschen, die sich eine Begleitung in den letzten Wochen und Tagen des Lebens wünschten und erhalten haben, sowie der hohe Anteil von Menschen, die in Alten- und Pflegeheimen begleitet worden sind.
Den Hintergrund dieser Entwicklungen bildet der demographische Wandel unserer Gesellschaft, der in den nächsten Jahren zu weiteren bzw. anderen Aufgaben der ambulanten Hospizarbeit führen wird.
Ein tieferer Einblick in diese Aufgaben wurde am 26. März bei einer gemeinsamen Veranstaltung der ambulanten und stationären Hospize, des katholischen Dekanats, der katholischen Erwachsenenbildung und der Schwäbischen Zeitung geboten. Diese Zusammenkunft wurde von den Hospizdiensten des Landkreis Ravensburg inhaltlich vorbereitet und es nahmen daran über 100 Personen teil: Es ging dabei um die „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland" – ein Konzept, das hospizliches Denken und Handeln in möglichst vielfältige Lebensbereiche der Städte und Gemeinden hineintragen soll. Bei dieser Gelegenheit hat auch der Hospizverein Weingarten • Baienfurt • Baindt • Berg e.V. die Charta gemeinsam mit vielen anderen Akteuren im Landkreis unterzeichnet und damit das weitere Engagement in dieser Sache bekräftigt.
Dabei bleibt im Jahr 2019 das bisherige, stark nachgefragte Angebot des Hospizvereins natürlich weiter erhalten, wie z. B. auf Fragen des Lebens und des Sterbens bezogene Fachvorträge, das gemeinsame offene Singen und auch kulturelle Veranstaltungen wie Ausstellungen.
Der Verein hat bei der Mitgliederversammlung seinen bisherigen Vorstand ergänzt: Neu ins Amt des Ersten Vorsitzenden wurde Prof. Dr. Michael Wissert gewählt, der zusammen mit der Zweiten Vorsitzenden, Frau Karen Christensen, und den bewährten bisherigen Vorstandsmitgliedern die Vorstandsarbeit zukünftig verantworten wird.
Verabschiedet wurde nach einer langjährigen vorzüglichen Arbeit die bisherige Kassenwartin, Frau Helga Glanzl, neu in dieses Amt wurde Frau Carmen Reiter gewählt.

Text: Michael Wissert

VDK OV WEINGARTEN

Einladung

für unsere Mitglieder vom VdK Ortsverband Weingarten

... zum 4. VdK-Treff in 2019 am Mittwoch, 05. Juni, 15 Uhr im Best Western (Bistro) in 88250 Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37 – 39.
Referent: Herr Thomas Schröbler - GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V. Weingarten
Thema: Informationsveranstaltung
Wir freuen uns auf Sie!

Text: Karin Maucher - Vorsitzende

Frühjahrsausflug

Das Reiseziel vom Frühjahrsausflug des VdK Ortsverband Weingarten war diesmal das Steiff-Museum in Giengen an der Brenz.

Zum Frühjahrsausflug vom VdK OV Weingarten lud die Vorsitzende Karin Maucher ihre Mitglieder herzlich ein. Man traf sich zu einem guten, reichhaltigen Frühstück im Best Western Hotel in Weingarten. Nach der Stärkung stand pünktlich um 10 Uhr der Bus vom Busunternehmen Ehrmann aus Bad Wurzach zur Abfahrt bereit.
Das Steiff-Museum in Giengen ist als Heimat und Geburtsstätte des Teddybären bekannt. Freunde der Kuscheltiere mit dem „Knopf im Ohr“ können ihre Lieblinge dort auf ganz besondere Weise erleben. Im Museum werden die Besucher in den ersten 22 Minuten automatisch geführt. In den animierten Räumen wird die Steiff-Geschichte spannend erzählt.
Die Besucher erwartet dort der größte Steiff Streichelzoo der Welt. Ca. 850 historische Ausstellungsstücke, Steiff Geschichte und Schaufertigung, die sie live erleben, wie ein Steiff Tier entsteht. Nach dem Besuch fuhren wir weiter zur Besenwirtschaft „Mostbauer“ in Bad Waldsee. Dort wurden wir bereits erwartet und mit Musik empfangen. Bei fröhlicher Stimmung, gutem Vesper mit frischem Bauernbrot, Most usw. ging unser Ausflugstag zu Ende. Gut zu Hause angekommen, freuen wir uns auf den nächsten Ausflug.

Text und Bild: Alexandra Röther-Miehle

Schulen

REALSCHULE WEINGARTEN

DU hast die Wahl

Realschüler beim Politik-Workshop zu Kommunalwahlen

Sieben Zehntklässlerinnen und Zehntklässler der Realschule Weingarten nahmen an der PH Weingarten an einem Workshop zum Thema Kommunalpolitik teil.
Katrin Reutter von der Landeszentrale für politische Bildung,die SMV-Beauftragten Stella Wagner und Christine Elwert des RP Tübingen undzahlreiche Studentinnen und Studenten der UniversitätenKonstanz und Tübingen führten im „Kommu… What?“-Workshopdie Jugendlichen in das Thema Kommunalpolitik ein. Es ging dabei zum Beispiel um die Begriffe Panaschieren und Kumulieren. Ein weiterer Programmpunkt war das Speed-Dating mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der im Weingartner Gemeinderat vertretenen Parteien. Nach sieben Minuten wechselten jeweils die Gemeinderäte die Gruppentische, sodassalle Jugendlichen die Möglichkeit hatten, sich umfassend über das Parteienleben, diejeweiligen Programminhalte und Positionen zu informieren und Fragen zu stellen.
Sogar das Radio war anwesend: Ein SWR-Reporter führte mit den Realschülern Steffen Zierhut und Ben Rehm ein Live-Interview – eine spannende und aufregende Sache für die beiden Politikinteressierten.

Die Realschüler beim Politik-Workshop

Die Realschullehrerin Hiltrud Sontheimer hatte die Teilnahme der im Jugendgemeinderat oder der SMV aktiven Schüler an dieser Veranstaltung organisiert und begleitet. Sie ist die Verbindungslehrerin für den Jugendgemeinderat und sorgt dafür, dass die Realschule im Jugendparlament mit geeigneten Kandidaten vertreten ist.

Text: Ben Rehm, Klasse 10b
Bild: Hiltrud Sontheimer

SCHULE AM MARTINSBERG

„Seilspringen macht Schule“

... oder auch „Skipping Hearts“ ist das Motto des Präventionsprojekts der Deutschen Herzstiftung.

Die Klasse 3a der Schule am Martinsberg beteiligte sich mit ihrer Lehrkraft Tanja Lindenmayer im Sinne des Sportprofils der Schule an diesem Projekt, bei dem Schulkinder durch Seilspringen zu mehr Bewegung motiviert werden.
Einen Vormittag lang durften die 23 Kinder der Klasse unter der Anleitung einer professionellen Skipping-Trainerin der Deutschen Herzstiftung mit verschiedenen Seilen vielfältige Sprünge erlernen oder vertiefen.
Abschließend wurden die einstudierten und neu gelernten Sprünge und Formationen in einer regelrechten Show mit Musik den anderen Schülern und interessierten Eltern vorgeführt.
Den Kindern hat der Vormittag sehr viel Freude bereitet. Die Springseile sind seither in der Pausenkiste immer ausgeliehen.

Text und Bild: Silke Straßner, Konrektorin

WEINGARTENER SCHULEN

Eltern und Lehrer zu Besuch bei der Welfenfestkommission

Am Donnerstag letzter Woche waren Vertreter von Eltern und Lehrer der Weingartner Schulen zu Gast in der Requisitenhalle der Welfenfestkommission. Sie bekamen einen wichtigen und spannenden Eindruck von der vielen ehrenamtlichen Arbeit der Kommission rund um das Welfenfest.

Mit viel Begeisterung für das Fest erklärten die beiden Vorsitzenden Rolf Steinhauser und Horst Wiest alles rund um den Bau und die Pflege der Festwagen und der zahlreichen Requisiten. Besonders beeindruckte auch die Kleiderkammer, die von Frau Steinhauser fachkundig gezeigt und erklärt wurde.
Beim anschließenden gemeinsamen Hock kamen Eltern und Lehrer ins Gespräch. Die Begeisterung für das Fest bestimmte den regen und herzlichen Austausch von Eltern und Lehrern mit der Kommission. Herzlichen Dank im Namen von Eltern und Schülern für diese wichtige und schöne Einladung!

Text und Bild: M. Metzler

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

„Sie haben viel geleistet und viel erreicht“

Acht Studierende der Pädagogischen Hochschule Weingarten feierten mit Dozentinnen und Dozenten, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Angehörigen ihren erfolgreichen Abschluss als erste Kohorte des Bachelor-Studiengangs Logopädie.

Es waren aufregende Jahre für die Studierenden der ersten Kohorte des Bachelor-Studiengangs Logopädie an der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH). Im Wintersemester 2014/15 begannen sie ihr Studium – zunächst zwei Jahre berufsbegleitend oder parallel zu ihrer Ausbildung an einer Fachschule. Nach deren Abschluss mit staatlicher Anerkennung folgten drei Semester in Vollzeit inklusive Bachelorarbeit. Anfang Mai konnten die ersten acht Absolventinnen des PH-Bachelor-Studiengangs ihren erfolgreichen Abschluss feiern.
„Sie haben in den vergangenen Jahren viel geleistet, ein Studium neben der Berufstätigkeit hat es in sich“, lobte Studiengangleiterin Professorin Dr. Cordula Löffler, die den Studiengang zusammen mit Geschäftsführerin Kerstin Hillegeist betreut und organisiert, die Absolventinnen. Zudem hätten sie als erste Logopädie-Studierende noch bestehende Lücken und Holprigkeiten des neuen Studiengangs bewältigen müssen. „Ich danke Ihnen ganz ausdrücklich für Ihre Geduld, die Sie bewiesen haben.“ Motivation, Ausdauer, Kraft, Sorgfalt, Gelassenheit, Reife und weitere Fähigkeiten bescheinigten die Mitglieder der Studentischen Fachschaft, die die Feier liebevoll vorbereitet hatten, den acht Absolventinnen. Diese ließen in kurzen Einblicken ihr Studium Revue passieren. „Nach getaner Arbeit und Studium dann zu Hause – einatmen, ausatmen, Pause“, so ihr Tipp an die nachfolgenden Studierenden. Bei ihren Dozentinnen und Unterstützern bedankten sie sich für eine engagierte, interessierte und wohlwollende, kreativ-empathische, optimistisch-gewissenhafte und freundliche sowie auch wissenschaftlich-kompetente Begleitung durch das Studium.

Die PH Weingarten ist in Baden-Württemberg die einzige staatliche Hochschule, die das Studium der Logopädie mit dem Abschluss Bachelor of Arts anbietet. 2012 habe das erste Planungstreffen zur Entwicklung des neuen Studiengangs Logopädie stattgefunden, berichtete Professorin Löffler, die seit den Anfängen mit dabei ist. „Zweieinhalb Jahre waren wir damit beschäftigt, Struktur und Inhalte festzulegen." Vieles davon habe sich bewährt, manches sei nachgebessert worden – auch durch Anregungen und Impulse seitens der Studierenden. Die regelmäßigen Treffen mit der Fachschaft des Studiengangs sowie das Monitoring hätten bei der Weiterentwicklung des Studiengangs sehr geholfen, betonte Dr. Löffler. Inzwischen sei neben dem Diakonischen Institut für Soziale Berufe in Weingarten auch die Schule für Logopädie der Akademie für Gesundheitsberufe am Universitätsklinikum Ulm Kooperationspartner der PH.

Acht Studierende der ersten Kohorte im Bachelor-Studiengang Logopädie konnten jetzt ihren erfolgreichen Abschluss feiern.

Das Logopädie-Studium, das auf der klassischen Fachschulausbildung aufbaut, ermögliche als Mehrwert die wissenschaftlich fundierte Reflexion und stelle die eigene Praxis noch einmal auf eine andere Basis, so Professorin Löffler weiter. Mit dem Studiengang werde zudem die Forschung vorangetrieben. „Sie alle haben mit ihren Bachelorarbeiten wertvolle logopädische Forschung betrieben", bedankte sie sich bei den Studierenden. Inzwischen gebe es sogar eine trinationale Kooperation von Deutschland, Österreich und der Schweiz in Form einer Hochschulkonferenz Logopädie. Im Juni tage diese an der PH in Weingarten und im Oktober finde in deren Rahmen ein Studierendencampus in Innsbruck statt. „Dort haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten zu präsentieren", so Löffler.

Text: Barbara Müller
Bild: PH Weingarten

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Bereit für die Zukunft

Insgesamt 125 Absolventinnen und Absolventen der Fakultät Elektrotechnik und Informatik feiern ihren Studienabschluss.

Im Wintersemester 2018/2019 haben 84 Bachelorstudierende und 41 Masterstudierende erfolgreich ihr Studium an der Fakultät Elektrotechnik und Informatik beendet. „Heute feiern wir das, was Sie in den letzten Jahren erreicht haben. Dieser Tag ist Ihnen gewidmet", begrüßte Prorektorin Theresia Simon die Absolventinnen und Absolventen.
Zur Abschlussfeier der Fakultät Elektrotechnik und Informatik waren rund 200 Gäste, darunter zahlreiche Freunde und Familien der Absolventinnen und Absolventen gekommen, um deren Studienleistungen zu würdigen. Ob Masterstudium an der Hochschule oder Start ins Berufsleben: Für die jungen Menschen wird nun ein neuer Lebensabschnitt beginnen. „Sie beenden heute eine wichtige Phase Ihres Lebens und werden sich nun neuen und spannenden Aufgaben widmen. Deshalb möchte ich Ihnen Folgendes ans Herz legen: Haben Sie Mut für Veränderungen", so Professor Ekkehard Löhmann, Dekan der Fakultät Elektrotechnik und Informatik.
Einen Rückblick auf das Studium der Wirtschaftsinformatik präsentierte Manuel Vetter und erzählte: „Im Studium ist es wichtig, sich ein aktives Netzwerk aufzubauen, denn so kann man von den Erfahrungen der anderen profitieren und sich gegenseitig unterstützen." Auch im Berufsleben habe er noch regelmäßig Kontakt zu seinen ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen.
Für ihren herausragenden Studienabschluss erhielten einige Absolventinnen und Absolventen den Preis des Vereins der Absolventen: Dennis Veit (Bachelor Angewandte Informatik), Manuel Vetter (Bachelor Wirtschaftsinformatik und E-Business), Stella Bialek (Master Informatik), Chih-Peng Chang (Master Mechatronics), Melek Efe (Master Wirtschaftsinformatik). Professor Dr. Raphael Ruf, der die Medaillen und Urkunden überreichte, erklärte: „Lassen Sie Ihre Hochschule an Ihren neuen Erfahrungen und Ihrem neuerworbenem Wissen aus dem Berufsleben teilhaben. Damit helfen Sie die Vernetzung zur Industrie aufrechtzuhalten."

Für seinen großes Engagement in verschiedenen Gremien der Hochschule Ravensburg-Weingarten erhielt Filipe Soares Felisberto den Preis der Verfassten Studierendenschaft.

Den Preis des Fördervereins der Hochschule Ravensburg-Weingarten e.V. überreichte Senator Josef Pfeffer an Filipe Soares Felisberto. Er erhielt ebenfalls den Preis der Verfassten Studierendenschaft (VS). „Es ist entscheidend für die Hochschule, dass Studierende sich ehrenamtlich engagieren“, so Tabea Schädle, ehemalige Vorsitzende des AStA, die den Preis überreichte. Der Preis wurde zum ersten Mal verliehen und geht an Absolventinnen und Absolventen, die sich während des Studiums überdurchschnittlich bei der Verfassten Studierendenschaft engagiert haben. Filipe Soares Felisberto wurde für seinen Einsatz als studentischer Vertreter im Senat, bei der Systemakkreditierung, im StuPa sowie UStA gewürdigt.
Musikalisch umrahmt wurde die Absolventenfeier von der Band Major 9. Beim anschließenden Stehempfang im Foyer des Hauptgebäudes gab es dann Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Text: Katharina Koppenhöfer
Bild: Dennis Welge

Scientists for Future

Der Arbeitskreis Scientists for Future der Hochschule Ravensburg-Weingarten lädt am Freitag, den 24. Mai, im Anschluss an die Demonstration der Friday for Future-Bewegung in Ravensburg zu einer Podiumsdiskussion an die Hochschule nach Weingarten ein. Die Einladung richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die Studierenden sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Naturwissenschaftlichen Zentrum bei der Basilika im Hörsaal N042. Zum Auftakt wird es einen Impulsvortrag zu dem Thema „Wer sind die Scientists for Future und was sind ihre Anliegen?“ geben. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion mit Professorinnen und Professoren der Hochschule, Schülerinnen und Schülern von Fridays for Future sowie Studierenden und Vertretern der Öffentlichkeit statt. Im Mittelpunkt soll hierbei die Frage stehen „Was müssen wir tun, damit die Politik etwas tut?“.
Die Veranstaltung wird gegen 16.30 Uhr enden, um eine Teilnahme an der anschließenden Critical Mass Radtour zu ermöglichen.

Text: Christoph Oldenkotte

Roboter Kurt soll im Alltag helfen

Kooperative Interaktion mit lernenden autonomen Robotern

Kurt ist freundlich, schlau und kommunikativ. Er versteht die Menschen in seinem Umfeld, kann sie in ihrem Alltag unterstützen und neue Aufgaben lernen. Diese Vision eines intelligenten Service- und Reinigungsroboters soll am Institut für Künstliche Intelligenz (IKI) an der Hochschule Ravensburg-Weingarten entwickelt werden.
Im Fokus steht dabei die kooperative Mensch-Roboter-Interaktion. Daher auch der Projektname RobotKoop. „Wir entwickeln kooperative Interaktionsstrategien für Serviceroboter, sowohl für den privaten als auch öffentlichen Bereich“, erklärt Thomas Seywald, Projektleiter. Das Projekt läuft bis Mai 2021 und wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert. Im Rahmen dieses Projektes werden an der Hochschule Ravensburg-Weingarten drei wissenschaftliche Mitarbeiter beschäftigt. Zusammen mit der Beschaffung des Serviceroboters Kurt fallen somit Kosten in Höhe von etwa 880.000 Euro für das Bundesministerium für Bildung und Forschung an. In den kommenden Jahren könnten durch den Einsatz von intelligenten autonomen Robotern, die über kooperative und kommunikative Fähigkeiten verfügen, zahlreiche Aufgaben im öffentlichen Raum wie zum Beispiel das Reinigen von öffentlichen Plätzen übernommen werden. Auch als Hilfe im Haushalt oder zur Unterstützung von eingeschränkten Personen könnten Serviceroboter eingesetzt werden.
„Ziel des Projektes ist ein kooperativer, intelligenter Roboter, der sich in alltäglichen Situationen bewegt, dabei vertrauenswürdig agiert und seine Handlungen mit den Menschen koordiniert“, sagt Seywald. So soll Roboter Kurt unbekannte Situationen selbstständig erkennen und dann bei der Benutzerin oder dem Benutzer nachfragen, was zu tun ist. Wenn er dann eine Anweisung bekommt, soll er daraus lernen und die Situation oder aber auch eine ähnliche Situationen das nächste Mal selbstständig bewältigen. Ein Anwendungszenario ist zum Beispiel das Aufräumen der Wohnung.
In einer Studie untersuchte das Projektteam nun die ersten Reaktionen von Menschen auf einen Serviceroboter wie Kurt. Dabei wurden besonders die spontan aufgetretenen Gedanken und Gefühle der Menschen als Reaktion auf den Roboter erfasst. Außerdem gilt es herauszufinden, welche Erwartungen mögliche Nutzerinnen und Nutzer an einen Serviceroboter im Haushalt haben. Schließlich soll Kurt im privaten Raum eingesetzt und von Menschen akzeptiert werden. Obwohl das IKI-Team bereits auf viele Jahre Erfahrung in der Robotikforschung zurückgreifen kann, liegt die Herausforderung in diesem Projekt auf der Mensch-Roboter Interaktion. Bis zur Realisierung dieser Vision ist also noch jede Menge Forschungsarbeit zu leisten.

Roboter Kurt lernt, mit dem Menschen zu interagieren und ihm behilflich zu sein.

Text: Katharina Koppenhöfer
Bild: Ute Nagel

Der Start ins Berufsleben

Insgesamt 103 Absolventinnen und Absolventen der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege feiern ihren Studienabschluss.

Insgesamt 77 Bachelor- und 26 Masterstudierende schlossen in diesem Semester ihr Studium an der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege erfolgreich ab. Viele der Absolventinnen und Absolventen ließen es sich nicht nehmen, ihre Abschlussurkunden persönlich entgegenzunehmen und mit ihren Familien und Freunden zu feiern.
Professor Dr. Thomas Spägele begrüßte die Absolventinnen und Absolventen und ihre Gäste. „Die Zeit des Studiums prägt einen Menschen besonders“, so der Rektor der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Das Ganze am heutigen Tag Revue passieren zu lassen, sei wichtig. Auch Professor Dr. Wolfgang Wasel, Dekan der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege empfahl den Alumni, das Gefühl des besonderen Tages heute mit nach Hause zu nehmen: „Sie sind der Hauptgrund, warum wir heute hier sind und gemeinsam feiern.“
Dr. Ulrika Keller, ehemalige Studentin an der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, wünschte den Absolventinnen und Absolventen Mut, ihr Potenzial zu entfalten. „Die Zeit ist reif für Ihre Ideen. Bauen Sie Brücken, um das Bestmögliche zu erreichen,“ so die Dozentin in ihrem Festvortrag.
Sieben Absolventinnen und Absolventen bekamen den Preis des Vereins der Absolventen (VdA) von Professor Dr. Axel Olaf Kern, zweiter Vorsitzender des Vereins, überreicht: Johanna Hofmann (Soziale Arbeit), Michael Rendler (Gesundheitsökonomie), Laura Leiber und Alina Stier (Pflege), Claudia Hund (Pflegepädagogik) und Alexandra Standl (Angewandte Gesundheitswissenschaft), Franziska Wieland (Angewandte Sozialarbeitswissenschaft) und Kristin Theer (Management im Sozial- und Gesundheitswesen). Der Preis des Vereins der Absolventen geht immer an die Jahrgangsbesten der jeweiligen Studiengänge. Johanna Hofmann erhielt zudem für ihre Abschlussarbeit zum Thema „Familie als Herstellungsleistung. Eine qualitative Untersuchung des Familienalltags von Pflegefamilien.“ den Preis der Stadt Weingarten durch Alfred Schick.
Den Preis des Landkreises Ravensburg übergab Diana Raedler, Leiterin des Dezernats Arbeit und Jugend beim Landratsamt Ravensburg, an Ann-Kathrin Bach für ihre herausragende Abschlussarbeit im Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“. Den Preis der Stadt Ravensburg nahm Leonie Geiger (Soziale Arbeit) von Professorin Dr. Marlene Haupt entgegen.
Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Trompetentrio der Musikschule Ravensburg. Beim anschließenden Stehempfang im Foyer des Hauptgebäudes gab es dann Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

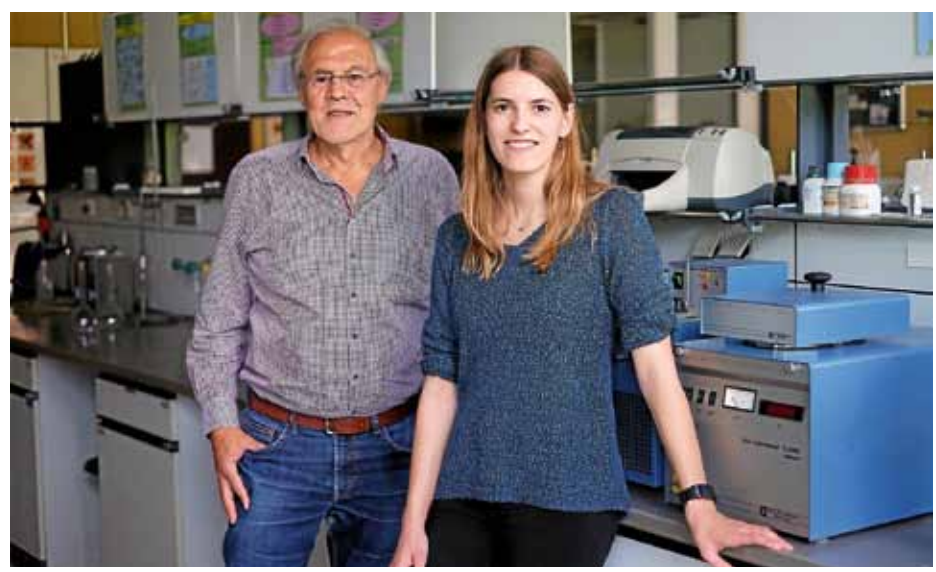
Alfred Schick überreichte den Preis der Stadt Weingarten an Ann-Kathrin Bach.

Text: Dennis Welge
Bild: Christoph Oldenkotte

Lebens(mittel)retter im Labor

Die Hochschule Ravensburg-Weingarten ist mit ihren umwelttechnischen Studiengängen Teil einer internationalen Kooperation, die sich mit der Optimierung der Ernteerträge in Ostafrika befasst.

Katrin Merk, die im Rahmen ihrer Masterarbeit in Weingarten die Trocknung von Mandeln und Haselnüssen untersucht hat, wird nun im Juni ihre Forschungsergebnisse auf einer Tagung in St. Petersburg vorstellen. Das durch die Bundesministerien für Bildung und Forschung sowie für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geförderte RELOAD-Projekt bringt deutsche und ostafrikanische Universitäten zusammen, um gemeinsam Nachernteverluste zu verringern und die Qualität landwirtschaftlicher Produkte zu steigern. RELOAD steht für „Reduction of Post Harvest Losses and Value Addition in East African Food Value Chains“. In dem Projekt kooperieren neben Universitäten in Kenia, Uganda und Äthiopien die Universität Kassel, die Hochschule Rhein-Waal und die HTWG Konstanz, in deren Auftrag die Hochschule Ravensburg-Weingarten für die gesamte Analytik verantwortlich zeichnet.
Im Rahmen dieser Zusammenarbeit rea-



Katrin Merk wird in Sankt Peterburg die Ergebnisse ihrer Masterarbeit vorstellen. Professor Dr. Wolfgang Speckle leitet an der Hochschule Ravensburg–Weingarten den Masterstudiengang Umwelt- und Verfahrenstechnik.

lisieren Studierende in Weingarten in den Studiengängen „Energie- und Umwelttechnik“ (Bachelor) und „Umwelt- und Verfahrenstechnik“ (Master) Projekt-, Bachelor-, Masterarbeiten. Zudem wurden bereits drei Promotionen begleitend durchgeführt. In den umweltanalytischen Labors in Weingarten wurde bereits die Trocknung zahlreicher Lebensmittel untersucht.
Die wissenschaftliche Mitarbeiterin Katrin Merk wird nun im Juni auf der Nordic Baltic Drying Conference (NBDC) in St. Petersburg die Ergebnisse ihrer Masterarbeit vorstellen. Sie hat sich mit der Röstung von Mandeln und Haselnüssen beschäftigt und verschiedene Röstverfahren untersucht. Die NBDC findet alle zwei Jahre statt und wurde zuletzt 2017 in Hamburg ausgerichtet. „Ich freue mich, die Hochschule und ihre umweltbezogenen Studiengänge auf einer hochrangigen Tagung vertreten zu können“, sagt Katrin Merk.
Eine Möglichkeit, Nachernteverluste zu reduzieren, besteht in der Haltbarmachung durch Trocknung. In den Labors für umweltanalytische Verfahren in Weingarten wurde bereits untersucht, wie sich unterschiedliche Trocknungsbedingungen bei Tomaten, Chilis, Kartoffeln, Bananen, Mangos, Ananas und Nüssen auf deren optische und chemische Eigenschaften auswirken. Hier sind speziell die Gehalte an Schwermetallen, Vitaminen, organischen Säuren und Stärke zu nennen. Die Ergebnisse wurden bei verschiedenen internationalen Tagungen vorgestellt und veröffentlicht.
„Wir sind stolz darauf, die Ergebnisse unserer Studien zum wiederholten Male auf einem internationalen Kongress vorstellen zu können“, sagt Professor Dr. Wolfgang Speckle, der in Weingarten den Studiengang „Umwelt- und Verfahrenstechnik leitet. „Dass wir dort zu den aktiven Teilnehmern gehören, bestätigt die Qualität unserer Arbeit.“

Text und Bild: Christoph Oldenkotte

KINDERUNI

Ein Motor aus heißer Luft

Wenn heiße und kalte Luft aufeinandertreffen.

Eine Flamme, ein Reagenzglas, eine Glasspritze und ein paar Murmeln – viel mehr braucht es nicht, um einen Motor zu bauen. Das demonstrierte Prof. Dr. Thomas Glogowski von der Hochschule Ravensburg-Weingarten bei seiner Kinderuni-Vorlesung.
Prof. Dr. Thomas Glogowski ist Maschinenbauer und hat mittlerweile die Funktion des Dekans an der Hochschule Ravensburg-Weingarten inne – neben den Vorlesungen, in denen er seinen „echten“ Studierenden Werkstoffkunde näherbringt. Bei der Kinderuni-Vorlesung zum Thema „Wir bauen einen Motor – Bewegung aus Wärme“ wollte er auch den Kindern die Technik verständlich machen. Dafür musste erst einmal geklärt werden, was denn ein Motor überhaupt ist. „Das ist etwas, was etwas antreibt – wie ein Herz“, sagte eine der jungen Studierenden.
Motare, heiße hin- und herbewegen, erklärte Glogowski, und welche Motoren es denn gebe, wollte er auch gleich noch wissen. Diesel, elektrisch, Wasser – die Kinder kennen schon einige Möglichkeiten, einen Motor in Bewegung zu setzen. Da es in dieser Vorlesung um heiße Luft gehen sollte, demonstrierte Glogowski mithilfe von Assistent Jonas, einem ambitionierten Kinder-Studenten, was passiert, wenn man eine zerdrückte Plastikflasche über heißes Wasser hält. Wie bereits von den Kindern vermutet, entfaltete sich die Flasche über der heißen Luft und zog sich in kalter Luft wieder zusammen.
Und dann ging’s ans Eingemachte – Glogowski baute nun einen Motor zusammen, und zwar nach dem Prinzip des Erfinders Robert Stirling. Die Frage eines Kindes nach den modischen Details auf dem Bild Stirlings konnte zwar nicht abschließend geklärt werden, wie der Motor aufgebaut wird, das war dagegen kein Problem. Viel braucht es dafür auch nicht: mit einem Stück Holz, einem Reagenzglas, einer Glasspritze, Murmeln und ein wenig Draht wurde der Motor rasch aufgebaut. Dann noch eine Flamme drunter und nach einer kurzen Aufwärmphase bewegte sich das horizontal befestigte Reagenzglas mitsamt Murmeln auf und ab. Wie das denn nun funktioniere, erkundigte sich Glogowski bei den Kindern und bekam prompt recht ausgeklügelte Antworten. In gemeinsamer Denkarbeit wurde die Lösung gefunden: Die Luft dehnt sich im heißen Teil des Reagenzglas aus, dadurch bewegt sich die vertikal aufgebaute Glasspritze nach oben. Die Murmeln, die im Reagenzglas rollen, verdrängten die Luft sodann ans andere Ende, diese kühlt wiederum ab. So entstand eine schnelle, stetige Bewegung und die Kinder zeigten sich fasziniert von der Funktion des eigentlich doch so einfachen Aufbaus. Glogowski packte zuletzt noch einige kleine Motoren mehr aus und zeigte sogar, dass dasselbe Prinzip mit der heißen Luft eines Kaffees über der Tasse funktioniert. Um sich ein genaueres Bild der Motoren zu machen, schauten die Jung-Studenten die Motoren in Aktion nach der Vorlesung noch genauer an.

Text und Bild: Franziska Baar

Kinderuni-Student Jonas assistiert Prof. Dr. Glogowski fasziniert beim Aufbau des Stirling-Motors.

Volkshochschule

VOLKSHOCHSCHULE

Seminar „Projektmanagement“

Die VHS Weingarten bietet am Mittwoch, 05. Juni, von 9 Uhr bis 16.30 Uhr ein Seminar „Projekte erfolgreich leiten - Basiswissen Projektmanagement“ (O5070-021) an. Das Seminar findet in der VHS-Geschäftsstelle, Heinrich-Schatz-Str. 16 statt.

In vielen Unternehmensbereichen und Verwaltungen werden komplexe Aufgaben heutzutage in Projektteams bearbeitet. Wer dabei für das Projektmanagement verantwortlich ist, steht vor einigen Herausforderungen, bis das Projekt schließlich gut abgeschlossen ist. Erfahren Sie in diesem Seminar, worauf es ankommt, um Projekte erfolgreich zu steuern und zu Ende zu bringen. Dazu werden für alle Projektphasen sinnvolle Methoden zur Planung besprochen und die besondere Bedeutung der Kommunikation in einem Projekt vermittelt.

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: 123.rf

Folgende VHS-Kurse starten in Kürze

Politik, Gesellschaft, Umwelt
- Wanderung auf dem oberschwäbischen Jakobsweg (O1082-011), Samstag, 01.06.2019

Kultur und Gestalten
- Kräuter selbst anpflanzen (O2101-011), Dienstag, 28.05.2019, 14:00 - 17:00 Uhr

Gesundheit
- Life-Kinetik – Gehirnjogging durch Bewegung (O3021-021), Samstag, 06.07. und Sonntag 07.07.2019, jeweils von 10:00 - 14:00 Uhr
- Mentales Training – mentale Stärke (O3019-121), Samstag, 13.07.2019, 9:00 - 16:00 Uhr
- SUP Fitness auf dem Bodensee (O3001-171), Samstag, 27.07.2019, 11:00 - 12:30 Uhr

Fremdsprachen
- Italienisch für den Urlaub GER A1 (O4093-011), ab 27.05.2019, 5 Termine, Montag, 19:15 - 21:15 Uhr
- Grammatik Pur! GER A2/B1 (O4093-021), ab 04.06.2019, 3 Termine, Dienstag, 10:30 - 12:45 Uhr
- Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen GER A1 - Kurs in den Pfingstferien (O4091-011-P), 3 Termine, 11., 12. und 13.06.2019 jeweils 17:00 - 20:00 Uhr
- Die Faszination der italienischen Musik (GER A2/B1) - Puccini, Rossini und Verdi (O4093-031), ab 26.06.2019, 3 Termine, Mittwoch 9:00 - 10:30 Uhr
- Sommerferienkurs: L‘Italia - storia, cultura e cucina- Kompaktkurs für Fortgeschrittene GER A2/B1 (O4093-041), 5 Termine, 29.07. bis 02.08. täglich von 17:00 bis 20:00 Uhr
- Sprach- und Kochkurs in den Sommerferien in Kooperation mit der Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten: Französisch mit Erlebnissen - für Anfänger mit ersten Vorkenntnissen - (O4081-001-S), 06.08 – 09.08.2019

EDV/IT und VHS-Business
- Seminar „Projekte erfolgreich leiten - Basiswissen Projektmanagement“ (O5070-021), Mittwoch, 05.06.2019, 9:00 - 16:30 Uhr
- Seminar „Zeugnisse formulieren, richtig schreiben und analysieren“ (O5070-011), Mittwoch, 26.06.2019, 9:00 - 16:30 Uhr
- Seminar „Arbeitsplatzorganisation und Büromanagement“ (O5070-031), Mittwoch, 03.07.2019, 9:00 - 16:30 Uhr
- Seminar „Kritikgespräche mit Mitarbeiter/innen besser führen“ (O5060-031), Mittwoch, 10.07.2019, 9:00 - 6:30 Uhr
- Seminar „Überzeugende Präsentationen mit Flipchart und Power Point“, (O5060-011), Mittwoch, 17.07.2019, 9:00 - 16:30 Uhr

Fahrten und Betriebsbesichtigungen
- Betriebsbesichtigung Freibad Nessenreben (O5001-041-B), Freitag, 28.06.2019, 17:00 - 19:00 Uhr
- Kunstfahrt nach Bludenz und zum Silvretta-Stausee (O2062-021-R), Dienstag, 16.07.2019

Text: VHS Weingarten

vhs volkshochschule weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-0 oder unter www.vhs-weingarten.de

Bildung

STIFTUNG KBZO

UK-Theatergruppe der Stiftung KBZO mit neuem Stück

„Die Roller im Roggen“ im Theater Ravensburg

Nach dem überragenden Erfolg mit „Rollin‘ Love“ wagt sich die Theatergruppe Unterstützte Kommunikation (UK) der Stiftung KBZO an ein neues Stück: „Die Roller im Roggen“. Premiere ist am Dienstag, 28. Mai, um 19 Uhr, im Theater Ravensburg in der Zeppelinstraße 7.
Die Helden dieser Geschichte können nicht sprechen, die meisten nicht laufen und mit dem Liebesleben hat es bei keinem geklappt. Zum Glück gab es die Schule, die einen warmen, sicheren und abwechslungsreichen Lebensraum geboten hat. Doch damit ist es jetzt auch vorbei.
Denn jetzt kommt das harte Arbeitsleben. Wobei hart das falsche Wort ist. Langweilig, öde, sinnlos trifft es eher. Und was machen verzweifelt, gelangweilte junge Männer. Sie begeben sich auf eine Abenteuerreise, weg von inkludierter Sinnlosigkeit, hin zu explodierenden Gefühlen.
Es spielen Lena Kaib, Max Kemmler, Silvan Buck, Felix Pascher, Hannes Baumeister, Pascal Wörner, Flo Oettle, Lukas Engele, Heiko Bomme, Hannah Rech, Anna Messmer und Thorsten Mühl, der auch die Spielleitung inne hat. Regie führt Alex Niess.

Text und Bild: Clemens Riedesser

Jugend und Familie

FAMILIENTREFF WEINGARTEN

Trotz Kälte ein tolles Familienfest

Der diesjährige Internationale Tag der Familie wurde am Mittwoch, 15.05., in Weingarten mit einem großen Familienfest gefeiert.

Die wöchentliche Spielwiese im Stadtgarten mit dem Quatschmobil verwandelte sich an diesem besonderen Tag zu einem Spielplatz XXL mit vielen Aktionen und Angeboten.
Viele Helfer waren mit am Start. Etliche aus dem Team Jugendarbeit, Ehrenamtliche vom Familientreff, die Schulsozialarbeit, Club Fair und Mitarbeiter des Integrationszentrum machten eine solche Vielfalt erst möglich.
Rollenrutsche, Kinderschminken, Kreatives wie Rasseln basteln oder Popcorntüten bemalen, Dosen werfen, Riesenseifenblasen, Slackline, Ninjaline und eine große Kugelbahn wurden zusätzlich zum Quatschmobil angeboten bzw. waren im Einsatz.
Dem kühlen Wetter zum Trotz fanden viele Kinder, Familien und Erwachsene den Weg und trugen so zu einem harmonischen Fest der Sinne bei. Der nostalgische Popcornwagen bediente alle Sinne, da der Anblick des Wagens, das herausquellende Popcorn, das „Ploppen“, der Duft, das Gefühl der gefüllten Tüte in der Hand und Popkörner im Mund Glückshormone bei klein und GROSS ausschüttete. Vielen Dank an ALLE, die mit uns das Fest gefeiert und mitgearbeitet haben oder in irgendeiner Form daran beteiligt waren. Wir freuen uns auf wöchentliche Mitspieler
*mittwochs im Stadtgarten und
*donnerstags in der Unteren Breite
jeweils von 15 bis 17.30 Uhr
(Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern; bei Regen entfällt das Angebot!)

Text: Sabine Neubauer / Familientreff Weingarten
Bild: privat

Sonstiges

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Wahlaufruf des Jugendclubs

Der Jugendclub Weingarten 1963 e.V. ruft alle Wahlberechtigten, besonders auch die Jungwähler auf, am Sonntag, 26. Mai, aktiv zur Wahl zu gehen. Dieses demokratische Recht muss genutzt werden. Es ist für unsere Zukunft und die kommende Generationen. Es geht um unser Wohl, um Europa, Frieden, Natur, soziales Engagement und die Menschenrechte uvm.
Der Vorstand des Jugendclubs Weingarten

40 Jahre Kenia-Hilfen

Alle arbeiten seit Jahren ehrenamtlich mit.

Eine OP kostet in Kenia 600 Euro, eine Rollstuhlpatenschaft 180 Euro und ein Kind einen Monat lang zu versorgen 30 Euro. Bei der Volksbank Weingarten ist seit Jahren ein spezielles SOS-Hilfekonto: DE34 6506 2577 0805 2540 13 dafür eingerichtet. Spendenquittungen werden vom Projektleiter Gerhard Junginger direkt zugeschickt. Ab 15. August 2020 bietet er eine Reise zur Kinderklinik und Safari in Kenia an, die dritte Buschkirche ist dort ebenfalls im Bau. 2018 sind es 40 Jahre, dass der Jugendclub und Freunde aus der Bevölkerung in der Kinderklinik und sozialen Brennpunkten in Kenia helfen. Einmal mehr ein „Herzliches Dankeschön“ für die großzügigen Hilfen, um „den Ärmsten der Armen dort neue Lebenschancen“ zu schenken und „Hilfen zur Selbsthilfe“ in behüteten Werkstätten. Weitere Infos gibt es bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 /44 564. Auch Reise-Infos 2019 sind jetzt da. Kommt mit!
Spendenkonto Kinderklinik: Volksbank Weingarten DE34 6506 2577 0805 2540 13 / GENODES1RRV
Danke! Programm ist da!
Spendenquittung folgt!

Kinderklinik Kenia dankt

Die Leiterin der Kinderklinik in Mombasa/Kenia, Frau Leah Mwachari, bedankt sich bei allen Spendern aus Weingarten und Oberschwaben.

Danke an all die, die den Hilferuf aus der Kinderklinik beherzigt haben, und für die dringendsten Operationen sowie die Hungerkatastrophe in Kenia Spenden auf das spezielle Spendenkoto überwiesen hatten. Einige Kinder haben nun durch die medizinische Behandlung und Therapie neue Lebenschancen. Kommt: 29. Mai, 18 Uhr, Sportgaststätte Schmalegg. Nähere Auskünfte bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564.
Spendenkonto Kinderklinik: Volksbank Weingarten DE34 6506 2577 0805 2540 13 / GENODES1RRV.

Aquarelle-Verkauf

Von Helga Mader und mit Gerhard Junginger. Kinder-Polio-Hilfe Kenia am Samstag, 15. Juni, und Sonntag, 16. Juni, jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr im Agenda-Treff Oberstadt, beim Einkaufszentrum in der Richard-Meyer-Straße. Auskunft Tel. 0751 / 44 564.

Tipps 2019 für Sie alle:

29.05., 18 Uhr, Sportgaststätte Schmalegg
03.-10.06. Kreta-Reise
15.-16.06. Mader-Ausstellung 14-17 Uhr im Agendatreff Oberstadt
13.07. Oberammergau „Pest“, 14 Uhr, Festplatz
18.07.2020 „Passion“
01.08. Bregenz „Rigoletto“ in Bregenz, WH 08/20
22.-25.08. Rom-Reise
28.-29.09. nach Heidelberg
25.10.-02.11. Herbstferien zum ½ Preis ab 399 Euro an die Costa Brava + Barcelona
17.11. Gemeindehaus St. Martin, 14 Uhr
05.-08.12. Nikolausmarkt auf dem Löwenplatz „Kinderklinik“
30.12. - 19.01.2020 Silvester-Gala + Konzert
Alle Programme sind da. Sie sind herzlich willkommen! Infos unter
Tel. 0751 / 44 564

Texte: Gerhard Junginger

Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH

Kursangebot „Sport im Stadtgarten“

Auf geht’s in eine neue Runde Sport im Stadtgarten! Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Kursangebot für Ende Mai und Anfang Juni.

Am Dienstag, den 28. Mai, um 18.30 Uhr begrüßt Sie Köperwerk mit einer Stunde Zumba Gold. Zumba Gold ist eine etwas vereinfachte Form, die sich ideal für Einsteiger wie auch für ältere Aktive eignet.
Am Dienstag, den 04. Juni, um 18.30 Uhr lädt Sie Natalja Bugrov vom Turnverein Weingarten zu einer Powerstunde „Strong by Zumba“ ein. Am Donnerstag, den 06. Juni, um 10 Uhr fordert Sie die Tanzschule DoReMi aus Weingarten zum Tanz auf. Die aktuellen Termine finden Sie immer in den Wochenausgaben von "Weingarten im Blick" oder auf Facebook.
Bei schlechtem Wetter findet das Training auf der überdachten Stadtgartenbühne statt.
Fitnessmatten können vor Ort kostenlos ausgeliehen werden, allerdings stehen die Matten nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Seien Sie dabei und starten Sie mit "Sport im Stadtgarten" aktiv in den Sommer. Teilnehmen kann jeder, ganz ohne Anmeldung.
Text und Grafik: Manuela Wirth

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

TWS NETZ GMBH

Geprüfte Sicherheit in den Versorgungsnetzen

TWS Netz von Branchenverbänden zertifiziert

Versorgungssicherheit und ein professionelles technisches Management schreibt die TWS Netz GmbH groß. Dabei kann sich die praktische Umsetzung sehen lassen: Nach dem Abschluss eines Zertifizierungsverfahrens wurde das Unternehmen zum wiederholten Male ausgezeichnet. „Die zuverlässige Versorgung der Menschen mit Strom, Erdgas und Trinkwasser ist uns wichtig. Deshalb unterziehen wir uns regelmäßig einer neutralen Prüfung“, berichtete Helmut Hertle, Geschäftsführer der TWS Netz. Die Zertifizierung zum sogenannten Technischen Sicherheitsmanagement (TSM) nehmen die beiden Fachverbände Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) und das Forum für Netztechnik und Netzbetrieb vor. „Die TWS Netz ist in allen drei Sparten sehr gut aufgestellt“, fasste Thomas Anders, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg, das Ergebnis der freiwilligen Prüfung zusammen.

Leistungen für die Region

Auch die Gemeinden Berg, Fronreute, Wilhelmsdorf und Wolpertswende haben die TSM-Zertifizierung für ihre Wasserversorgungen erhalten. Die Kommunen greifen schon seit etlichen Jahren auf die Dienstleistungen des Netzbetreibers zurück und haben die technische Betriebsführung ihrer Trinkwassernetze in dessen Obhut gegeben. Hauptgründe dafür sind steigende technische und organisatorische Anforderungen sowie ein Mangel an Fachkräften. „Wir unterstützen die Gemeinden bei der Daseinsvorsorge für ihre Bürger. Mit der TSM-Zertifizierung erhalten sie den Nachweis, dass wir die strengen Anforderungen voll erfüllen“, hielt Helmut Hertle fest.
Bei der aktuellen Prüfung handelt es sich um eine Wiederholung; 2008 hatte die TWS Netz als einer der ersten Wasserversorger in Baden-Württemberg überhaupt die Zertifizierung für das Technische Sicherheitsmanagement in Angriff genommen und 2013 erfolgreich bestätigt. Unabhängige Expertenteams der beiden Branchenverbände haben dabei den Betrieb der Strom-, Erdgas- und Wassernetze mehrere Tage intensiv unter die Lupe genommen. Sie untersuchten unter anderem die Qualifikation des Fachpersonals, die Organisation des Unternehmens sowie die technische Ausstattung.

Text: Brigitte Schäfer
Bild: TWS

Thomas Anders (Zweiter von rechts), Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg, überreichte die TSM-Urkunde an Geschäftsführer Helmut Hertle (rechts), Bereichsleiter Michael Scheible (links) und Peter Knill, Abteilungsleiter Planung/Bau der TWS Netz GmbH.

Alte Handys bringen und gewinnen

TWS belohnt Recycling am 01. Juni – Aktion im Rahmen der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg

Mit einer Sammelaktion für ausrangierte Handys beteiligen sich die Technischen Werke Schussental (TWS) an den landesweiten Nachhaltigkeitstagen: Bereits zum siebten Mal starten vom 01. bis 04. Juni entsprechende Aktivitäten von Firmen und Organisationen. Bei der TWS heißt es am Samstag, den 01. Juni dann: altes Handy bringen und gewinnen. Zwischen 10 Uhr und 13 Uhr nehmen Mitarbeitende im TWS-Kundenbüro im Bürgeramt im Ravensburger Rathaus ausrangierte Handys entgegen und belohnen dies mit einem kleinen Dankeschön – solange der Vorrat reicht. Zudem haben all diejenigen, die ein altes Handy abgeben, die Chance auf einen tollen Preis: Unter allen Teilnehmern der Aktion verlost die TWS 2 x 2 Freikarten für das Hoftheater Baienfurt.

Hintergrund der Aktion: In Deutschlands Schubladen schlummern noch viele alte Handys, die nicht mehr benutzt werden. Darin stecken hochwertige Rohstoffe wie Kupfer oder Palladium. Ziel ist es, die Geräte einem ordnungsgemäßen Recycling zuzuführen. Auf diese Weise können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden - das entlastet auch die Umwelt.

Text: Brigitte Schäfer

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE-OBERSCHWABEN

Ehrenurkunden für langjährige Betriebszugehörigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben ehrt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Betriebsjubiläum

Gute und treue Mitarbeiter sind das Rückgrat eines jeden Unternehmens. In der Region Bodensee-Oberschwaben sind langjährige Betriebszugehörigkeiten durchaus keine Seltenheit. Sie sind Ausdruck nachhaltiger wirtschaftlicher Strukturen und zeigen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Region und ihren Arbeitgebern.
Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) gratuliert folgenden Mitarbeitern, die im Mai dieses Jahres im Landkreis Ravensburg ihre langjährige Betriebszugehörigkeit feiern konnten:
thyssenkrupp Schulte GmbH, Weingarten
• Gabriele Bucher (25 Jahre)
• Karlheinz Ibele (20 Jahre)

Text: Barbara Müller

Dies und Das

NABU WEINGARTEN

NABU-Kinderaktion

Die Nabu-Gruppe Weingarten lud Kinder zwischen 5 und 10 Jahren für eine Schmetterlingsaktion mit dem Thema „Im Traum kann ich fliegen – von der Raupe zum Schmetterling“ am 11. Mai ins Integrationszentrum in Weingarten ein.

Zehn Kinder kamen und berichteten zuerst einmal, was sie bereits über Schmetterlinge wissen oder welche sie schon kennen. Und das war schon eine ganze Menge. Anhand einer Schautafel erfuhren die Kinder dann, wie aus einer Raupe letztendlich ein Schmetterling wird. Spielerisch erfuhren die Kinder, wie ein Schmetterling Nektar saugt. Bei einem Schmetterlingsmemory wurden die Sinne geschärft, so dass die Kinder anschließend selber einen Holzschmetterling für ihren Garten oder Balkon anmalen konnten. Trotz Regen waren die Kinder mit viel Begeisterung bei der Sache, saßen sie doch unter dem Pavillon im Garten im Trockenen.
Leider konnten wir uns nicht wie geplant auf dem Kreuzberg auf die Suche nach Schmetterlingen und Raupen begeben, trotzdem war die Aktion sehr kurzweilig und alle Beteiligte hatten viel Spaß. Das Integrationszentrum ist durch seine Lage und Ausstattung hervorragend für solche Aktionen geeignet.

Text und Bilder: Jürgen Sonnenmoser

Vogelkundliche Wanderung im Oberen Schenkenwald

Der Naturschutzbund Weingarten e.V. (NABU) lädt Naturfreunde/innen ein zu einer 1- bis 2-stündigen vogelkundlichen Wanderung am Sonntag, 26. Mai, ab 16 Uhr (Parkstreifen am Südeingang des Oberen Schenkenwaldes, Anfahrt über B 30: Baindt, Kreisel östlich und westlich der B 30, Riedsenn).

Nachdem inzwischen fast alle Zugvögel aus dem Süden zurückgekehrt sind, erwarten wir bei der Wanderung einen guten Einblick in die artenreiche Vogelwelt dieses wertvollen Auwald-Gebietes. Es empfiehlt sich wetterangepasste Kleidung sowie Mitnahme eines Fernglases. Bei Dauerregen fällt die Wanderung aus. Die ursprünglich für den 15. Juni geplante Wanderung fällt aus.

Weitere Einzelheiten unter
Tel. 0751 / 45 102 (Helmut Kraft)

Text: Helmut Kraft
Bild: NABU

Der Trauerschnäpper ist regelmäßiger Brutvogel im Schenkenwald.

SELBSTHILFEGRUPPE

Schilddrüsenunterfunktion - Hashimoto

Treffpunkt am 4. Montag im Monat 18.30 bis 20.30 Uhr in den Tagungsräumen der AOK-Selbsthilfekontaktstelle Bodensee-Oberschwaben im DRK-Gebäude, Ulmer Str. 95, im Untergeschoss.

Bei den monatlichen Treffen bieten wir einen Austausch und Informationen über diese Erkrankung. Kontakt: Tel. 07502 / 944 49 17 oder 0751 / 763 241, Homepage: www.selbsthilfe-rv.de, Link: Selbsthilfegruppe Schilddrüsenunterfunktion/ Hashimoto.

Die Termine für 2019 sind:
27.05., 24.06., 22.07., (August entfällt), 23.09., 28.10., 25.11. (23.12. fällt aus wegen Weihnachten)

Text: Susanne Spill

Gemeinden

LIEBENAU TEILHABE GEMEINNÜTZIGE GMBH

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im Landkreis Ravensburg engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben.
Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.
Nähere Informationen:
Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg
Tel. 0751 / 977 123-0
www.stiftung-liebenau.de/teilhabe

Text: Vera Ruppert

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Ran an die Obstbäume

22 neue Obst- und Gartenfachwarte im Landkreis Ravensburg erhalten ihre Abschlussurkunden.

Im Rahmen einer Feierstunde am Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee (KOB) in Bavendorf überreichte Johannes Kiderlen, Seniorchef und Gründer der Firma vomFass, den 22 diesjährigen Absolventen der Fachwartausbildung Obst und Garten unlängst ihre Abschlussurkunden. Von Oktober letzten Jahres bis April hatten die Kursteilnehmer an dem rund 100 Stunden umfassenden Ausbildungsprogramm mit abschließender Prüfung teilgenommen.
Rund 270.000 Streuobstbäume gibt es im Landkreis Ravensburg, der in Sachen Obstbau nach dem Bodenseekreis und der Ortenau auf dem 3. Platz liegt. „Das ist für nahezu jeden Kreisbewohner ein Streuobstbaum“, so Landwirtschaftsamtsleiter Albrecht Siegel. Entsprechend groß sei der Bedarf an neuen Fachwarten. Siegel bedankte sich beim KOB und den Kollegen im Landratsamt, allen voran bei Kursleiter Erwin Mozer, für die Durchführung des Kurses. Manfred Büchele, der Leiter des KOB, sprach den Absolventen Mut zu, den Baumschnitt künftig herzhaft anzugehen. Otto Deeng vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) erinnerte daran, dass der Fachwartekurs vor rund 20 Jahren vom LOGL ins Leben gerufen wurde und über die Jahre in Baden-Württemberg bereits rund 5000 Fachwarte ausgebildet wurden. „Viele bleiben dabei und bringen sich ein in Obst- und Gartenvereinen, in Arbeitskreisen und Fachwartevereinigungen“, so Deeng. War zu Beginn der Frauenanteil noch sehr gering, sind heuer rund 50 Prozent der Teilnehmer Frauen. Dagmar Drumm ließ das Ausbildungsprogramm als Sprecherin der Fachwarte Revue passieren. Unvergesslich blieben die Arbeitseinsätze in den Obstgärten, bei denen die Teilnehmer nicht selten einem strengen Frost mit eisigem Wind ausgesetzt waren und durch einen heißen Tee oder einen herrlichen Alpenblick entschädigt wurden. Der nächste Kurs beginnt wieder im Oktober dieses Jahres. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Anmeldung und Information bei Erwin Mozer, Landwirtschaftsamt, unter Tel. 0751 / 85-2230 oder per E-Mail an e.mozer@rv.de.

Text: Corinna Aumann
Bild: KOB

Freuen sich über ihren erfolgreichen Abschluss: die frischgebackenen Absolventen der Fachwartausbildung Obst und Garten.

Notdienste

VOM 24. BIS 30. MAI 2019

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
St.-Gallus-Apotheke, Bodenegger Straße 4, 88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220
Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1, 88255 Baindt, Tel.-Nr. 07502/911035

Samstag
Kloster-Apotheke, Karlstraße 13, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/560260

Sonntag
Löwen-Apotheke, Bachstraße 22, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23295

Montag
Marien-Apotheke, Marktstraße 8, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/362500
Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/974847

Dienstag
Rosen-Apotheke, Talstraße 2, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43513

Mittwoch
Schussen-Apotheke, Kirchstraße 12, 88284 Mochenwangen, Tel.-Nr. 07502/94280

Rathaus-Apotheke, Tettnanger Straße 355, 88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

Donnerstag
Apotheke im real, Franz-Beer-Straße 108, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/7645508

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

DOCDIREKT
Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis Baienfurt (0751) 56040808

Donnerstag
Kleintierpraxis Dr. Grieshaber (0751) 66464
jeweils telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT
Tel.-Nr. 0751 / 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 25. BIS 31. MAI 2019

SAMSTAG

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt, Richard-Mayer-Straße 5
AcroYoga
Miteinander üben und voneinander lernen.
Komme mit deinem Übungspartner und bringe eine Matte mit. Wir freuen uns auf Euch.
Fragen? HumanCommunity@posteo.de

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung "Der Blutfreitag in alten Bildern und Fotos"
Bis 02. Juni 2019
Abteilung für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

SONNTAG

10.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Weingarten, Russisch

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung "Der Blutfreitag in alten Bildern und Fotos"
Bis 02. Juni 2019
Abteilung für Kultur und Tourismus

14.30 Uhr
Tourist-Information, Münsterplatz 1
Wasserbauhistorischer Wanderweg entlang des Stillen Baches
Der Wasserbauhistorische Wanderweg entlang des künstlich angelegten Stillen Baches markiert ein Ausflugsziel, das in die Welt der Technikgeschichte und zugleich in eine idyllische Naturlandschaft einlädt.
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 5 Euro Erwachsene; 2 Euro Kinder
Abteilung Kultur und Tourismus

17.30 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Weingarten

MONTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13.30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour
14.00 Uhr Radfahren oder Wandern kleine Tour
14.00 Uhr Geselligkeit und Tanz
14.00 Uhr Schwäbisch Schwätze
15.30 Uhr Gedächtnistraining
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Spanisch Konversation
mit Fernando Scheffler
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste, mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Tel. 0751 / 55 74 549

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Turnhalle der Talschule im UG
Gymnastik-Sitzball-Schwimmen
Sport für Menschen mit einer Behinderung, für alle Altersgruppen. Auch Nichtbehinderte sind herzlich willkommen.
Behindertensportgemeinschaft Weingarten (BSG)

DIENSTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.30 Uhr Gymnastik
14.00 Uhr Holzschnitzen und Werken
14.00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken
14.00 Uhr Aquarellmalen
14.00 Uhr Volksliedersingen
Haus am Mühlbach

17.00 bis 18.00 Uhr
Katholisches Gemeindehaus St. Martin, Irmentrudstraße 12
Modern Linedance-Gruppentänze-Kreistänze
(kein Country Linedance!)
Rumba, Tango, Bachata, Pop, Madison usw.
Info: Roswitha Entreß, Tel. 35 25 090

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
"Beten um Barmherzigkeit"
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten

17.30 Uhr
Parkplatz der Realschule, Abt-Hyller-Str.
AOK-Radtreff
DerRadfahrer-Verein lädt jeden Dienstag interessierte Radlerinnen und Radler zum abendlichen Radtreff ein, der in Kooperation mit der AOK angeboten wird. Wir bieten 5 Leistungsgruppen für Touren- und Rennradler an. E-Biker können gerne bei den Tourenradlern mitfahren. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Bitte Radhelm nicht vergessen.
Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise unter www.rv-weingarten.de/radtreff

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
BiK-Büro, Kornhausgasse 2
Italienisch Konversation
mit Ilse Gaus, Tel. 0751 / 551 203
bei Bürger in Kontakt (BiK)

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17 /1
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Karlheinz, Handy 0151 / 23 70 24 60.
Jeden letzten Dienstag im Monat gemeinsames Meeting von AA und Al-Anon Selbsthilfegruppe

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17 /1
Al-Anon Angehörige von Alkoholkranken
Kontakt: Volker, Handy 0178 / 713 66 23
Selbsthilfegruppe

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stobel's Lädele, Karlstraße 7
Orte des Zuhörens
Ein Gesprächsangebot von ausgebildeten Ehrenamtlichen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Telefon: 0751/354105-24

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Schützenstraße 5
Marktfrühstück im Stadtbüro
Wer bleibt nicht gerne auf dem Wochenmarkt für ein Schwätzchen stehen? Jetzt geht´s gemütlicher! Beim Marktfrühstück im Stadtbüro der Stiftung KBZO. Mit Kaffee, Tee und Butterbrezeln wird für das leibliche Wohl gesorgt.
Kommen Sie vorbei, Wir freuen uns auf Sie!
Wo: Offene Hilfen im Stadtbüro, Stiftung KBZO, Schützenstraße 5, 88250 Weingarten, Tel. 0751 / 76 404 77
Weitere Infos unter b.wiedenmann@kbzo.de

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Patenschaft „Ein Stück Weingarten"
Info und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten", Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BiK)

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77
Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen, es erfolgt ein Rückruf.

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-

Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 55 74 549

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Mittwochswanderer
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 2
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt, Richard-Mayer-Straße 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung im Treff.

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Stadtgarten
Spielwiese im Stadtgarten
mit dem Quatschmobil.
Einfach vorbeischauen und mitspielen.
Alle sind herzlich willkommen.
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern, bei Regen fällt die Spielwiese aus.

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Integrationszentrum Liebfrauenstraße 25
Café International
Begegnungen und Austausch bei Kaffee und Tee. Alle Menschen sind herzlich willkommen. Mit Beratungsangeboten für Geflüchtete und Migranten.
Integrationszentrum

DONNERSTAG

08.30 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann, Tel. 0751 / 93 442.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
AgendaTREFF Oberstadt, Richard-Mayer-Straße 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.

10.30 Uhr
Stadtgarten Weingarten
Promenadenkonzert an Christi Himmelfahrt
Es spielt das Städtische Orchester Weingarten unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer.

14.00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung "Der Blutfreitag in alten Bildern und Fotos"
Bis 2. Juni 2019
Abteilung für Kultur und Tourismus

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Spielplatz gegenüber Eduard Mörike Kindergarten
Spielwiese Untere Breite
mit dem Quatschmobil.
Vorbeischauen und mitspielen.
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern, bei Regen fällt die Spielwiese aus.
Alle sind herzlich willkommen.

19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17/1
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Ulrich, Tel. 0170/7 71 82 48
Jeden ersten Donnerstag im Monat ist das Meeting offen für Angehörige und Interessenten
Selbsthilfegruppe

FREITAG

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
English Circle
Keep your english alive by translating and discussing newspaper articles in english - and german if it`s sophisticated
Bürger in Kontakt (BIK);
Tel. 0751 / 55 74 549

09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Familientreff Weingarten, Haus der Familie, Liebfrauenstraße 24
(2. Stock / Eingang durch den Garten)
TANDEM PLUS
Offenes Frühstück für Alleinerziehende, Patchworkfamilien und Familien in besonderen Lebenslagen mit der Möglichkeit der Beratung und des Austausches.
Einfach vorbeikommen, Sie sind herzlich eingeladen und willkommen!

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
FreitagsCafé
AgendaTREFF Oberstadt
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung "Der Blutfreitag in alten Bildern und Fotos"
Bis 02. Juni 2019
Abteilung für Kultur und Tourismus

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Integrationszentrum Weingarten, Liebfrauenstr. 25
„Kreatives aus Nadeln und Garn“
Stricken oder häkeln Sie gerne? Oder wollten Sie diese Handarbeitstechniken schon immer gern erlernen? Wir helfen Ihnen gerne dabei!
Kommen Sie in unseren offenen Treff im Integrationszentrum, um in kreativer Runde eigene Projekte umzusetzen oder sich von neuen Ideen inspirieren zu lassen.
Weitere Informationen: tenhumberg.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de oder unter Tel. 0176 / 13 625 680
Integrationszentrum Weingarten

18.00 bis 20.00 Uhr
Jugendcafé Weingarten, Malerstr. 7
KinderKleiderKiste "KiKKi"
Wir verkaufen gebrauchte Kinderkleidung zu sehr günstigen Preisen. Jeder darf einkaufen.
Wir freuen uns immer über Spenden!
Eingang Parkplatz Schule am Martinsberg
(In den Schulferien geschlossen!)

18.00 Uhr
Café Museum
Stammtisch
LinuxUserGroupOberschwaben

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Talschulturnhalle (neu), Jakob-Reiner-Str. 32
Jedermann-Freizeitsport
Gymnastik, Prellball, Volleyball und Basketball. Für Männer ab 55 Jahren.
TV Weingarten 1861 e.V.

Hydranten freihalten

Hydranten müssen immer frei sein, damit die Feuerwehr im Notfall schnell handeln kann.